

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 314. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 10. Juli.

48. Jahrgang. 1900.

(44. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Auf Grünweide.

Roman von S. Palmé-Pansen.

Der Graf, der sich über die fehlgeschlagene Hoffnung bezüglich des Weines nicht zufrieden geben konnte, versuchte eine Teilung zu erlangen; als er jedoch vernahm, daß der Konsul halb Cyprien durchstreift, um edlen, guten Cyprienwein zu erlangen zur Stärkung für eine erkrankte Verwandte, die in Larnaca von dem dort herrschenden Fieber befallen und nun mit der Mutter in Bassa weilt, so war mit der Erklärung die Sache erledigt, und der Graf mußte, freilich mit süßauerem Gesicht, diesen Abend anstatt mit der Comanderia mit Sherbet auf die dorb verpötte Poesie anstoßen.

Die am anderen Morgen fortgesetzte Reise nahm zur Erreichung Larnacas die Zeit eines Tages in Anspruch. Eine weite Ebene, lange nicht so lieblich, wasserreich und fruchtbar, wie die Lefkassia, mußte durchwandert werden, in ihrer Einförmigkeit endlich durch Kalkhügel unterbrochen, von denen her man die Nähe des Meeres zu ahnen, die erfrischende Brise zu fühlen begann. Waldung wechselte mit Moorgrund ab, dessen Ausdünstungen, wie der Konsul bemerkte, in der heißen Zeit der Stadt so verderblich, und derselben die bösen, stets gefährlichen Fieber alljährlich bringt.

Aber Larnaca zeigte einen ganz anderen, viel belebteren, angeprägt orientalischen Charakter, als die armselige, türkische Hauptstadt Lefkassia, und durch die Anwesenheit vieler Kaufleute und Konsuln herrscht statt trüger Ruhe überall Mährigkeit und Abwechslung.

Ein stolzer Palast ist des Konsuls Wohnung. Aber welch todtenhafte Stille und welch kalte Ungemütlichkeit in den großen, prachtvollen Sälen. Man empfand, daß hier Frauenhände seit Jahren nicht gewaltet, denn der Konsul ist Wittwer und ohne Kinder, und die italienischen Verwandten in Bassa Mutter und Schwester der verstorbenen Gattin, gedachten sich nur während der Frühlingszeit besuchsweise bei ihm aufzuhalten.

Das ist Alles, was wir im Laufe des Gesprächs in kurzer, fast gezwungener Weise über seine Verhältnisse erfahren.

Vielleicht ist's noch der Nummer um die verlorene Gattin, die diesen, mich seltsam fesselnden Mann so wortfarg und düster macht. Seine Antworten verrathen oftmals auffällige Jerspreitheit und ich glaube in dem Blick seines Auges irgend einen versteckten schweren Lebensschmerz zu erkennen; er ist wie nach innen gerichtet und seine Gedanken scheinen fortwährend mit irgend einer gewaltigen Empfindung zu kämpfen. Wenn bei einer Kopfbewegung sein volles schwarzes Haar auf die Stirn fällt, so schüttelt er es jäh zurück, oder streicht es mit der Hand, die den Trauring trägt, davon. Er spricht ein gutes Deutsch, und nur gewisse italienische Accente verrathen den Italiener.

Ein einziges Mal erhielt der sonst immer kalte, etwas scharfe Ton seiner Stimme ein lebhaftes Rolorit. Das war an dem Abend, als wir in Larnaca angekommen waren, und zwar zufällig zugleich mit dem Eintreffen des österreichischen Dampfschiffes, welches monatlich ein bis zwei Mal Cyprien berührt.

Wir gelangten dadurch unverhofft schnell zu unseren Brieffschaften, und ich beantwortete noch selbigen Abends ein an mich gerichtetes Schreiben, welches für mich den Ruf als Professor der Naturwissenschaft nach K. enthielt, in ablehnender Weise, da ich nicht gewillt bin, meine schriftstellerische Laufbahn und die Reisen mit dem Grafen aufzugeben. Sehr gefällig hatte mir der Konsul seinen Schreibstisch zur Verfügung gestellt, und ich saß vor dem geöffneten Fenster, in meine Korrespondenz vertieft, als die Unterhaltung der beiden Herren, die hinter mir in Schaukelstühlen ihre Cigarren rauchten, anmimerter wurde.

Es war von einem Wilde die Rede.

„Ah,“ hörte ich den Grafen sagen, „das ist ja ein wunderbarer Frauenkopf! eine Kopie irgend eines Klassikers, nicht wahr?“

„O nein,“ antwortete der Italiener, „kein Werk der Phantasie. Die Wiedergabe dieses Kopfes ist für den Beschauer, der das Original kennt, keineswegs als gelungen zu betrachten. Die Natur ist eben unerreichbar und höchste Meisterschaft der Kunst Stückwerk dagegen. Das Gemälde ist Portrait. Es ist die Kranke, für die ich den Cyprienwein gesucht.“

„So, so. Aber wie künstlerisch aufgefaßt. Die eigenartige Staffage giebt dem Wilde wirklich ein klassisches Gepräge. Ich habe die schöne Gestalt, so in dem dümmrigen Hintergrund dieses Zimmers, — Pardon, — für eine griechische Gottheit gehalten. Man glaubt, durch das Gewand athmendes Leben pulsiren zu sehen, und daß der Künstler das schaumbedeckte Meer so unmittelbar an die am Strand ruhende Gestalt heranwallen läßt, verräth auch, daß er diesen Eindruck bezweckt.“

Ich sah von meinem Plaze aus seitwärts in einem großen venetianischen Spiegel das lebensgroße Gemälde. Mit hoherhehobener Kerze stand der Graf davor, als ich aber, von den träumerischen Frauengestalten unwiderstehlich angezogen, aufsprang und herzuellte, verlöschte das Licht im Leuchter und das Bild glänzte nur noch in unbestimmtem Halblichte aus dem Rahmen hervor.

Der Konsul murmelte einige unverständliche Worte, und die hastig gezwungene Weise, mit der er das Gespräch wechselte, ließ mich vermuthen, daß er den Vergleich des Grafen unpassend und empfindlich aufgenommen habe.

Am anderen Tage freilich verrieth nichts mehr eine Verstimmung an ihm. Wir verabshiedeten uns von ihm, da wir die Insel bis Bassa durchstreifen, er dieselbe zu umschiffen gedachte, und nun erbat er sich in freundlichen Worten unseren Besuch auch in Bassa. Diese Zusage wurde ihm ohne Högern gemacht.

Ich will kurz über unsere mühseligen Streifereien durch die ganze Insel hinweggehen. Die wilde, schöne gewaltige Natur lohnte die Mühen. Ihre unerschöpfliche Kraft muß indessen einmal ein Ende nehmen, den Eindruck gewinnt man, wenn man die gelichteten Wälder sieht, aus denen der Türke die Bedürfnisse für seine Kriegswerkstätten mit verwüsthender, maßloser Verschwendung entnimmt, ohne für Nachwuchs zu sorgen, wie es doch alle Völker, Phöniciern, Griechen, Byzantiner, Franken und Venetianer, gethan, die Jahrhunderte früher eins nach dem andern die Insel beherrschten. Und trostlos sind die unabsehbaren Strecken, nirgend

Bodenkultur, und da, wo der cyprische Olymp seinen Gipfel erhebt, wo einst ein der Venus geweihter Tempel gestanden, dessen Ruinen zwischen dichtem Gestrüpp jetzt verlassenen zum Himmel starren, wo Klöster und Weinberge, Gärten und grünbeplante Bergabhänge die reichen Cyprioten in die erfrischenden Haine gelockt, da sieht das Auge nichts Anderes als wüste Deben, eingetrocknete Wäde, giftiges Gewürm, verkrümmte Rebenstöcke, durch welche die Ziegen und Esel zur Frühlingszeit schweiften. Alles wird vernachlässigt, Getreidebau, Baumwoll- und Inderohrbau, auch die Seidenzucht, trotzdem ich Wälder von Maulbeerbäumen gesehen. Und welch ein Reichthum an Mineralien, an Eisen, Zinn und Kupfer liegt nutzlos im Innern der Erde, weil selbst die Stellen der alten Minen unbekannt geworden sind. Ich bezweifle deshalb auch, daß der Graf hier in Bassa seine Sammlung durch Bergkristalle, aus denen die berühmten, sogenannten Bassadiamanten entstehen, bereichern wird. Und dies ist doch gerade der Zweck, weshalb wir gerade Bassa oder Paphos, wie es dereinst hieß, aufgesucht.

Da haben wir denn wieder unser Zelt aufgeschlagen und uns bemüht, weil wir längere Zeit Raft machen wollten, ein recht geschütztes, liebliches Fleckchen zu finden.

Zwei gegeneinander liegende, sanft aufsteigende, olivengeschmückte Hügel bilden ein stilles Thal, das unsere lustige Bohnung aufgenommen. Da kann uns nicht der Hauch des Meeres erreichen, aber es ist nahe genug, um sein Rauschen und Schäumen zu hören, ein Schlaflied für unsere müden Augen, als wir endlich nach mehrtägigem Wandern am Ziele waren.

Als ich am ersten Morgen die Höhe des Hügel erstieg, die große, weite Bai, zum ersten Male wieder das Meer zu meinen Füßen, als ich Paphos sah, die alte, einst der Luft und dem Vergnügen geweihte Stadt, griechische Kirchen und Moscheen im Morgennebel, den breiten, niedrigen Felsen dahinter, nahe der Küste ein altes verwittertes Schloß, Häuser in Gärten und den schaumbespülten Meeresstrand, da lebte in meiner Erinnerung auch wieder die Mythe auf, die die Göttin der Schönheit hier aus dem Schaum des Meeres entstehen ließ.

In dieser erhabenen Umgebung, in der tiefen Morgenstille, durch welche die Schauer mythischer Erinnerungen flutheten, in dem flimmernden Dufte der Landschaft, von graugrünen Baumkronen uralter Oliven beschattet, hier überkam mich wieder, wie so oft, das klärende Bewußtsein; mit so viel Naturschönheit in vollkommener Harmonie zu stehen, ein zufriedener, sehr glücklicher Mensch zu sein.

Heute schon ist es anders. Ich wußte damals nicht, daß es Leidenschaft giebt, die der Harmonie einen Pulsschlag verleihen, der sie auf die Höhen des Lebens führt, in ihren sehnsüchtigen, wenn auch beglückenden Empfindungen aber das seelische Gleichgewicht stören. Ich kannte keine Liebe. Sie hat mich ergriffen, so schnell, wie sich ein früher Morgenwind erhebt nach nächtlicher Stille. Du sollst nun davon hören.

Es war an einem Spätnachmittage, als ich auf jenem Hügel ein historisch, archäologisch, kritisches Pensum arbeitete. Weit ab vom Jelle, in tiefster Ruhe, geübte die Arbeit schnell unter meiner Hand.

(Fortsetzung folgt.)

Modewaaren-Haus Bina Baer.

Garnirte und ungarnte Hüte, spec. Original Pariser Modelle,

werden enorm billig abgegeben.

Bina Baer, Langgasse 25.

Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.

Verfahren gelehrt geschützt.

Radikale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.

Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen.

Keine Beschädigung. Garantie. Billigste Preise. 3717

Heinrich Sperling, Moritzstraße 44.

Patente

Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Markenrecht, Patentschutz, Gutachten besorgen

H. & W. PATAKY

Frankfurt a. M. Kaiserstr. 1
Centrale: Berlin N.W. 6
Gegründet 1882.

(F. a. 2485/11 g.)
F 112

Wein Bureau

besindet sich

9288

Rheinbahnstraße 4.

L. Euler, Architekt.

Wein-Etiquetten

vorrätig.

1821

Jos. Ulrich, Friedrichstraße 39,
nahe der Kirchgasse.

Wittngstisch, aut bürgerl., empf. auch auß. d. Hause.
Fr. Sprenger, Frankfurt a. M. 3. 4006

Ziehung schon 12. Juli

Briesener 1 Mark Loose

1652 Gewinne
in Werthe von **50,000** Mark

Ferner empfohlen wir

Siebengebirgs-Loose

1 Ganzes 4 M.
1 Halbes 2 M.
Porto u. Liste
80 Pf. extra.

Hauptgewinn:

125,000 M.

Loose hier bei allen Verkaufsstellen u. b. General-Debit

Lud. Müller & Co., Berlin C.,
Breitestr. 5.

Telegr.-Adr.: GISEKAMÜLLER.

Illustr. Preisliste über Bedarfsartikel und
Herren und Damen versch. geg. 10-Pf.-M. f. Porto gratis
P. Rissmann, Magdeburg,
Gummivaaren-Verhandlungsgesellschaft.
Wiederverkäufer gesucht. F 63

F 79

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag,
den 10. Juli er., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr
anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokal

47. Friedrichstraße 47,

nachverzeichnetes Mobiliar, als:

2 Garnituren Polstermöbel, 1 Divan, 1 Leberstuhle, 1 Leber-
stuhl, 1 Kofferschränke, 1 eis. Cassette, Kleiderschrank, Tische
und Stühle aller Art, sehr gutes amerik. Damen-Tab.,
mehrere vierfüßige u. runde Tischstühle, ca. 80 Bierstühle,
Eucalyptus, Pflanzständer, Bier-Unterfüße, Schreib-
tisch, eiserne u. hölz. Flachschränke, Spiegel, Silber, Des-
serven, Teppiche, Vorlagen, Kasser, 2 Nähmaschinen, div.
Goldfaden, sehr gute getrag. Herren-Kleider und Leibwäsche,
ca. 500 Meter Seidene, eil. Gefäße u. Kinderbetten, Rohh.-
Matragen, Bettzeug, Stehleiter, große Porzellan-
Vasen, Porzellan, Porzellan- und Gebrauchsgegenstände aller Art,
ein. Etagerenische, Hänge- u. Stuhlampen, Meyer's Convent-
Leyton, mehrere Glas-Kuchenteller, 8 eis. Säulbänke,
Dunsthütte, ca. 150 Fl. Weiß- und Rothwein, 2 Kasser
Farben (150 Kilo Grünspan, grün, und 163 Kilo
Eisophosphat) u. 50 Kilo Bernstein-Lack u. dgl. m.
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auktionator und Taxator.

Waaren-Versteigerung.

Wegen Aufgabe eines hiesigen Geschäfts versteigere
ich zufolge Auftrags

heute Dienstag,

den 10. er., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr
anfangend, nachverzeichnete Waaren im Saale zum

**„Deutschen Hof“,
Goldgasse 2a, 1,**

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Angebot kommen:

5 Duz. weiße Herren-Oberhemden, 2 Duz. weiße
Frauenhemden, 12 weiße Frauenröcke, 3 Duz.
Sporthemden, 2 Duz. Normalhemden, 3 Duz.
Biberhemden für Herren, Damen und Kinder,
Frauen- und Kinderhosen, 200 Schürzen aller Art,
40 Paar Strümpfe, 50 Meter Schürzenstoff,
100 Paar Damenhandschuhe, Damenregagen und
Mantelchen, 30 Herren-Gravatten, 2 Duz. Radfahrer-
Sweaters, Radfahrerschürzen, ferner eine Partie
garnierter Damenhüte, Schiefer u. s. w.

Der größte Theil der Waaren
wird zu jedem Rechtgebot zuge-
schlagen.

Ferd. Marx Nachf.,
Auktionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 3. F 223

Bekanntmachung.

Große Schuh-Versteigerung.

Morgen Mittwoch,

den 11. Vormittags 9 1/2 und Nachmittags
2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich nachver-
zeichnete Schuhwaaren im Saale

**„Zum Deutschen Hof“,
Goldgasse 2a, 1,**

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung:

Gelbe Schnür- u. Knopfstiefel für Damen
u. Kinder, Halbschuhe u. Spangenschuhe,
gelbe u. schwarze Herren-Sakenschnür-
stiefel, schwarze Knaben-Sakenschnürstiefel,
Lastring- u. Plüschpantoffel.

Bemerkte wird, daß die Schuhe nur bester
Qualität und alle Nummern vorhanden sind.

Ferd. Müller,
Auktionator u. Taxator.

Büreau: Lauggasse 2.



Eine Partie
neuer eleganter Damenräder zu 100 Mark und höher
Zahnstraße 8, 1. Etage. 7687

Freitag, den 13. Juli er., Abends 7 Uhr,
in der „Singkirche“, Kaiser-Friedrich-Ring 7:

Geistliches Concert,

gegeben von der
Concert-Vereinigung von Mitgliedern des
Königlichen Domchors zu Berlin,
unter gütiger Mitwirkung des
Organisten Herrn **Carl Schauss,** hier.

Programm an den Anschlagtafeln.

Eintrittskarten: Mittel-Empore à 3.—, Seiten-
Empore und Mittelschiff à 2.—, Seitenschiff à 1.—
in der Hofmusikalien-Handlung von **Heinrich
Wolff,** Wilhelmstrasse 30, und Abends von
6 Uhr ab an der Kasse. F 453

Blinden-Anstalt, Blinden-Heim,

Wallmühlstraße 13, Emserstraße 51,

empfehlen die Arbeiten ihrer Jünger und Arbeiter:
Körbe jeder Art und Größe, **Bürstenwaaren,** als
Besen, Schrubber, Abseifebürsten, Wurzelbürsten, Anschmierer,
Kleider- und Wischbürsten u. u., ferner **Fußmatten,**
Kloster, Strohfelle u. u.

Rohrriße werden schnell u. billig neu geflochten,
Korbreparaturen gleich und gut ausgeführt.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder
zurückgebracht. F 204

Augusta-Victoria-Bad

Licht-

Heilverfahren! neuesten Systems.

9127

Reisegepädbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine
Koffer u. sonstigen Reisegepäck mit dem bedeutend
billigsten Fracht- oder Güterdienst schnell, sicher und bequem
befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäc-
transportverband (Internationale Baggage Express) gegründet.
Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande
Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum
alle Unannehmlichkeiten u. Veranlassungen, auch bei den Zollrevisionen,
abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und
Ersparnissen zu bieten, die ein einzelner Expediteur nicht, dagegen
ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten
nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für
Wiesbaden ist der bekannte Expeditionsfirma E. Mettenmayer,
gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt
dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen
Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die
Liste sämtlicher Verbandsvertretungen wird ebenfalls gratis
verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft erteilt. 9254

Bestellungen zur Güterabholung können auch
gemacht werden bei den Annahmestellen:

August Engel, Taunusstr. 48 | F. Ritz, Rheinstraße 79,
(Mitt. Cigarren), | Theob. Hendrich, Dambach-
thol 1,
W. S. Virl, Adelsbühlstraße, | G. Heinzmann, Schwalbacher-
str. 29,
F. Groll, Goethestraße 13, |
F. Verstein's Weltlich-Drog., |
welche telefonisch mit dem Hauptbüreau Rheinstr. 21 verkehren.

Total-Ansverkauf.

Wegen Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich von heute ab
mein gesamtes Lager fertiger

Herren- und Knaben-Kleider
zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus. 7465
Wiesbaden, 25. Mai 1900.

Heinrich Martin,

Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,
24. Michelberg 24, im 1. Stock.

Bier Stück prima Apfelwein

preiswürdig abzugeben **Deutscher Hof, Goldgasse 2a.** 8439

Himbeeren und Johannisbeeren, Süß- und Sauerkirschen zu
haben Röhringstraße 10. 8069

Sommerfrische Wallmerod,

reizender Ort, schönste Gegend des Westerwaldes, Station der
Eisenbahnlinie Engers-Siershahn-Limburg, prächtige Spazier-
wege im nahen schönen Walde, reine nerverstärkende Luft,
gute Pension zu 3 Mk. (für Kinder entsprechende Ermäßigung),
Badegelegenheit, gute Referenzen von früheren Kurgästen. Unter-
kommen vermittelt der Verschönerungs-Verein von Wallmerod
unentgeltlich. 7100

Wiesbadener Polstergestelle-Fabrik

von
L. Freeb, Wiesbaden,
Moritzstrasse 45.

gegr. 1875. **Telefon 2348.**
Vertreter gesucht.

Bliqableiter

verfertigt und untersucht nach wissenschaftlicher Grundlage und
30-jähriger Specialität bei billigen Preisen unter Garantie 9020

C. Koniccki, Wiesbaden, Nerostraße 22.
Beste Zeugnisse von Behörden. Begründet 1869.



G. Mollath's Hauskäfer-Falle „Antiblatta“

unübertroffen im Fang von schwarzen Käfern,
ferner C. Bender's

Fliegenfänger

empfiehlt die Eisenwaarenhandlung 8706

Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse.

Obst-Einkochkessel

in Kupfer und Messing,

Einmach-Gläser

der bewährtesten Systeme,

Frucht-Pressen,

Bohnen-Schneidmaschinen

in grösster Auswahl empfiehlt 8964

L. D. Jung, Kirchgasse 47,

Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.
Telephon 213.



Grossartige Neuheit!

Praktisch im Gebrauch!

empfiehlt 8210

Conrad Krell,

Special-Magazin für complete Küchen,
Taunusstrasse 13. — **Telephon 2095.**



Überzeugen Sie sich, dass meine
Deutschland-Fahrer
u. Zubehörtheile
die besten und dabei
die allerbilligsten sind.
Wiederverkäufer gesucht.
Haupt-Katalog gratis & franco.
August Stukenbrok, Elbebeck
Erstes u. grösstes Special-Fahrrad-
Verband-Haus Deutschlands.

Glycerin-Schwefelmilch-Seife aus der Königl. B. Hof-
Parfümeriefabrik **C. D. Wunderlich,** Nürnberg, 3 Prämien,
1896 höchste Auszeichnung der Parfümerie, Renommée seit nun
37 J., daher den Neuheiten entschieden vorzuziehen. Unentbehrlich
zur Erlangung jugendfrischen, geschmeidigen, blendend reinen Teints,
Befeuchtung u. Hautschärfen, Auschlägen, Jucken, geg. Haaransfall u.
à 35 Pf. bei Apoth. **A. Herling,** Drog. Gr. Burgstr. 12. 8477

Stotternde

etc. können durch **eigenes, rationelles Verfahren** die **völlig freie
Sprache** erhalten. Beseitigung des Angstgefühls (Stottergefühls) in
schwersten Fällen. **Hephata-Institut, Wiesbaden, Karlstrasse 37.**
Prospecte frei. 9235

Radeberger Exportbierbrauerei

Act.-Gesellschaft in Radeberg.

Unser

Radeberger Pilsner

ist anerkannt das beste

Deutsche Pilsner Bier.

Wir bitten um Zuwendung von Bestellungen, deren sorgsamste Ausführung wir uns angelegen sein lassen werden.

Radeberger Exportbierbrauerei.

(Da. 1479 g.) F 13

Vegetarisches Speisehaus Blücherstraße 11. Part.

Große Stein-, Nieren- und Blasenleiden, Gicht und Rheumatismus, sowie alle Störungen der Luft- und Verdauungswege ist vorzüglich erprobt das

Natron-Lithion-Wasser der Kaiser Friedrich

Quelle zu Offenbach a. M. Von ersten Spezialärzten seit Jahren empfohlen und bezogen.

Mit Kohlensäure versetzt unvergleichlich. Tafelgetränk f. Gichtleidende. Harnsäurelösende u. harntreibende Wirkung.

Angenehmer milder Geschmack. Vom schwächsten Magen vertragen. Erhältlich in Mineralwasserhandlungen und Apotheken — eventuell direkt ab Quelle in Kisten von 50 Flaschen.

General-Depot: Wiesbaden, Jos. Huck, Römerberg 12. Telefon No. 2333.

Simbeeren

zum Einmachen, täglich frisch gepflückt, à Bund 40 St., 10 Pfund 35 Pf. Gärtnerei Voprl. Waldstraße.

Gerolsteiner

Schutz Marke. Ein eisenerles, krytallklares Natürliches Mineralwasser besonders zur Mischung mit Wein und Spirituosen geeignet. Von ärztlichen Autoritäten empfohlen als vorzügliches Mittel gegen Hals- und Nierenleiden.

Haupt-Niederlage: Peter Enders, Nischelsberg 32. Telefon No. 195.

Sprudel

Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.

Prima abgelagerter Johannis- und Stachelbeerwein (vorzüglicher Sektwein) per Flasche 45 Pf. incl. Glas. Drudenstraße 3. 5003



Dr. Theinhardt's Kindernahrung

ist überaus nährend, leichtverdaulich, knochenbildend, einfach in der Zubereitung, billig.

Preis Mk. 1.20 und 1.90.

Niederlage bei C. Acker Nachf. und August Engel, Wiesbaden. F 77

Wir sind jeden Tag frisch gepflückt zu haben auf dem Hof Edamthal bei dem Waldhause.

Sie müssen

Calcium-Carbid, 1. Qual., per Kilo 80 Pf., empfiehlt Emil Stüsser, Mechaniker, Fahrradhandlung, 4. Sedanplatz 4.

„Deutscher Hof“, Goldgasse 2a. Prima Apfelwein, eigene Kelterei, auch für Weintrank sehr vorzüglich. 6575

Klostermühle. Täglich Kaffee u. frische Waffeln. Schöner Garten. Separat. Zimmer. Inhaber: Fr. Ay. 6260

Bei stillenden Frauen Vermehrung und Verbesserung der Milch; dementsprechend schnellerer Gewichtszunahme der Säuglinge.

Nährstoff Heyden

(Hergestellt aus Hühnerel)

Bestes Verdauungsmittel

Stark appetit-anregend und kräftigend. Erhältlich in Apotheken und Drogenhandlungen.

Artikel für

Kinderpflege

- Nestle's Kindermehl.
- Muffler's Kindermehl.
- Opel's Nähr-Zwieback.
- Knorr's Hafermehl.
- Knorr's Reismehl.
- Quaker-Oats.
- Condensirte Milch.
- Vegetab. Milch.
- Somatose.
- Tropen.
- Plasmon.
- Soxhlet-Apparate und sämtliche Zubehörtheile.
- Gummisauger.
- Spischnuller.
- Minder-Flaschen.
- Kinderseifen.
- Kinderschwämme.
- Kinderpuder.
- Wunderöl.
- Wundwatte.
- Veilchenwurzeln.
- Zahnringe.
- Garantirt reiner Milchzucker
- lose ausgewogen, genau d. Vorschriften d. Deutschen Arzneibuches entsprechend.
- Milchzucker nach Prof. Soxhlet.
- Medicinal-Lebertran.
- Clystirspritzen.
- Wasserdichte Bett-einlagen
- von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pr. Meter.

Beste Waare.

Billigste Preise.

Chr. Tauber, Drogenhandlung, Telefon 717. — Kirchgasse 6. 1304

Neuen 1900 er Salzhäring in zarter fetter Waare, vers. das Postcolli, ca. 45 Stk., Mk. 3.— frei Postnach. (J. L. 12921) F 161

Gustav Klein, Greifswald, Häringssalzerei.

Das Amsterdamer Kaffee- und Thee-Lager C. Govers, Friedrichstraße 33, empfiehlt

gebrannte Kaffee's

per Pfund Mk. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 als sehr vortheilhaft, rein und kräftig, in vorzüglichen Mischungen, kaum durch Concurrenten möglich, was Besseres zu liefern. Ein Versuch kann als Selbsturtheilung dies bestätigen.

Special-Geschäft

für Eier, Butter, Käse, Thüringer etc. feine Fleisch- und Wurstwaren im Ausschmitt Stiftstraße 17.

Empfehle: Feinste Süßrahm-Tafelbutter das Pfund zu Mk. 1.30, La Pfälzer Tafelbutter " " " " 1.10, Frische Landbutter " " " " 1.05, Frische Landeier per Stück 5, 6 und 7 Pf., Schinken, roh und gekocht, 1/2 Pfund 45 Pf., Thüringer und Frankf. Cervelat 1/4 Pfund 50 Pf., Schweizer, Holländer, diverse Rahmkäse billigst, Neue Walla-Kartoffeln das Pfund 7 Pf.

Chr. Kremer.

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung. Habe mein Geschäft mit dem heutigen Tage von Adlerstraße nach Albrechtstraße 44 verlegt. Indem ich dies meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum ergebenst anzeige und für das bisherige Wohlwollen bestens danke, empfehle ich auch ferner unter Aufzeichnung hiesiger Waare: täglich frische volle Milch (Einkauf von Hof Gieshübel), süßen und sauren Rahm, Schlagobner, Butter, Eier, Käse und Pfirsichbier. Wiesbaden, den 2. Juli 1900. Hochachtungsvoll

Conrad Bähr, 44. Albrechtstraße 44.

Bordeaux-Weine, garantirt rein, empfiehlt in jeder Preislage von Mk. 1.— ab. Man verlange Preislisten und Proben. 130

C. Spindler, Eleonorenstr. 6.

Jede Hausfrau brauche



Backpulver, Puddingpulver, Vanillezucker, weil es das Beste ist! Alleingefabrikanten: Stratmann & Meyer, Birolfeld, Cakes- und Biscuitfabrik. F 66 Zu haben bei: Gebr. Kayser.

Neu! Sauerstoffwasser, mit Sauerstoff imprägnirtes, kohlensaures Wasser, sowohl ein angenehmes erfrischendes Tafelgetränk, als auch ärztlich bei verschiedenen Leiden empfohlen, liefert die Drogerie u. Mineralwasseranstalt von Apoth. A. Berling, Gr. Burgstraße 12. Telefon 323. 7406



Möbel, Betten, complete Einrichtungen

in gediegener Ausführung zu mässigen Preisen.

Eigene Werkstätten. — 830 Quadr.-Mtr. Ausstellungsräume. — 25 Musterzimmer.

48. Friedrichstr. 48,
nahe Schwalbacherstrasse.

Joseph Wolf,

48. Friedrichstr. 48,
nahe Schwalbacherstrasse.

2073

Nur kurze Zeit Marktstrasse 22, 1. Et.
Madame Bernhardt,
Gedanken-Künstlerin.

Von 9—12 Uhr Mittags und 3—9 Uhr Abends zu sprechen.

Telephon No. 2303.

Chr. Nöll, Uhren u. elektr. Artikel,
Langgasse 32, Hotel Adler. 9176

Geschäfts-Empfehlung.

Die
Wagnerei von P. Klopp,
vorm. A. Hahn,
Wiesbaden, 16. Feldstraße 16,
empfiehlt sich bei Bedarf von Milch-, Messer-, Roll-
und Fuhrwagen jeder Art unter Garantie für saubere
und gute Arbeit.
Reelle Bedienung. Billige Preise.
Reparaturen werden sauber u. gut ausgeführt.



Saft-Pressen
in verschiedenen Systemen,
Bohnsenschnitzler,
Bohnen-Abziehhobel
empfiehlt billigst 8992

Hch. Adolf Weygandt,
Magazin für Haus- u. Küchengeräthe,
Ecke der Weber- und Saalgasse.

Concurs- Aussverkauf.

Die zur Concursmasse des Posamentiers
F. E. Hübotter hier, **Michels-**
berg 3, gehörigen Waarenvorräthe, ins-
besondere **Passementerien für Möbel**
und **Borhänge, Kurzwaaren** und
Besatzartikel, werden zu ermäßigten
Preisen ausverkauft. F 229

Der gerichtlich bestellte
Concursverwalter.



Wichtig für Damen!

Lästige Haare des Gesichts etc.
entfernt man glatt durch das
weltberühmte
Brünnings
Enthaarungspulver.
Absolut unschädlich.
Zu beziehen durch F 76
J. Tobias Seelinger,
G. C. Brünnings Nachf.,
Frankfurt a. Main.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündholz " " 2.20

Liefert frei ins Haus

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegenommen durch:
Ludwig Becker, Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12 und
Oscar Michaelis, Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Schöne Aprikosen sind am Baum zu verkaufen. Näheres
Obere Frankfurterstraße in der Gärtnerei Matheis.

Milchkur-Anstalt Gebr. Lendle,

Bleichstrasse 26. — Telephon 362.

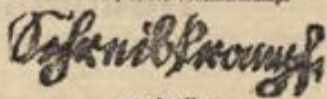
Kur- und Kinder-Milch

von unseren unter thierärztl. Controlle stehenden Kühen

pro Liter 35 Pf. frei Haus.

Trocken-Fütterung. 6967

Bewegungsstörungen in Arm und Hand
beim Schreiben, Malen, Musizieren und
Handieren, sowie Musikerkrampf



vor der Kur



nach der Kur

Zittern (besonders in Gegenwart Anderer)
heilt schnell und sicher **Julius Wolf,**
Tannstr. 40, Wiesbaden. Atteste von
Geheilten sowie von den Prof. Esmarch,
Billroth, Nussbaum, Wagner etc. werden
zugewandt. (B. s. 2621 g.) F 124

Das verlegte

6. und 7. Buch Moses.

Das Geheimniß aller Geheimnisse, gebunden, welches früher
7 Mark 50 Pf. kostete, verleihe ich jetzt um 3 Mark
gegen Rücknahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Glück
und Segen, dauernde Gesundheit, Heilung aller Krankheiten der
Menschen und Thiere. Jahrelange Daneschreiben.
E. Gebhardt, Nürnberg, Stabiusstraße 14.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Berk: **Dr. Kettner's Selbstbewahrung**
81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken denselben ihre Wiederher-
stellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in
Leipzig, Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandlung.

Fort mit den Warzen

Neuhell! Warzenstift!
beizt nicht schmerzt nicht!
Wirkung wahrer wie folgende An-
zeige. 50 Pf.
Seid in der Nacht keinen Tropfen für
den Schlaf. Ist die Nacht mit geschicht
gute, meine Tochter hat sich durch
tausende Warzen an den Händen und
durch ihre Eitelkeit hat sie selbst in acht
Tagen verloren, alle nochmals beiten
Faul.

H. O.

Hückeswagen, 9 11 00.
Zu beziehen in 10 Stück 40 Pf. Porto
20 Pf., bei Nachnahme 40 Pf. 1/2
von Paul Koch, Gelsenkirchen 63
Günstiger Preis in Post-Quadrat.

In Wiesbaden zu haben in allen Drogerien und besseren
Friseurgeschäften. (C. 1767) F 191

Secretär 48, Herren- u. Damen-Schreibstische v. 24 an,
Plüsch-Garnit. v. 55 an, Bücherstanz 35, Verticows 19
b. 35, Waschkommode (Marmor) 32, Kleider- u. Spiegel-
schänke, sow. all. Erdenst. bill. s. h. Vermaunstr. 12, 1 St. 6273



Hühneraugen- Pomade.

Diese von mir seit Jahren
eingeführte Pomade ist das
einzig beste Mittel, was es
überhaupt giebt, um Hühner-
augen u. harte, oft schmerzhafte
Hornhaut einfach und schmerz-
los zu vertreiben. Man achte
genau auf meine Firma, da
nenerdings viel Nachahmung u.
Schwindel auftritt. In weißen
Strümpfen à 1 Mark bei 4754

W. Sulzbach,
Spiegelgasse 8.

Gelegenheitskauf!

Größt. neue Schreibmasch., Mimeograph, Phonograph etc.
billig zu verkaufen Röderstraße 14, 1. 9217



Einziges Radicalmittel

gegen Küchenkäfer,
sog. Russen u. Schwaben,
Ameisen u. Grillen mit Brut.

Käuflich bei:

- Baack & Ecklon,** am
Kochbrunnen,
- A. Berling,**
- Fritz Bernstein,** Wellritz-
Drogerie u. Fil. Moritzstr. 9,
- Ed. Brecher,**
- Carl Brodt,** Drogerie,
- Willy Graefe,** Webergasse,
- Otto Lillie,** Drogerie Sanitas,
Drogerie **Roebus,** Tannus-
strasse 25,
- C. Portzehl,** Rheinstrasse,
- H. Sauter,** Oranien-Drogerie,
Oranienstrasse,
- Oskar Siebert,** F 73

Bau- u. Möbel-Schreinerei

Gebr. Neugebauer,

Schwalbacherstr. 22. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 22.

Telephon No. 411.

Säge- und Hobelwerk, Friserei.

Glaserei — Parquetboden-Fabrik — Brennholz-Handlung.

Fabrikation von Zimmerthüren.

Anfertigung von Laden-Einrichtungen nach gegebenen und eigenen Entwürfen.

Reparaturen, Renoviren alter Parquetböden billigst.

Civile Preise bei schnellster Bedienung.

Vertreter gesucht.

8080

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 314. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 10. Juli.

48. Jahrgang. 1900.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Vierstädter Höhe 33,

berrliche Aussicht, gesunde Luft, für Pension geeignet, 12—14 Zim. und reichliches Zubehör, sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Kaufpreis 60,000 Mk. Mietpreis 3200 Mk. Näh. 2956

Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Die Villa Emserstraße 36

ist auf 1. Oktober d. J. zu verm. Näh. Nicolastraße 9, 1. 3628
Die Villa Emserstraße 36 ist das Gartenhaus, enthaltend 10 Räume und Zubehör mit etwas Garten, auf sofort oder später zu verm. auch kann daselbe geteilt vermietet werden. Näh. das. Part. oder Helmstraße 41. 608

Geschäftliche Villa Kapellenstraße 79, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Bad u. reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten oder zu verkaufen. Zweck Besichtigung wende man sich an Weiss in No. 77. Alles Näh. Goldgasse 6, Bäckerei. 922

Lanzstr. 1a

moderne Villa mit 12 Zimmern alsbald oder auf später zu vermieten. 4160

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 29.

Die Villa Lanzstraße 11 ist sofort zu vermieten. Wegen Besichtigung wolle man sich Neugasse 3, 1. l. bemühen. 231
Villa Mainzstraße 34 ist nebst od. ohne Anbau per 1. Oktober zu verm. Anzsf. Vorm. von 11—12 u. Nachm. 4—5 Uhr. 3230

Meine Villa (Parkstraße) zu vermieten, event. zu verkaufen. Näh. beim Besitzer 3953
C. Schiemann, Adolphskalle 53.

Per Oktober wird eines der Landhäuschen in der Ruhbergstraße frei. Näh. Ruhbergstraße 12 bei A. Minzig. 4507

Eine kl. möbl. Villa

dicht am Walde gelegen, in Nähe der Griechischen Kapelle, mit sehr schönem Garten, mit zwei auf das äußerst bequem eingerichteten Etagen, ist vom 1. Oktober 1900 bis 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, Möbel-Geschäft. Vermittler verbeten. 3774

Kleines Landhaus Vierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1697

Kleine Villa nächst dem Kurhaus, Sonnenseite, Garten, 9 Zim. und Zubehör, elektr. Licht, zum Herbst möbliert zu vermieten. Näh. unter D. C. 599 an den Tagbl.-Verlag. 3108

Geschäftliche Villa, Eing. d. Nerothals, Garten, 12 Zimmer nebst Zubehör, elektr. Licht, Gas, möbliert per September zu verm. Gest. Anfragen u. E. C. 599 a. d. Tagbl.-Verl. 3109

Geschäftslökalen etc.

Albrechtstraße 46 schöner Laden, zu jedem Geschäft geeignet, mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. bei G. 3700

Albrechtstraße 22 eine Werkstätte auch für Lagerraum pass., n. Remise per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Hermann Schmidt, Dranienstraße 18. 4549

Albrechtstraße 23 Werkstätte zu vermieten. 2438

Albrechtstraße 31, Wohnst., ist der Laden mit 11. Wohnung an Pilsener oder Kurzwaaren-Geschäft zu vermieten event. könnte das Glanzregal übernommen werden. 4234

Albrechtstraße 46 große Werkstätte mit Wohn. zu verm. 2917

Bärenstraße 2

60 q. Mtr. großer Laden, 2 große Schaufenster, mit Entresol oder Wohnung, ganz oder geteilt, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Berger, Bärenstraße 2. 3569

Bismarckring 21 Lagerräume, sehr große, zu vermieten. 3571

Bismarck-Ring 31 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. l. 4471

Bei Bismarckring und Vertramstraße ist eine der Neuzeit entsprechende Restauration mit Wohnung und reichl. Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. bei H. Haasler, Tändermeister, Vertramstraße 11, Part. 3692

Bleichstraße 2 ein Laden und zwei große Bureau-Räume, event. zusammen zu vermieten. 3988

Bleichstraße 4 eine gr. helle Werkstätte auf 1. Oktober 1900 zu vermieten. 4516

Bleichstraße 24

große Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. 4023

Blücherplatz 2 hoher Laden mit oder ohne 2-Zimmer-Wohnung und Zubehör, auch großer Keller, per sofort oder später. Näh. daselbst oder Adelheidstraße 10. 3026

Moritz Kleber.

Blücherplatz 2 schöner Laden und Wohnung für Barbier u. Friseur, keine Konkurrenz zu jeder Zeit zu vermieten. 5849

Moritz Kleber, Adelheidstraße 10.

Laden mit Ladenzimmer, auch für Comptoir sehr geeignet, sofort zu verm. Blücherplatz 3, 2 St. r. 3800

Bl. Burgstraße 5 Laden u. 2 Arbeitsräume auf 1. Juli 1900, wird neu hergerichtet, Schaufenster ca. 3/4 Mtr. 3029

Dohdeimerstraße 17 große helle trockene Werkstätte oder Lagerraum mit Kaminen per 1. Oktober zu vermieten. 3929

Dohdeimerstr. 60, Tiefpart., ein Zimmer, für Bureau geeignet, auf 1. Okt. oder früher zu verm. Näh. Part. bei Westebach. 4559

Dohdeimerstraße 72, Neubau, ist ein Laden, geeignet für Colonialwarenhandlung, mit 2 Zimmern u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Dohdeimerstraße 68, Part. 4556

Emserstraße 75 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 3267

Friedrichstraße 3, Mittelbau, sind größere Räume mit Bureau, für Buchdruckerei oder sonstiges größeres Geschäft sehr geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Expedient Michel, Taunusbahnhof. 1826

Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Erker für 1000 auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermieten. 2575

Großer Laden mit Lagerraum, für gutes Geschäft geeignet, in frequenter Lage (Friedrichstraße 35), mit 3 großen Schaufenstern, 2 Eingängen, event. geteilt, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Max Hartmann, Schützenstraße 10. 3210

Friedrichstraße 50, Part., zwei große helle Zimmer im 1. Stock, für Bureau sehr geeignet, per sofort zu verm. 2545

Goethestraße 1 Laden mit Wohnung zu vermieten. 4890

Goethestraße 3 sind schöne geräumige Sonntagsräume zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 10, P. 2732

Goldgasse 17 Laden für jedes Geschäft geeignet event. m. Werkst. per sofort zu verm. Näh. A. Bark, Mülheimstraße 1. 3066

Laden Goldgasse 18, nahe der Langgasse, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 33. 3066

Laden mit schöner Drei-Zimmerwohnung, Grabenstr. 6 gelegen, per 1. Oktober für 1000 Mk. per Jahr zu vermieten. Näh. Wegergasse 5. 4002

Grabenstr. 14 Laden mit Wohnung und Werkstätte auf 1. Oktober zu vermieten. Wilh. Schell. 3850

Seidenstr. 4 e. b. Souler. f. Werkst. o. M. a. Juli o. Okt. 3752

Seidenstraße 9 kl. Werkst. sofort zu vermieten. 2534

Serderstraße 24, Ecke d. Niehlstraße, ist ein Laden mit 2 anstöß. Wohnr. u. v. m. Näh. das. od. Kaiser-Friedrich-Ring 24. 3008

Ecke Serder- und Niehlstraße Laden mit Wohnung von 3 großen Zimmern, event. 4 Zimmer, Küche, 2 großen Kellern, 2 Mansarden zu vermieten, event. auch ohne Wohnung. Näheres daselbst bei Hess. 4496

Bureau-Räume, schön angefertigt, Terran-gartenstraße 16, P., zu verm. Näh. im Bandbureau daselbst.

Laden Kirchgasse 30

mit zwei anstößenden Räumen u. mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. bei Josef Löwenstein. 3980

Langgasse 4, 1, sind 3 Zimmer für Bureau od. Geschäft sofort zu vermieten.

Langgasse 5 ein Laden, 2 Schaufenster, Comptoir, event. mit Wohnung u. Arbeitsraum, per 1. Juli zu vermieten. 2974

Langgasse 31 ist eine Wohnung mit Werkst. für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 4631

Laden Marktstr. 6 zu verm. Näh. 2389

Lehrstr. 12 e. gr. helle Werkst. mit Wohn. u. 1. Okt. z. v. 4054

Laden Marktstraße 23

mit 2 anstößenden Räumen per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. Fr. Klappier, Michelberg 30. 3896

Mauergasse 12 Laden mit Ladenzimmer u. Entresol per 1. Okt. oder früher zu vermieten. 4170

Neugasse 3a größere Lagerräume per 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 2978

Neugasse 9 Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1 St. 3720

Neugasse 24 Laden, passend für Metzger, per 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. 4162

Neugasse 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 1706

Neugasse 13 Laden mit Wohnung zu verm. Näh. 1 St. 2978

Neugasse 12 eine geräumige Werkstätte auf 1. Okt. zu vermieten. 4403

Oranienstraße 31 im Hinterhaus große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. daselbst bei Lang. event. kann eine kleine Wohnung mitvermietet werden. 461

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch als Magazin, zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl., zu verm. Näh. h. Hof 1. 1707

Oranienstraße 54 Werkstätte per 1. Oktober zu verm. 3900

Röderstraße 41 Laden nebst Wohnung zu vermieten. 3941

Saalgasse 30 schöne Werkst. auf gl. od. später. Pr. 300 Mk. 4280

Scharnhorststraße 13 2 Werkstätten billig zu verm., es kann bei der einen Hausordnung mitübernom. w. Näh. No. 20, 1. 3101

Schwabacherstraße 37, Neubau, sind mehrere Werkstätten mit Wohnung u. 1. Oktober zu vermieten. Louis Rees. 3735

kleine helle Werkstätte zum 1. Oktober zu vermieten Schwabacherstraße 57, Part. 4145

Sedanplatz 3 großer Laden mit od. o. Wohn. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Seb. 1. l. 2179

Mehrere Räume, durch Anzsf. verbunden, für Lagerräume oder größeren Geschäftsbetrieb geeignet, sofort oder später zu verm. Sedanplatz 4. Wilh. Meffert. 2924

Sedanstraße 5 ein Souverainraum, seither als Schreinerwerkstätte benutzt, ist mit oder ohne kleiner Wohnung auf 1. Oktober zu 7 Mk. per Monat zu vermieten. 4182

Eckladen mit Wohn. u. Zubeh. auf 1. Juli d. J. zu verm. Seerobenstrasse 19. 2141

Spiegelgasse 1 schöner Laden p. sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, 3 l. 4521

Spiegelgasse 6 kl. Laden per 1. Oktober zu vermieten. 4151

Spiegelgasse 8 Werkstätte sofort oder später zu vermieten. 3982

Tannusstraße 5,

gegenüber dem Kochbrunnen, in bester Lage Wiesbadens, per 1. Juli 1900, ev. auch früher, zu vermieten:

1 Laden von 101 Quadrat-Meter mit Souffle gleicher Größe.

Näh. im Bureau der Weinhandlung 3297

B. Rosenstein, Tannusstraße 5.

Der Eckladen im Hamburger Hof, Taunusstraße, Ecke Weisbergstraße, ist auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden. 3705

Eckladen Webergasse 5

mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 q. Mtr. groß, und Entresol, ca. 300 q. Mtr. groß, per 1. Oktober, im Ganzen oder geteilt, zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 4530

Westrichstraße 20 (Neubau) Werkst. oder Lagerraum, groß und hell, zu vermieten. 4624

Westrichstr. 30 Werkst., ev. m. Wohn., z. 1. Okt. zu verm. 4375

Wilhelmstraße 3 Bureau-Räume zu vermieten. 4011

(großer) nebst danebenliegenden 2 Zimmern per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 6. 3799

Zwei schöne Zimmer, große Spiegelscheiben im Entresol, für Geschäft oder Bureau passend, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen. 3083

Laden mit daranstoßender Wohnung, am neuen Markt- platz, für 1200 Mk. zu vermieten. Näheres bei G. Voltz, Delapfefferstraße 1. 4089

Zwei große Zimmer, für Bureau sehr geeignet, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei Frau Roos, Luisenstraße 24, 2. 3872

Ein gutgeb. Colonialw.-Geschäft mit Wohnung per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. Niehlstraße 9, Part. 3783

Großer Laden

mit 2 großen Schaufenstern und 7 8 Wohn- und Arbeitsräumen, in bester Kur- und Geschäftslage, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Wohnungs-Nachweis-Büreau Lion, Schillerplatz 1.

Wohnung und Werkstatt zu vermieten. Näheres Kleine Webergasse 18. 770

Laden mit Ladenzimmer zc. am neuen Marktplatz, feiner Filiale Berger, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bureau des „Hotel Bellevue“. 2130

Ein schöner Laden mit kleiner Wohnung, in guter Lage, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 1810

Laden mit 4 gr. Zimmern u. gr. Küche, für Möbelfabrik, Verfertigungsfabrik zc. sehr geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2208

Lagerplätze in guter Lage (Westend) zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 528

Schöner gr. Laden mit Logerräumen, f. Consum- od. gr. Geschäft sehr geeignet, sofort od. später billig zu vermieten. Offerten unter **V. C. 613** an den Tagbl.-Verlag. 3384

Limburg a. d. Lahn. Zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet ist ein Laden mit 2 Schulzimmern u. Wohn., auch ganzes Haus per 1. Okt. zu verm. **Fr. Ziegel Wwe.,** Untere Grabenstr. 3, Mainz.

Neu renovierte Weinwirtschaft nebst Wohnung u. Keller, direct am Centralbahnhof, sofort od. später zu vermieten. Reservanten wollen sich schriftlich wenden an **D. Frenz** in Mainz unter **Chiffre P. B. 34702.** (No. 34702) F 39

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Abeggstraße 7 (Deberberg), Neubau, elegante Gassen, 1. u. 2., 9 Zimmer u. Zubehör. Salzlüftung und Näheres beim Eigenth. Abeggstraße 1.

Villa Viebricherstraße 13 eine Wohnung, w. d. höchst. Anford. genügen dürfte (6 Zimmer u. 4 Salons in c. Etage), zu verm. **Kaiser-Friedrich-Ring 22, 2. Etage,** 9 Zimmer, 4 Balkons und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. nebenan No. 24, Part. 3605

Parkstraße 13 ist die Wohnung im 1. St., 8 Zimmer, Badezimmer, Personenaufzug, für 1. Okt. 1900 anderweitig zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3-5 Uhr. 3740

Rheinstraße 32 2. Etage von 9 Zimmern, großer Veranda u. reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. Näh. bei Expeditor **W. Michael,** Taunusbahnhof. 3612

Rheinstraße 43 ist die 2. Etage von 9 Zimmern nebst Zubehör Verleumdung halber auf gleich oder später zu vermieten. 2669

Sonnenbergerstraße 31 2. Etage, acht Zimmer und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Wiesbadener Terrain-Gesellschaft m. b. G., Delaspeschstraße 3.

Sonnenbergerstr. 60, Parkseite, hochherrsch. elegante herrsch. 2. Etage u. 2. Stock 8 große Zimmer, gr. Veranda, Balkon, Erker, Wintergarten, Bad, Bäckerei, Küche mit Gas- u. Kohlenherd, Speisek., Kamin, elektr. Licht, Gas- u. elektr. Wasserversorgung, 3 Kellern, 2 Kellern, Dampfheizung, Telefonanschluss, Herrscherstr. u. Serviertreppe, 10 Wm. u. Kabinen, elektr. Bahn im Bau, zu verm. Näh. Part. 1718

Taunusstrasse 55, 3, herrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche mit Speisekammer u. Zubehör, gr. Balkons nach der Strasse und dem Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. - **Lit. -** Näh. bei dem Haus-Eigentümer **K. Roos,** Taunusstrasse 57, 2. 3986

Parkstraße hochherrsch. Etage zu verm., 8 Zimmer, 4 Balkons, 5 Mansardenzimmer, Bad, Küche, 2 Treppenaufgänge, Gas, elektr. Licht und großer Garten. Näh. beim Eigentümer Adelheidstr. 21, 2 St.

Per sofort zu vermieten wegen plötzlichem Todesfall hochherrsch. 2. Etage von 8 großen Zimmern und reichl. Zubehör, Sonnenbergerstraße, auch ist die Villa eventl. zu verkaufen. Näheres durch die Immobilienagentur **J. Chr. Glücklich,** Wiesbaden, Wilhelmstr. 50. 3792

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 64 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und reichl. Zubeh. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Part. 1523

Adolphsallee 24, 3. Etage, ist per 1. Oktober, event. früher, eine herrschaftl. Wohnung von 7 geräumigen Zimmern, großem Balkon, Bad, Küche und Zubehör zu verm. Zu besichtigen täglich von 9-4 Uhr. 4445

Adolphsallee 27, Hochpart., 6-7 Zimmer, Bad und Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. 3061

Adolphsallee 30, 2. Hand, halber Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör billig per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vermietungs-Bür. Lion,** Schillerplatz. 4504

Adolphsallee 47 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Baderküche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Mühlbenutzung der Waschküche, des Trockenspeichers und der Bleichplätze. Näheres im 3. Stock. 3217

Adolphsallee 12, 1. Etage, sieben große Zimmer, Küche und reichliches Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adolphsallee 13, Part. bei **W. Reichel,** Weinhandlung. 3827

Dambachthal, herrliche freie Lage, 3 Minuten vom Walde, 4 Minuten vom Kochbrunnen, per 1. Oktober d. J. schöne 7-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör u. Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Modewarenhandlung Taunusstr. 9. 4884

Dambachthal, schöne freie Lage, 3 Minuten vom Walde, 4 Minuten von der Stadt, per 1. Oktober c. 1. Etage von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres Modewarenhandlung Taunusstraße 9. 4487

Friedrichstraße 5, nächst der Dambachstraße, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, darunter Eckalon, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer zc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei **G. Voigt,** Ecke Delaspeschstraße, Laden. 3456

Goethestraße 4 hochherrsch. Wohn., nach allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, best. aus je 7 Zim. u. Bader, nebst Garten, auf 1. Okt. zu verm. Anzul. v. 11-1 u. 3-5. Näh. Part. 2146

Goethestraße 7, 1. St., herrschaftl. Wohnung, Bad, reichliches Zubehör, auf gleich, eventl. später zu vermieten. Anzul. von 9-11 u. 1/4-7 Uhr. Näh. Bahnhofstr. 5, 1. 4004

Rheinstraße 93, 1. St., 7 Zimmer, Bad zc., per 1. Oktober oder früher. Näheres Barterre. 2491

Grünweg 2, Villa Grüneck, nahe dem Kurhaus, erste Etage, 7 Zimmer, Küche, 3 Mansarden, 2 Kellern, grosser Garten, per sofort od. später zu vermieten. **Wiedervermietler** und Vermittler verboten. Näheres daselbst Vorm. von 11-1 Uhr. 1721

Nicolassstraße 23, 1. St., sieben Zimmer, gr. Balkon, Nebenräume, Bleichplatz und Kohlenauflage auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adolphsallee 4, Part. 3209

Rheinstraße 62, 2. St., herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Bad und allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 23, Part. 4431

Rheinstraße 97 ist die herrschaftliche 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenauflage u. Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 3819

Rheinstr., Ecke Bahnhofstr. 2, Part., Südseite, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen täglich außer Sonntags von Vormittags 11-1 und 3-6 Uhr Nachmittags. Näh. zu erst, auf dem Bureau Bahnhofstraße 2, Part. 3661

Schierkeinerstraße 6, Neubau, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Anzul. v. 2-6 Uhr. 2493

Wilhelmstraße 15, 2. Obergesch., 7 Zimmer, Bad und reiches Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Anzul. Montag, Mittwoch und Freitag von 11-12 und von 5-6 Uhr. Näheres Bombureau, Part. 4328

Hochherrsch. Wohnung, feine gesunde Lage - 7 Zimmer - worunter 2 sehr große Salons - reichliches Nebengelöb. Näh. Alexanderstr. 10. 908

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 48 ist eine neu hergerichtete hochherrsch. Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und sehr reichlichem Zubehör auf 1. Oktober cr. zu vermieten. Näh. bei Expeditor **W. Michael,** Taunusbahnhof. 3612

Adelheidstraße 22, 2. Etage, 6 Zimmer, Bad u. Zubehör sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Morgens und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Näh. **Oranienstraße 18, Hermann Schmidt.** 4076

Alwinenstraße 3, Ecke Bierstadterstraße, ist die Barterre-Wohnung, 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näh. **Neurothstr. 16, 1. oder Philippbergstraße 13.** 3967

Ein der Angstrasse 5 eine Wohnung, 6 Zimmer, 1 Schrankim., Küche, 3 Balkons, Bad, 2 Kellern u. 2 Kammerdien Wegzugs halber auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 3922

Villa Viebricherstraße 16 hochelegante Wohnung, sechs bis sieben Zimmer, ev. mehr, zu vermieten.

Bierstadter Höhe 31 sind Wohnungen, 3 Zimmer und 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten (auch f. Pension geeignet). Neues schönes Landhaus, gesunde Luft, schöne Fernsicht. Näheres im Hause selbst oder Schützenstraße 10 bei **Max Hartmann.** 2777

Dogheimerstraße 33 ist die 2. Etage, besteh. aus 6 Zimmern, Balkon, Bad nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Adolphsallee 10, Part. 4008

Eisenbahnstraße 21, Gartenhaus, schöne Hochparterre-Wohn., 6 Zimmer, große schattige Veranda und Zubehör, modern eingerichtet, an kinderlose ruh. Leute, ganz oder getheilt, s. 1. Okt. zu vermieten. Näh. **Bdh. Part.** 4015

Emserstraße 10 Part.-Wohn. von 6 Zimmern, Balkon, Bad, Küche und Zubehör zum 1. Okt. zu vermieten. Näh. **Gartenb. Part.** 4147

Villa Emserstraße 65 ist das schöne Hochparterre von 6 Zimmern mit allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Auch kann ein Frontpizzenzimmer dazu gegeben werden. 3469

Friedrichstraße 21, im 2. St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst Gartenbenutzung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Hause 1 St. hoch. 2854

Goethestraße 2, 3. St., sechs große Zimmer u. reichl. Zubehör per Okt. zu verm. Näh. bei **Wilh. Bind,** Schierkeinerstr. 7. 4449

Goethestraße 3 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche und allem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. **Schlichterstraße 10, P.** 3914

Herderstraße 27, Ecke Reichstraße, Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Erker, und reichlichem Zubehör per Juli eventl. früher od. später zu verm. Näh. daselbst Part. bei **Hess.** 2756

Kaiser-Friedrich-Ring 18 herrschaftliche 2. Etage von 6 Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2211

Kaiser-Friedrich-Ring 21, 3 St., 6 Zimmer, Bad zc. auf 1. Oktober zu verm. Näh. Part. 4341

In meinem Neubau **Kaiser-Friedrich-Ring 36,** oberhalb der Oranienstraße, sind 3 hochherrsch. Wohnungen, 6 Zimmer, Bad, Kohlenauflage, Balkon, 1 Erker nebst dem nöthigen Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3383

Kaiser-Fr.-Ring 94, 2. St., 6 Zimmer, Badezimmer, 1 gr. Frontpizzenzimmer, 1 Mansarde, Koch- und Waschküche, elektr. Licht, sowie aller Comfort per 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst. 3082

Moritzstraße 50, 1. St., Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichliches Zubeh., neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 3043

Nicolassstraße 17, 2. Etage, 6 Zim., gr. Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. Part. 3139

Nicolassstr. 28 hoheleg. 3. Etage, 6 Z., gr. Balkon, Badecabinet, Küche, Speisek., Kamin, 2 Mans., 2 Kellern, ev. noch 1-2 Frisp.-Z., p. 1. Okt. od. fr. zu verm. Anzul. von 11-1 u. 5-7 Uhr. Näh. **Karlstraße 17** bei **Bollweber.** 2972

Parkweg 3 Wohnung mit 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör, großem Bier- und Angarten, auf 1. Oktober zu verm. Näh. **Schlichterstr. 9, 1.** 3924

Rheinstraße 65 Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Kellern, Mansarden zc., auf 1. Oktober an ruhige Einwohner zu verm. Näh. im Hause od. **Eleonorenstr. 2, 2.** 3278

Schwalbacherstraße 30, zweite Etage, ein Salon, fünf Zimmer, zwei Mansarden und alles Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr. Vorherige Anmeldung 1. Etage rechts. 4413

Schlichterstr. 7 herrsch. Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Barterre. 2068

Sittstraße 12, 2. Etage, 6 Zimmer, Bad und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 3484

Taunusstraße 23, 1. Etage, 6-7 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 2267

Wilhelminenstraße 12, vorderes Neuroth, neues Baubau, sind hochlegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör per September oder später zu vermieten. Näh. No. 10. **Chr. Maurer.** 3371

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 23, 2. Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen 10 bis 12 und 4 bis 6. Näheres Seitenbau. 3475

Adelheidstraße 44, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Langgasse 5.** 4528

Adelheidstraße 77 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zim., Küche, Vorgarten nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Adelheidstraße 79, 1. St.** 3954

Adelheidstraße 94 sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern, Barterre u. 2. Etage, auf Oktober zu vermieten. Diefelben sind herrschaftlich eingerichtet, mit 3 Balkons, Warteroben- u. Badzimmer nebst allem Zubehör versehen. Näh. **Zimmermannstraße 10** oder **Mittags** von 3-6 Uhr daselbst. 4486

Adolphsallee 8, 3. Etage, 5 Zimmer, gr. Balkon und reich. Zubehör per Oktober zu vermieten. Anzul. **Dienstag u. Freitag,** Vorm. 11-12 und Nachm. 4-5. Näh. Part. 3809

Albrechtstraße 31 (Gehaus) ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Keller, an ruh. Leute auf 1. Okt. zu verm. 4233

Ecke der Adrehtstraße u. Moritzstraße 38 eine neu hergerichtete 2. Etage (Balkon), sowie 2. Etage von 6 Zimmern u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 4081

Bahnhofstraße 6, 2. St., 5 Zimmer, gr. Badezimmer, reichliche Nebenräume, großer Balkon per sofort oder später zu vermieten. Näh. **Bahnhofstraße 6, 1. l.** 2915

Viebricherstraße 3, am Rondell (Haltestelle der Dampfbahn), sehr schöne Hoch-Parterre, 5 bis 6 elegante Räume, Küche, Bad, Speisek., Veranda zc., von schönem Garten umgeben, viel Zubehör, an stille Herrschaft dauernd zu vermieten. Näh. daselbst. 3437

Wismarckring 3, Neubau, Wohn. per 1. Okt. von 5-4 Zimmern, sowie reichl. Zubehör und allem Comfort, der Neuzeit entspr., zu vermieten; auch 1 Wohnung von 5 Zim. u. schönem Garten. Näheres daselbst und **Wismarckring 21** bei **G. Moos.** 3460

Wismarckring 14, Neubau, Haltestelle der elektrischen Bahn, elegante Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Küche, Bad, reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder **Adelheidstraße 97, Part.** 4357

Wismarck-Ring 28 ist eine schöne Barterre-Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. 4370

Bleichstraße 24, Altb. f. Wohn., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vermieten. Näh. **Bdh. 1 Tr.** 4629

Blücherstr. 7, Bad, Kochgas und mit Garten auf 1. Oktober zu vermieten. 4326

Ecke Große u. Kleine Burgstr. 1 fünf Zimmer nebst Zubehör (früher von Herrn **Jahnartz Zentner** bewohnt) per 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei **J. Eidam.** 4183

Dambachthal 10 u. 14, Vorderhäuser, sind die 1. St., bestehend aus je 5 Zimmern, Bad, Balkon u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei **Ingenieur C. Philipp.** Dambachthal 12. Einzusehen von 10-1 u. 4-6 Uhr. 3329

Dambachthal 14a sind in meiner neuerbauten Villa zwei Wohnungen, Barterre u. 1. Etage, mit je 5 Zimmern, Badezimmer, Küche nebst reichl. Zubehör, zum 1. Oktober, auch früher, zu verm. Näheres **Delaspeschstraße 4, 2. St. rechts.** 4007

Delaspeschstraße 11 ist die 2. Etage von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Diefelbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektrischem Licht versehen. Näheres Barterre im Bureau. 1735

Dogheimerstraße 9 fünf Zimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Hinterhaus Part.** 3826

Dogheimerstraße 53 (Neubau) sind herrschaftliche Wohnungen, 5 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 2 Balkons, Kohlenzug, mit Vor- und Hintergarten (kein Hinterhaus) auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst od. **Dogheimerstr. 26** bei **A. Füss.** 2626

Emserstraße 2, 2. St., ist per 1. Oktober eine schöne 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör zu vermieten. Einzusehen täglich von 9-1 Uhr. Näh. auf dem Bureau des Rechtsanwalts **v. Eck,** Adolphstr. 14. F 231

Emserstraße 10, 2. Etage, 5 Zimmer, 2 Balkons und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Gartenhaus Part.** 3822

Friedrichstraße 40, 3. Etage, sehr schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Gas- und elektr. Licht-Kulage vorhanden. Näh. im Comptoir, **Seitenbau.** 4437

Gerickestraße 5 eine schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Zu erst. Part. 3277

Gerickestraße 7 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 4179

Seitenstraße 24, 1. St., Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. **Seitenstraße 44** eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4392

Herderstraße 26 fünf-Zimmer-Wohnungen per 1. August zu vermieten. 4376

Herderstraße 27, Ecke Reichstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Erker und reichlichem Zubehör per Juli eventl. früher od. später zu verm. Näh. daselbst Part. bei **Hess.** 2756

Herderstraße (2. Etage) 5 Zimmer, Bad, Balkon, 2 Mansarden per 1. Oktober zu verm. Näh. **Herderstraße 4, Part. r.** 4148

Herrngartenstraße 4, 2. Etage, vollst. neu hergerichtet, 5 Zimmer, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Balkon, Koch- u. Waschküche, 2 Mans., 2 Kellern, Mühlbenutzung des Trockenspeichers u. Bleichplatzes, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 4055

Herrngartenstraße 9 2. Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näh. **Hinterhaus** beim Eigentümer. 4022

Herrngartenstraße 11, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubeh. an ruh. Mieter auf 1. Oktober zu verm. Einzusehen 11-12/2 u. 4-6 Uhr. Näh. Barterre. 4320

Jahnstraße 1, 3. St., 5 Zimmer und Zubehör zu verm. 4372

Jahnstraße 5 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (2. Et.) zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 3726

Jahnstraße 7 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Badecabinet u. l. u. p. 1. Okt. zu verm. Näh. **Luisenstraße 17, Möbelgeschäft.** 4091

Jahnstraße 10, 2. Etage, 5 große belle Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 2 Tr. hoch. 3747

Dohlemerstraße 50 (unmittelbar am Ring, Straßenbahn-Gaststätte) in 2. Etage, 3 Zimmer mit 2 Balkons und reichlichem Zubehör, per 1. Okt. a. c. an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst 2. St. 1. 3902

Drudenstraße 7, Bld. 1 St., 3 Zimmer mit Zubehör, evtl. m. Verfstätte, per 1. Okt. zu verm. Näheres daselbst u. No. 5, 1 St. 1. 4030

Drudenstr. 8 Drei-Z. u. Zubeh. a. d. v. R. L. 4373

Drudenstraße 10, 3-Z. u. Zubeh. an ruh. Mieter zu v. 4615

Ellenbogengasse 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. an fl. Familie auf 1. Okt. zu verm. (Preis 550 Mk.) 4621

Elisabethenstraße 21, in seinem Garten- u. Haus, f. neue Hochpart.-Wohnung, modern einger., von 3 Zimmern mit großem Veranda und Zubehör, an ruhige kinderl. Leute auf 1. Oktober c. andern. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre beim Vfiger. 4485

Faulbrunnstraße 9, 2. St., 3 Zimmer, Küche, zum 1. Okt. zu vermieten. Näheres Part. 1. 4463

Frankenstraße 15 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4159

Frankenstraße 15 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4160

Frankenstraße 24, Brdb., Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4419

Friedrichstraße 3, Gartenhaus, 3. Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober 1900 zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 4419

Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör (Glasabfchl.) per 1. Oktober zu vermieten. Preis 300 Mk. 4207

Neuss Kühne, Friedrichstraße 14

Friedrichstraße 21, Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, für Bureau sehr geeignet, zu verm. Näh. im Hause 1 St. 2853

Geisbergstraße 9 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 1 St. r. 4300

Geisbergstraße 16 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. 4570

Gustav-Adolfstraße 16, 1. Stock, Wohnung, 3 große Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubeh., auf 1. Oktober; desgleichen eine Wohnung daselbst im 2. Stock, 3 Zimmer, Balkon u. f. w., Wegzugs halber auf 1. August oder 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst 1 St. links. 4555

Gustav-Adolfstraße schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon u. f. w., per 1. Okt. zu verm. Näh. Platterstraße 12. 3889

Gustav-Adolfstraße Erdgeschosswohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Platterstraße 12. 4263

Herderstraße 2, Wohnung mit Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 4361

Herderstraße 4 3 Zimmer und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. r. 3423

Herderstraße 5, Neubau, fünf Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern zu vermieten. 3797

Herderstraße 31, an der Schiersteinerstraße, schöne Wohnungen von drei Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 3921

Ede Herder- und Lugendburgstraße, gegenüber dem freien Platz, fünf Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. Rüdiggasse 13, 1. St. 3141

Hermannstraße 7 drei Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. 4614

Hermannstraße 13, 1. u. 3. St., schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4444

Herrngartenstraße 4 schöne Frontispiz-Wohn., 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später an ruhige Person, auch kinderloses Ehepaar, zu vermieten. Näh. Part. 4636

Herrnmühlgasse 9 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 3909

Hühnergraben 10 (Hendau) 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vorderladen. 4467

Jahnstraße 2 drei Zimmer nebst Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 3912

Jahnstraße 3 eine Wohnung im Vorderhaus mit drei Zimmern, Küche u. Zubehör, sowie daselbst im Hinterbau eine Treppe hoch auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vorderhaus Part. 4115

Jahnstraße 6 3-Zimmer-Wohnung zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Rechtskonsulent H. C. Müller, Neugasse 4. 4393

Jahnstraße 16 ist die Bel.-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. 4203

Kaiser-Friedrich-Ring 20 ist e. sch. St.-Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör a. 1. Okt. z. verm. Näh. daselbst. 3905

Kapellenstr. 4 Wohnung von 3 schönen Zimmern zu verm. Näh. Part. 4474

Karlstraße 35 schöne 3-Zimmer-Wohn. an ruh. Mietl. p. 1. Okt. zu verm. 4350

Karlstraße 44, 1 St., 3 Zimmer mit Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Parterre. 4531

Körnerstraße 2, 1 St., 3 Zimmer, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 3907

Körnerstraße 4 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit Bad u. allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Zu erst. Part. 3941

Körnerstraße 6 drei Zimmer, der Neuzeit entsprechend, per 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst. 3974

Körnerstraße 7 (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 3-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Wörthstraße 17, 2. 3777

Kuisenstraße 14, Bld. 1. St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst bei A. Meier. 4077

Kuisenstraße Dachwohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 4294

Marktstr. 12, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. 4522

Marktstraße 14, 3. St., drei Zimmer u. Küche an ruh. Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Ecladen. 4522

Marktstraße 19a, Eingang Grabenstraße 2, ist eine schöne Wohnung, 2 St., von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst bei Herrn Lewin oder Abelbeidstraße 81 bei Eiser. 4186

Marktstraße 40, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. Oktober zu vermieten. 4139

Marktstraße 66, Dth. Frontispiz r., Drei-Zimmer-Wohnung an ruhige Leute f. Oktober zu vermieten. 4049

Neerstraße 11 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, im Seitenbau Part., auf 1. Oktober zu verm. Näh. 1 St. 4364

Neerstraße 33, 2 St., eine Wohn. v. 3 Zim., Küche nebst Zubeh. auf 1. Oktober an ruh. Familie zu verm. Näh. i. Laden. 4566

Neerstr. 34 abgetheilt. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Okt. zu verm. 4378

Zu meinem Hause **Neerstraße 41/43** ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Küche, am liebsten an kinderlose Leute per 1. Oktober zu verm. Näh. im Laden 1. 3938

Neugasse 18/20, 3. St., 3 Zimmer und Küche im Glasabfchl., Mansarde und Keller an ruhige Familie per 1. Oktober zu vermieten. 4483

Oranienstraße 35, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. 1. 3789

Oranienstraße 36, Bld. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. das. oder 2. St. bei Mühl. 4079

Oranienstraße 45 Parterre-Wohnung, drei Zimmer, Badzimmer u. reichliches Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Angesehen Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr Vorm. Näh. Nicolausstraße 30, 2. recht. Preis 650 Mk. 3333

Oranienstraße 54, Dth. 2 St. 1., drei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. 4459

Oranienstr. 60 ist im Mittelbau, 1. u. 2. Stock, je eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche und Keller (Glasabfchl.) auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Näh. Part. 4459

Philippstraße 31, 3 Tr., ist eine geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit g. Balkon, Küche, Gas, Keller, 1 b. 2 Mansarden an ruh. Mieter zu verm. Näh. 1 Tr. r., v. 11-4 Uhr. 4033

Rheinstraße 41, 2, zum 1. Oktober Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. 4573

Richtstraße 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 4604

Richtstraße 8, 1. St., eine sehr schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kellern, 1 große Mansarde (Cloiet im Abfchl.), auf 1. Oktober zu verm. Näh. das. Part. 4279

Richtstraße 9 schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör (durch Verlegung) per sof. od. 1. Okt. zu verm. Näh. das. Part. 3529

Richtstraße 10 zwei nebeneinander gelegene 3-Zimmer-Wohnung mit Gas u. Balkon auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 3845

Röderstraße 18 eine große 3-Zimmerwohnung, Bld. 1 St., auf 1. Okt. zu verm. Näh. Schachtstr. 30. Jos. Pfeiffer. 4418

Röderstr. 15, Ede Kömmerl. 33, 3 Z. u. R. p. 1. Okt. zu v. 4224

Römerberg 9/11 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näh. im Laden bei Mühl. 4280

Schachtstraße 23 Drei-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 3 St. Schleimer. 4345

Schlachthausstraße 23, 1. St., 3 Zim., Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. im Comptoir. 3204

Schulberg 15, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bld. Part. 4273

Schwabacherstraße 35 eine abgetheilte Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Cloiet, 2 Kellerabteilungen, Mitterbrand der Waschküche und des Trockenpfeifers, an ruhige Leute auf Oktober zu vermieten. Näh. Bld. Part. 4156

Schwabacherstraße 41, Dth. 1., drei Zimmer, Küche u. f. w. auf fl. ruhige Familie zu vermieten. 4475

Schwabacherstr. 57, 1 r., 3 Zimmer mit Zubehör u. 1. Okt. coent. 15. August, zu vermieten. Näh. Part. 4149

Sedanstr. 8 drei Zimmer mit Zubeh. zum 1. Okt. zu verm. 3590

Seerobenstr. 5, Gartenhaus, 3 Zimmer u. Zubeh. zu vermieten. 4368

Seerobenstraße 9, Vorderhaus 1 St., große elegante 3-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Steingasse 12, 1 St. r. 4501

Seerobenstraße 24 Wohnungen von 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon u. allen neueren Einrichtungen zu vermieten. 3640

Sonnenbergstraße 47, Part., 3 Zimmer, Kammer, Küche, 2 Keller, Mithungung der Waschküche und des Gartens zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. 2640

Stiftstr. 1, 1 St., sch. 3-Z. u. R., R. u. J., 1. Okt. R. P. 4532

Stiftstraße 5 sind 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober oder September zu vermieten. 2806

Tamusstraße 32 drei Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör im 1. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4434

Talwiesenstraße 35 abgetheilte Frontispiz-Wohnung, 3 Zim., Balkon, eine gr. und eine kl. Kammer, Küche, 2 Keller, gesunde Lage, 1 gr. Garten, an ruhige Leute zu verm. Die Wohnung wird neu hergerichtet u. ist eventl. am 1. August bezugsbar. 4459

Talwiesenstraße 5 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. 4110

Talwiesenstraße 10, 1 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4589

Talwiesenstraße 14/16, 1 St., 3 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 3 St. bei Schrotel oder Vorderladen. 4090

Weilstraße 1 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 1 St. links, sowie bei Rob. Fischer, Neugasse 12. 4171

Weilstr. 15, Part., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 65. Einzusehen von 2-5 Uhr. 3906

Weilstraße 20 eine Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 4609

Weilstraße 47, Dth., 3 Zim. u. Küche p. 1. Okt. z. v. 4599

Westendstraße 5 Drei-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 4221

Westendstr. 7 schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, nebst gr. Mansarde, per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im 1. St. 4452

Westendstraße 13, Vorderb. 3 St. b., sowie Hinterb. Part., 3 schöne Zimmer, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 4452

Westendstraße 26 drei Zimmer u. Küche a. 1. Okt. zu v. 4317

Wörthstraße 17, 1 r., Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per sofort o. Oktober zu verm. Näheres daselbst. 4587

Wörthstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör an ruhige Leute per Oktober zu vermieten. 4441

Wörthstraße 9 Wohnung, 3 und 4 Zimmer, der Neuzeit entsprechend einrichtet, auf 1. Oktober oder früher. 3635

Wörthstraße 10, 1 St. 1., Drei-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, sofort oder zum 1. Oktober zu vermieten. 3319

Wörthstraße 11, Part., schöne 3-Z. u. R., f. u. w. Bad u. f. w. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu verm. Näh. das. 2. St. r. 3959

Schöne Drei-Zimmer-Wohnungen u. Küche, Balkon, Viehdpl., Mansarden und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. Marktstraße 12, Part. und Marktstraße 16, 1. Etocf. 3042

Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit allem Comfort, Badzimmer u. f. w., in schöner geänderter Lage (Part.), für kl. ruh. Fam. od. einz. Dame sehr geeignet. Kaltst. der electr. Bahn. Zu besicht. Vorm. Näh. Dohlemerstr. 36, W. 4494

Wohnung von 3 gr. Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. Einzusehen Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr. Näh. Leonorenstraße 4, Part. 4226

Schöne Part.-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche, Cloiet im Abfchl. und Zubehör, im Garten gel., im Gartendhaus für Okt. zu verm. Preis 450 Mk. Näh. Gustav-Adolfstr. 1, B. 4456

Eine sch. 3-Zimmer-Wohnung m. M. f. i. zu vermieten. Näh. Hermannstraße 20, 1 Tr. r. 4440

Eine Wohnung von 3 Zim., Küche u. Keller für Mk. 420.—, sowie eine Wohn. v. 1 Zimmer, Küche u. Keller für Mk. 240.— auf 1. Oktober zu verm. Näh. Hochstraße 12/14, Vorderlad. 4600

Eine Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, Stallung für 3 Pferde, Futterraum und Remise, per 1. Oktober er. zu vermieten. Näh. Mauritiusstraße 8, Fahrradhandlung. 4558

Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, mit Stall für 4 Pferde, per 1. Okt. zu verm. Näh. Schlachthausstr. 12 bei Hrn. M. Sterich. 3450

Drei- und Vier-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres Wörthstraße 1, 2 St. recht. 4509

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstrasse 3 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde per 1. Oktober zu vermieten. Fr. Kompel, Neugasse 7. 4603

Adlerstraße 8 schöne Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, sowie ein schöner Raum (Parterre), welcher als Laden benutzt werden kann. Näheres daselbst Parterre bei Meier. 4084

Adlerstraße 31 zwei Zimmer, Küche, Keller und Holzst. auf 1. Oktober zu vermieten. 4591

Adlerstraße 24a, im Ecladen, ist eine Stockwohnung mit einer Dachwohnung, jede von 2 Zimmern und Küche, mit Abfchl., vom 1. Oktober an zu vermieten. 4116

Adlerstraße 32 zwei Zimmer u. Küche auf 1. Okt. zu verm. 4595

Adlerstraße 49, Bld., Mans.-Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. 4565

Adlerstraße 56 zwei Zimmer u. Küche mit Abfchl. zu v. 4058

Albrechtstraße 3 sind 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4424

Albrechtstraße 4 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. 4424

Albrechtstraße 6, Hinterhaus, eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4382

Albrechtstraße 10, Frontisp., 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Okt. zu verm. Näheres im Laden. 4200

Albrechtstr. 39 Wohn., 2 Z., R., v. 1. Okt. z. v. R. B. B. 4092

Albrechtstr. 40 2 Z., g. Küche (1. St.) v. 1. Okt. zu verm. 4606

Albrechtstr. 33 ist im Hinterb. eine Dachw., 2 Zim., Küche, R. (Glasabfchl.), auf 1. Oktober zu verm. Näh. Bld. Part. 4438

Albrechtstr. 39, Bel.-Etage, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4235

Zu vermieten:

Gr. Burgstraße 12 (Herrnmühlg. 1), 2 St., 2 Zimmer mit Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. Oktober. 4088

Dambachthal 14, Vorderhaus, ist die Mansarde, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Näh. Dambachthal 12, 1. Etage. 3330

Dohlemerstraße 6, Dth., 2 Zimmer u. Zubehör zu verm. 4643

Dohlemerstraße 72, Neubau, sind Wohnungen v. 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dohlemerstraße 68, Part. 4561

Drudenstraße 8, Part., zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Parterre. 4591

Drudenstr. 10, Dth., 2-Z. u. R. an ruh. Mieter zu verm. 4616

Ellenbogengasse 9 Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, an fl. Familie auf 1. Oktober zu vermieten (Preis 300 Mk.). 4630

Elisabethenstraße 10 zwei Frontispizzimmer u. Küche an eine ruhige Dame zum 1. Oktober zu verm. Näh. Gartenh. 4078

Feldstraße 3 zwei Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Parterre. Kugelstadt. 4529

Feldstraße 10 zwei Zim. u. Küche a. 1. Oktober zu verm. 4590

Feldstraße 12 ist im 1. Stock eine abgetheilte Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu verm. Näheres Part. 4537

Feldstraße 15 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Dth. Part. 4542

Frankenstraße 9 eine abgetheilte Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. 4505

Frankenstr. 14, Dachl., 2 Z., Küche u. Kell. z. 1. Okt. z. v. 4025

Friedrichstraße 19, Stb., Mansardwohnung, 2 Z. u. Zubehör, per 1. Oktober an fl. ruhige Fam. zu vermieten. 4261

Friedrichstraße 47, Stb. 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Megeerladen. 3950

Geisbergstraße 5, 2 St., 2-4 Zimmer mit Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4316

Goethestraße 15, im Hinterhaus, Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, an ruhige Leute ohne Kinder auf Oktober zu vermieten. Näheres Bld. Part. 4083

Gartingstraße 6 eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Bleichstraße 5, Part. 4527

Geisenstraße 12 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 4380

Geisenstraße 26 zwei Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör, Küchegebäude Mansarde per 1. Oktober zu vermieten. 4329

Hermannstraße 7 zwei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Näheres 1 St. 4613

Hermannstraße 30, 1, 2 Z., u. R. per 1. Okt. an ruh. L. zu vermieten. Preis 320 Mk. Desgl. eine Kellerwerkst., auch für Flaschenbiergeschäft passend. 4611

Herrnmühlgasse 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. 4120

H. Grantzein.

Herrnmühlgasse 7 ist im Vorderhaus eine Dachwohnung, zwei schöne beste Zimmer mit Küche, Keller u., auf 1. Okt. zu v. 4554

Jahnstraße 21 Part.-Wohnung von 2-3 Zimmern u. Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Laden. 4005

Jahnstraße 26, Dth. 1., freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute per 15. August oder später zu verm. 3942

Karlstraße 30, Dth., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Wörthstraße 13. 3942

Jahnstraße 34, Dth., zwei Zimmer mit Küche per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. recht. 4168

Karlstraße 28, Dth., Part.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Karlstraße 39, Part. 4555

Kirchgasse 8 Frontispiz, 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Okt. an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 4414

Kirchgasse 19, Hinterb. im 2. St., zwei Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Krieg. Laden. 3670

Körnerstraße 6 2 Zimmer per sofort zu vermieten. 3646

Langgasse 5 2 Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten. 4590

Langgasse 31 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 4630

Lehrstraße 12 zwei Zimmer u. Küche auf 1. Oktober zu v. 4053

Luisenstraße 5, Hinterb., zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Näh. Vorderb. 4060

Marktstraße 49, Hinterbau, Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Oktober zu vermieten. 4136

Marktstraße 64 (Mansardenhof) zwei Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oktober zu vermieten. 4582

Neerstraße 17 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zim. und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 4551

Neerstr. 36, Stb., Wohn. v. 2 Z., R. u. Mans. a. 1. Okt. 4366

Oranienstraße 11 Zwei-Zimmer-Wohnung mit Verfstätte, für Maler, Tapezierer od. Flaschenbierhändler geeignet, per 1. Oktober zu vermieten. 4269

Oranienstraße 21, Stb. 2 St., schöne 2-Zimmer-Wohnung mit fl. Küche u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Bld. P. 4576

Oranienstraße 47 Zwei-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bld. Part. 4276

Oranienstraße 54, P., zwei Zimmer und Cabinet, Cloiet und Wasser im Abfchl., per 1. Oktober zu vermieten. 3992

Part. 1, 2 Z., 2 Z., u. c. o. zw. fl. B. z. v. u. gl. z. b. 3310

Philippstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. Näh. 4577

Philippstraße 10, Part. 4181

Platterstraße 56 abgeth. 2-Z. u. R., 2 Z., R. u. J., 1. Okt. 4181

Rheinstraße 61 im Hofe 2 fl. Zimmer an einzelne solide Person zu vermieten. Näh. 1 Tr. 3620

Röderstraße 23 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Abfchl. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Laden. 4032

Röderstraße 29, im Ecladen, 2-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh., a. 420 und 360 Mk., zu vermieten. 4379

Röderstraße 41 Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 4468

Röderberg 24, 1 St., zwei Wohn., 2 und 3 Zimmer u. Küche nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Ecladen. 4435

Röderberg 3, Part., 2 Zim. u. Küche auf 1. Okt. z. verm. 4594

Röderberg 12, Dth., Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, a. 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bld. 1. 4623

Schachtstraße 8 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 4562

(Fortsetzung i. 8. Beilage.)

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Preussische Pfandbriefbank Berlin. Die neu zur Veräußerung gelangenden 4-procentigen bis 1910 unkündbaren Hypotheken-Pfandbriefe und 4-procentigen bis 1910 unkündbaren Kommunal-Obligationen sind nunmehr an der Berliner Börse zum Course von 100 pCt. zur amtlichen Notiz eingeführt. Die Einführung an der Frankfurter Börse wird demnächst erfolgen.

Zur Lage der Ziegel- und Cementindustrie. Der Arbeitsnachweis des Verbandes deutscher Thonindustrieller berichtet wie folgt über die Lage des Arbeitsmarktes im Monat Juni 1900: Die Lage des Arbeitsmarktes verschlechterte sich von Woche zu Woche. Die Nachfrage nach Arbeitern stieg und im gleichen Verhältnis nahm das Angebot tüchtiger Arbeiter ab. Einzelne Ziegeleien, besonders in der Provinz Brandenburg, arbeiten in diesem Jahre nur mit ein Drittel Belegschaft, wie sich überhaupt gerade in der Provinz Brandenburg, ebenso in der Provinz Sachsen der Arbeitermangel ganz besonders fühlbar macht. Im Gegensatz zu früheren Jahren ist der Mangel an Arbeitskräften in den westlichen Provinzen in diesem Sommer nicht so in Erscheinung getreten. In den letzten Tagen dieses Monats mussten die sämtlichen Betriebe zweier Ziegeleibezirke im Brandenburgischen infolge Streiks eingestellt werden. Aus weiteren Bezirken erhalten wir die Nachricht, dass die Belegschaften in der nächsten Zeit ebenfalls die Arbeit niederzulegen drohen.

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1899. Das Kaiserliche Statistische Amt hat drei weitere Hefte des ersten den Jahreshandel von 1899 darstellenden Bandes (Band 128 der Statistik des Deutschen Reichs; Verlag von Puttkammer u. Mühlbrecht, Berlin) „Der Verkehr mit den einzelnen Ländern in den Jahren 1899, 1898 und 1897“, nämlich die Hefte III.: Oesterreich-Ungarn, V.: Russland-Finland und XIX.: Britisch-Nordamerika, Vereinigte Staaten von Amerika, herausgegeben. Die Hefte enthalten eine kurze Besprechung der Entwicklung des deutschen Handels mit diesen Ländern im letzten Jahrzehnt nebst dem Tabellenwerk. Der Spezialhandel mit Oesterreich-Ungarn ergab 1899 einen Werth von 790,4 Mill. Mk. einschliesslich Edelmetalle in der Einfuhr, und von 466,0 Mill. Mk. einschliesslich Edelmetalle in der Ausfuhr. Die Edelmetalle hatten in der Einfuhr einen Werth von 14,9, in der Ausfuhr von 16,1 Mill. Mk. Gegen 1898 nahm die Einfuhr 10,5 v. H., die Ausfuhr 2,7 v. H., einschliesslich Edelmetalle, und 14,1 v. H. und 5,5 v. H. ohne Edelmetalle zu. Erster Einfuhr-Artikel ist Bau- und Nutzholz, erster Ausfuhr-Artikel Steinkohle, die aber doch geringeren Werth hatten, als die von Oesterreich eingeführten Braunkohlen. Der Spezialhandel mit Russland ergab 1899 mit Edelmetallen einen Werth von 701,7 Mill. Mk. in der Einfuhr und von 396,6 Mill. Mk. in der Ausfuhr. Die Edelmetalle-Einfuhr hatte einen Werth von 81 Mill. Mk., ihre Ausfuhr einen solchen von 71,5 Mill. Mk. Gegen 1898 ging die Einfuhr mit Edelmetallen 3,5 v. H. zurück, ohne dieselben 14,4 v. H. Die Ausfuhr ging mit Edelmetallen gegen 1898 um 3,2 v. H. zurück, während der eigentliche Warenverkehr um 19 v. H. stieg. An dem Einfuhrrückgang sind besonders Getreide, Bau- und Nutzholz, an der Waarenausfuhrsteigerung namentlich Maschinen beteiligt. Der Spezialhandel mit Britisch-Nordamerika belief sich 1899 auf

4,2 Mill. Mk., in der Einfuhr und 23,7 Mill. Mk. in der Ausfuhr, was einem Rückgang von 1,7 Mill. Mk. in der Einfuhr und von 0,3 Mill. Mk. in der Ausfuhr gleichkommt. Der Spezialhandel mit den Vereinigten Staaten von Amerika belief sich 1899 auf 907,2 Mill. Mark in der Einfuhr und auf 377,6 Mill. Mark in der Ausfuhr, einschliesslich der Edelmetalle. Der Edelmetallewerth betrug 13,4 Mill. Mark in der Einfuhr, 0,1 Mill. Mark in der Ausfuhr. Gegen 1898 stieg die Gesamteinfuhr 3,4 v. H., die Ausfuhr dagegen 12,8 v. H. Die Ausfuhr hat sich zwar von dem Rückschlag seit der Einführung der amerikanischen Dingley-Bill etwas erholt, ist aber geringer als 1896. Immerhin ist sie stärker als in dem Jahr 1891/95. Die vier hauptsächlichsten Einfuhrartikel aus den Vereinigten Staaten: Baumwolle, Mais, Weizen, Kupfer haben einen höheren Werth als die gesamte deutsche Ausfuhr dorthin. Der deutsche Haupt-Ausfuhrartikel: Rohrzucker, ging nach Menge und Werth zurück; er macht nicht ganz 10 v. H. des Ausfuhrwerthes aus (36,4 von 377,6 Mill. Mark).

Internationale Streikstatistik. Trotzdem im Mai die Anzahl der Streiks noch zugenommen hat, hat die Ausstauungsbewegung doch schon eine merkliche Abschwächung erfahren. Es streikten nach der internationalen Streikstatistik der Berliner Halbmonatsschrift „Der Arbeitsmarkt“ in England und Frankreich zusammen im Mai nur 18,545 Arbeiter gegen 52,452 im April. Doch fehlt es deswegen noch immer nicht an grossen Ausständen. So streikten in Gent und Renaix 7000 Weber, in Kopenhagen standen die Strassenbahner und 3000 Erdarbeiter aus, aus Stockholm wurde eine Bauarbeitersperre gemeldet, die anlässlich eines Streiks an 20,000 Arbeiter in Mitleidenschaft gezogen hat. Auch in Russland war die Streikbewegung überaus lebhaft. In Petersburg streikten im Anschluss an die Maifeier die Arbeiter einiger Textilfabriken; in Dwinak waren in verschiedenen Gewerben die christlichen mit den jüdischen Arbeitern zusammen ausständig. Die Hauptforderung bei diesen Streiks war die Verkürzung der Arbeitszeit, die überall wenigstens annähernd erreicht wurde. In Kijew endlich streikten 1000 Bäcker mit vollem Erfolg: die Arbeitszeit wurde von 15-18 auf 12 Stunden (davon 1 1/2 Stunden Pause) herabgesetzt; der Lohn betragt für die Ober-, für die Bäckergesellen 40 Rubel im Monat; die Arbeiterräume müssen den sanitären Anforderungen entsprechen. In Amerika streikten unter Anderem etwa 500 auf dem Gelände der panamerikanischen Ausstellung in Buffalo beschäftigte Arbeiter, ferner in St. Louis 3300 Angestellte der Strassenbahn.

Der Lebensmittelhandel und die Ausstellung. Aus Paris schreibt uns unser Korrespondent: Der grosse Fremdenbesuch, den die Weltausstellung mit sich gebracht hat, lässt sich u. A. auch, wie das ja selbstverständlich ist, in einem beträchtlichen Aufschwung des gesammten Handels mit Lebensmitteln. Die vielen Besucher wollen nicht nur etwas sehen, sondern auch „ernährt“ sein, und eine Reihe von Zahlen lassen erkennen, wie gewinnbringend sich dieser Magenwuchs für viele Leute gestalten dürfte. Als Quellen für die ziffernmässige Feststellung der Lebensmittelversorgung von Paris dienen die Steuerstatistiken für die Waaren, welche von auswärts kommen, und die Markthalenberichte, aus denen der direkte Verbrauch hervor-

geht. Es bleibt dann noch ein beträchtlicher, nicht zu zureicherndem Theil solcher Produkte übrig, die von den Händlern und auch von Privatleuten unmittelbar bei den Produzenten gekauft werden. Das vorausgeschickt, mögen nunmehr einige Ziffern folgen: an Octroi wurden in den ersten vier Monaten des Jahres bereits 4 1/2 Millionen Francs mehr eingenommen als in der gleichen Periode 1898. Im Ganzen war für 1900 eine Steigerung der Einnahmen um 8 1/2 Millionen Francs veranschlagt worden, nach den bisherigen Ergebnissen dürfte das also um die Hälfte zu wenig sein. Was nun die Lebensmittelzufuhren nach den Markthalen anlangt, so wurden an Fleisch in dem obenwähnten Zeitraum 1 1/2 Millionen Kilo mehr heringebracht als im Vorjahre, an Geflügel und Wildbret rund 700,000 Kilogramm mehr als im Vorjahre, an Früchten und Gemüse 6800 Kilogramm mehr; diese Ziffern sind kalkulirt nach der Anzahl der vormietheten Stände in den Hallen, indem durchschnittlich 150 Kilogramm Waare pro Platz von durchschnittlich 2 Quadratmetern berechnet wurden. Das Quantum der zum Verkauf gebrachten Fische und Muschelthiere hat sich um circa 134,000 Kilogramm verringert. Was den Butterverkauf anlangt, so vollzieht sich derselbe immer mehr direkt zwischen Produzenten und Verbraucher ohne Vermittelung der Markthalen. Die Lieferungen ins Haus haben sich seit 1895 auf rund 11 Millionen Kilogramm erhöht, in den ersten vier Monaten 1899 betragen die Ankaufe in die Hallen 3,85 Millionen Kilogramm, in 1900 etwa 4,02 Millionen Kilogramm. Bei dem Ueberhand liegt die Sache genau so wie bei der Butter. Die Zufuhren nach den Hallen in 1899 beziffern sich auf 5,2 Millionen Kilogramm (auf 1 Kilogramm kommen ungefähr 20 Eier), in 1900 betragen sie bis jetzt 6,61 Millionen. An Käse wurden endlich in den erwähnten vier Monaten des Vorjahres 3,67 Millionen Kilogramm und in der gleichen Periode des laufenden Jahres 4,05 Millionen Kilogramm heringebracht. Im Ganzen sind also von Januar bis April d. J. etwa 3 Millionen Kilogramm Lebensmittel mehr als im Vorjahr in den Hallen zum Verkauf gebracht worden.

Englische Emissionen in 1900. Eine Zusammenstellung der in England stattgehabten Emissionen aus den beiden ersten Quartalen von 1900 zeigt, dass dort der Umfang der Emissionen anfänglich noch weiter zugenommen, dann sich vermindert hat. Für das erste Quartal summiren sich die Emissionen auf 51,59 Mill. Lat. gegen nur 39,42 Mill. Lat. vor einem und 48,05 Mill. Lat. vor zwei Jahren. Im zweiten Quartal aber wurden diesmal nur 31,10 Mill. Lat. emittirt gegen 48,70 Mill. Lat. vor einem und 38,10 Mill. Lat. vor zwei Jahren. Der Betrag für das zweite Quartal ist diesmal kleiner, als er seit 1895 für den gleichen Abschnitt zu verzeichnen war. Dabei hatten zur Gesamtziffer der Emissionen im ersten Semester mit 82,78 Mill. Lat. die Anleihen der englischen Regierung allein 31,50 Mill. Lat. beigetragen, einschliesslich der letzten Kriegsanleihe von 30 Mill. Lat. Die Anleihen der Kolonien beschränkten sich auf 1,91 Mill. Lat., die Städte- und County-Anleihen beliefen sich auf 8,17 Mill. Lat., die Emissionen der in- und ausländischen Eisenbahnen auf 5,60 Mill. Lat. Auf Minen-Emissionen entfielen in diesem Halbjahr wenige 3,01 Mill. Lat., auf andere Industriewerthe 30,96 Mill. Lat.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 2 Zimmern.

- Janagasse 33** eine schöne Frontpav.-Wohnung, 2 event. 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Angesehen von 12-1 Uhr. Näb. bei **Aug. Köhler**. 4019
- Scharnhorststr. 7** zweizimmer-Wohnung zu vermieten. 4417
- Scharnhorststr. 16**, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres Hinterhaus Part. 4510
- Schleierstr. 16** schöne 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres Westendstr. 20, Part. 4510
- Schulberg 21**, gesunde freie Lage, schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör an fl. ruh. Familie auf October zu verm. 3691
- Schwabacherstr. 7** Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Balkon u. per 1. October zu vermieten. Näb. im Eigarrenladen. 4601
- Schwabacherstr. 24**, Giebelwige, 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 4608
- Schwabacherstr. 24**, Seitenbau, kleine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und ein Keller, per 1. October zu vermieten. 4402
- Schwabacherstr. 25**, Haus-Nr. 2, 3. u. 1. Okt. s. v. 4177
- Steingasse 13**, Part., Logis von 2 Zimmern oder 3 Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4460
- Steingasse 29**, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Okt. zu vermieten. 4695
- Steingasse 34** Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zum 1. October zu verm. Näb. Wallerstr. 58, 1 4648
- Walramstr. 13** W., 2 Z. u. R. a. 1. Okt. u. sp. R. 2. 4625
- Wesberggasse 56** eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näb. 1. St. l. 4519
- Wellstr. 14** eine kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche an ruhige fl. Familie zum 1. Okt. zu verm. Näb. Wdh. B. 3642
- Wellstr. 33**, Vorderh., 2 St., 2 große Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Part. 4474
- Wellstr. 13**, Hinterh., 1 St. h., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu verm. Näb. Vorderh. Part. 4453
- Portstr. 6** zwei Zimmer, Küche und Zubehör per October. Näb. Sedanplatz 6, 1. 3919
- Portstr. 10**, 1. St. l., 2-Zimmer-Wohnung an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. 4144
- Portstr. 13**, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Tafelst. im Mittelbau eine 3-Zim.-Wohnung. Näb. bei Frau **Nickel**, Hth. 4002

Wohnung ruhige Mietber zu vermieten. Eingesehen von 10 bis 12 Vormittags und 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näb. Geonorestr. 4, Part. 4227

Schöne 2-Zimmer-Wohn. zu verm. Näb. Niehlstr. 9, Pt. 4278

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern u. Küche (Seitenbau), per 15. Juli zu vermieten. Näb. Schwabacherstr. 5, 1. St. 4278

Southern-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, in schön geleg. Gartenhaus, event. mit Verköstl., für ruh. Weltlädt zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 3541

Wohnungen von 1 Zimmer.

- Adlerstr. 6** ein gr. lustiges Zimmer mit Küche zu verm. 4344
- Adlerstr. 28**, im Laden, ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche mit Abkühl vom 1. August ab zu vermieten. 4115
- Bleichstr. 20**, 1. St., ist eine Wohnung, ein Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 4596
- Castellstr. 7** ein Jim., gr. Küche m. B., auf 1. Okt. s. v. 4193
- Dohlemerstr. 60**, Teilpart., 1 Jim. u. Küche, event. auch als Bureau auf gleich od. Okt. zu verm. Näb. das. Part. l. 2284
- Dohlemerstr. 60**, Hth., 1 Jim. u. Küche auf 1. October od. früher zu vermieten. Näb. Part. bei **Merkelbach**. 4558

- Emserstr. 10** J., R., R. a. 1. Okt. a. v. R. s. v. R. B. 4029
- Frauentstr. 23** ein J. u. R. an f. l. a. 1. Okt. R. 1 r. 4420
- Geisbergstr. 16** eine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 4607
- Gustav-Adolfstr. 14** kleine unterkellerte Souterrain-Wohnung, 1 auch 2 Zimmer und Küche, auf October zu vermieten. 3689
- Helenestr. 16**, Hth., Mansard-Wohn., 1 Jim., Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. Näb. Wdh. 1. St. rechts. 4547
- Helmstr. 26** ein J., R. per 1. Okt. zu v. R. Bdh. B. 4593
- Helmstr. 42** ein Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. Näb. im Laden. 4524
- Herdstr. 9**, Neubau, Wohnungen von 1 bis 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näb. bei 4526
- Wietb. Walramstr. 4.**
- Jahnstr. 36**, Hth., 1 J. u. R. a. 1. Okt. R. Bdh. B. 4213
- Niehlstr. 35** gr. Manf., ev. m. Küche, an eine alt. Person zu vermieten. 4349
- Niehlstr. 10**, 2 St., 1 Zimmer und Küche an kuderlose Leute zu vermieten. Näheres 2 St. bei **Kleinschmidt**. 4462
- Reichstr. 51** ein Zimmer und Küche zu vermieten. 4488
- Marktstr. 12** ein Zimmer, Küche u. Zubehör für 1. October zu vermieten. 4583
- Wohlfahrtstr. 64**, Hinterh., 1 St., ein Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 4583
- Wohlfahrtstr. 47**, Hth. Part., ein Zimmer, 1 Küche, 1 Keller per 1. October (Mf. 204.-) an einzelne Leute zu vermieten. Näb. Hth. Part. l., 9-11 1/2 Uhr. 4229
- Reugasse 17**, Hinterh., 1 St., 1 Zimmer mit daranstehender Kammer per 1. Okt. zu verm. Näb. bei **G. Knefel**. 4617
- Niehlstr. 4** ein Zimmer und Küche zu vermieten. 4602
- Niehlstr. 8**, Hth. Part., ein gr. Zimmer u. Küche Verköstl. halber zum 1. September zu vermieten. 4229
- Niederberg 12** ein Zimmer u. Küche a. 1. Okt. zu verm. 4622
- Niederberg 14**, Hth., 1 Zimmer, Küche, Keller a. 1. Okt. zu v. 4622
- Schleierstr. 9** Stube, Kammer, Küche zu vermieten. 4476
- Schwabacherstr. 41** ein Zimmer, Manjarde u. Küche zugleich an einzelne Dame zu vermieten. 4476
- Sedanstr. 9** ein Zimmer, Küche, Keller auf 1. Okt. zu verm. 4476
- Walramstr. 3** schöne Mansard-Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Vorderh. 4225
- Walramstr. 4** Dahn., abgeth., 1 J. u. R., zu v. bei **Wietb.** 4225
- Walramstr. 22**, Laden, kleine Wohnung, Stube und Küche, an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 4465
- Ein Zimmer, R. u. R. a. 1. Okt. zu v. R. Helenestr. 19, B. 4427**
- Ein gr. Zimmer, Küche, id. Kammer für 270 Mf. auf 1. Okt. zu vermieten. Näb. Gustav-Adolfstr. 1, R. r. 4467**
- In bef. Hause ist eine Mansard-Wohnung von 1 Zimmer u. Küche an eine ruh. Pers. auf 1. Okt. zu verm. R. im Tagbl.-Verl. 4628**

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

- Adlerstr. 31** zwei H. Wohn. an fl. Fam. auf 1. Juli zu v. 3618
- Frauentstr. 5** sind zwei Wohnungen auf 1. October u. eine Werkstatt zu vermieten. 4362
- Helmstr. 56** Wohnung m. Werkstätte, sowie 2- u. 3-Zim.-Wohn. per 1. October zu vermieten. Näb. 2 rechts. 4266
- Reichstr. 36**, Hth., n. Wohnung zu vermieten. 4433
- Reichstr. 38** Mansard-Wohn. an r. V. auf 1. Okt. zu verm. 4395
- Walramstr. 15** schöne Dach-Wohnung per 1. August zu vermieten. Näb. Wellstr. 37, Laden. 4369
- Wesberggasse 46** kleine Dachw. an kinderl. Leute zu verm. 4479
- Eine kleine Mansard-Wohnung** für eine auch zwei Personen auf 1. August zu vermieten. Näb. Reichstr. 45, Meggerl. 4309
- Kleine Frontpav.** an ruh. Leute zu verm. R. Niederallee 26. 4443

Auswärts gelegene Wohnungen.

- Villa Bierstadtshöhe 25** vier gr. Zimmer, 2 gr. Manjarde, 2 Balkone, nebst Zubehör zugleich zu vermieten.
- Waldstr. 32** eine Wohn. v. 3 J. u. Küche auf Okt. zu verm.

Bahnhof Dohheim 2 Zimmer u. Küche mit Wasserleitung per 1. Juli zu vermieten. Näb. 3539

Wilt. Thon, Wiesbaden, Wälderstr. 12.

Möblierte Wohnungen.

- Villa Paula**, Gartenstr. 20, am Gärtweg, sind 2 schön möblierte Wohnungen v. 3-4 Zimmern zu verm., auch mit Küche. Elektr. Licht. 3602
- Quisenstr. 3, Gartenhaus**, Aussicht auf Wäldchenstr., ist eine hübsch möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Manjarde u. sofort zu vermieten. Auch einzelne Zimmer werden abgegeben. Zu erfragen im photogr. geschäft. 3440
- Reugasse 35** möblierte Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche zu vermieten.
- Niehlstr. 2**, 1. St., möbl. Wohnung billig zu vermieten. 3146
- Niehlstr. 1** möbl. Vel.-St. m. einger. R. u. möbl. Jim. zu verm. 4942
- Niehlstr. 6** möbl. Vel.-Stube mit eingerichteter Küche zu vermieten. 4942
- Tannstr. 33/35** eine gut möblierte Etage von 6 Zimmern, complet eingerichtete Küche, Manjarde, 1 großes Badzimmer, Lift per 1. August zu vermieten. Näb. im Wdh.-Laden. 3036
- Tannstr. 43** elegante möbl. Etage ab August od. October für den Winter zu vermieten. 4500
- In eleganter Villa** (elektr. Licht, Centralheizung) in vornehmster Gegend, mit gr. Garten, sind schön ausgestattete möbl. Zimmer in jeder Zahl u. Größe zu vermieten, event. ganze 1. Etage (5 gr. Zimmer und Bad). Näb. bei 4404
- Chr. Glücklieb**, Wälderstr. 50.

Bier bis fünf hübsch eingerichtete möblierte Zimmer (Part.-Wohnung) mit Zubehör evtl. bis 1. Okt. zu vermieten. Wo? laut der Tagbl.-Verlag. 3428

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

- Abeggstr. 2**, Villa Hadolf, in unmittelbarer Nähe des Kurhauses, eleg. möbl. Etage, auch einzelne Zimmer per sofort zu verm. 3004
- Adelheidstr. 9**, 1, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 1961
- Adelheidstr. 11**, 1. St., Wohn- und Schlafz. zu verm. 3046
- Adelheidstr. 23**, Stb., gut möblierte Zimmer zu verm. 2724
- Adelheidstr. 60**, B. 1-2 gr. id. möbl. J. u. od. o. Penl. 3619
- Adelheidstr. 76** schön möbl. Zimmer für 15 Mf. monatl. zu verm. Näb. B. 4486
- Adlerstr. 15** kleine Stube mit Bett zu vermieten. 4686
- Adlerstr. 18**, 2 St., findet anständiger Mann Kost u. Logis. 4686
- Adlerstr. 18**, 3 St. r., eig. kl. Arb. gut u. billig Kost u. Logis. 4686
- Waldstr. 3**, Hth., 1. St., möbl. Jim. mit o. ohne Pension. 4686
- Waldstr. 6**, Hth., eine heizbare Manjarde mit oder ohne Bett auf gleich zu vermieten. Näb. Part. 4686
- Waldstr. 21**, 1. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3683
- Waldstr. 21**, 2. St., möbl. sep. J. a. gl. od. sp. zu v. 3717
- Waldstr. 23**, 1, schön möblierte Zimmer zu vermieten. 4301
- Waldstr. 23**, 2, fein möbl. Zimmer loal. s. verm. 4301
- Waldstr. 27**, Ecke d. Wohlfahrtstr., 2 möbl. J. zu verm. 3673
- Waldstr. 30**, Part., möbl. Jim. (ev. Eingang) zu verm. 4505
- Waldstr. 32**, Part., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit extra Eingang an bef. sol. Herrn per 1. August zu verm. 3860
- Waldstr. 34**, 3 r., gut möbl. Jim. zu verm. 4523
- Waldstr. 34**, 2 l., 2 möbl. J., mit 20 Mf. u. Raffee. 3840
- Waldstr. 36**, 2 l., frdl. möbl. Jim. an bef. J. s. v. 3936
- Waldstr. 36**, 3 r., g. m. J. a. bef. J. (2 Okt. u. R.). 3891
- Waldstr. 39**, 1, schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 3539
- Am der Ringstr. 1**, W., möbl. J. an solchen Herrn zu v. 3732

Bahnstraße 12 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3668
Bertramstraße 4, 1. u. 2. Et., ein schönes möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Bertramstraße 4, 3. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4626
Bertramstr. 16, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2785
Bertramstr. 18 fr. möbl. Part.-Z. (Sep. Eing.) f. anst. Frn. 3885
Bismarckstraße 30, 3. Et., schön möbl. Z. (Sep. E.) f. S. miethfr. 4627
Bleichstraße 3, 1. Et., schön möbl. Zimmer mit 1 bis 2 Betten und Pension, auch wochenweise abzugeben. 3150
Bleichstr. 11, 1. Et., frdl. möbl. Zim. a. 1. Zug. (Sonnens.) u. um. 3150
Bleichstraße 15, 1. Et. L., ein schönes gr. möbl. Zim. a. v. 3948
Bleichstraße 23, 1. Etage L., möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.
Bleichstr. 24, 1. Et., möbl. Zimmer m. bill. Pens. zu verm.
Bleichstr. 33, 1. Et., ein möbl. Z. u. anst. Frn. zu verm.
Bleichstraße 35, 1. Et., ein bei Schmidt, erb. sol. Arb. f. Schlaff. 3150
Bleichstraße 7, 1. Et., kann ein reines Arb. u. Schlaff. erb.
Bleichstraße 11, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 26, 1. Et., rechts, gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 26, 1. Et., gut möbl. Zimmer u. Salon und Schlafzimmer zu vermieten. 4584
Bleichstraße 2, 3. Et., Ecke der Großen Burgstr., möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst 3 Tr.
Dohheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3771
Dohheimerstr. 10, 1. Et., g. möbl. Z. m. 1 o. 2 B. m. u. o. P. 3665
Dohheimerstr. 40, 1. Et., 1. Et. r., möbl. Zimmer zu vermieten.
Dohheimerstraße 65, 1. Et., nahe der Kasse der elektr. Bahn am Kaiser-Friedrich-Ring, schön möbl. Zimmer, auf Wunsch auch Wohnzimmer dazu, billig zu vermieten. 3491
Dohheimerstraße 10, 1. Et. L., ein einf. möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 4518
Dohheimerstraße 11, 1. Et., einf. möbl. Zimmer billig zu verm. 4172
Dohheimerstraße 15, 1. Et., 3 St., möbl. Frontspizzimmer an reinlichen jungen Mann zu vermieten. Woche 3 Mt. 4518
Dohheimerstraße 19, 1. Et., und 2. Et. möbl. Zimmer mit Pension, 50-60 Mt. mon. u. v. Gr. Garten. Kalt. d. d. Bahn. 2984
Dohheimerstraße 6 frdl. möbl. Part. zu verm. 1. Et. 4387
Dohheimerstraße 1, 3. Et., erb. f. Mann möbl. Kost u. Logis. 4583
Dohheimerstraße 3, 1. Et., gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension, auf sofort oder später zu vermieten.
Dohheimerstraße 10, 1. Et., erb. anst. junge Leute schönes Logis.
Dohheimerstr. 19, 1. Et., schön möbl. Z. mit od. o. Pens. b. zu verm.
Dohheimerstr. 23, 1. Et., schön möbl. Z. an sol. Herrn zu v. 2482
Dohheimerstraße 26, 3. Et., möbl. Zimmer billig zu verm. 4026
Dohheimerstraße 28, 3. Et., erb. 2 reines Arbeiter Kost u. Logis.
Dohheimerstraße 14, 1. Et., 1. Et. L., möbl. Zim. zum 15. Juli zu verm. eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgeseh. Etage mit Küche preiswert zu vermieten. Vorzugsp. für dauernde Mieter. 1178
Dohheimerstraße 43, 2. Et. L., 1-2 gut möbl. Zimmer zu v. 3629
Dohheimerstr. 44, 1. Et., 1. Et. L., 12 Mt. m. Kaffee). 4134
Dohheimerstraße 5 möbl. Zimmer zu verm. zu v. 480
Dohheimerstr. 9, 3. Et., schön möbl. Zim. billig zu verm. 3689
Dohheimerstraße 24, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.
Dohheimerstraße 10, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 4619
Dohheimerstraße 3, 1. Et., schön möbl. Z. 12 u. 22 Mt. 4606
Dohheimerstraße 10, 1. Et., Frontspiz., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. (12 u. 22 p. Monat). 4387
Dohheimerstraße 11, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.
Dohheimerstraße 14, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Dohheimerstraße 34 ist ein hübsch möbl. Manfard-Zimmer an eine anständige Frau oder ein Mädchen sofort zu vermieten.
Dohheimerstraße 36, 1. Et., schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. an r. Herrn zu vermieten. 4407
Dohheimerstraße 39, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.
Dohheimerstr. 52, 1. Et., erb. ein a. zwei r. Arb. Kost u. Logis.
Dohheimerstr. 56, 1. Et., erb. r. reines Arb. Kost u. Logis. 4322
Dohheimerstr. 61 zwei anst. Arb. u. v. 2. Et. 2888
Dohheimerstr. 16, 1. Et., ein schön möbl. Z. (Sep. Eing.) a. v. 4096
Dohheimerstraße 18, 1. Et., fein möbl. Zimmer zu verm. 3889
Dohheimerstraße 19, 2. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Dohheimerstraße 22, 1. Et. L., möbl. Zimmer zu verm. 4464
Dohheimerstraße 4, 1. Et., elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten. 3974
Dohheimerstr. 10, 1. Et., möbl. Zim. (auch wochenweise) zu verm.
Dohheimerstraße 14, 1. Et., eleg. möbl. Z. zu verm. 3890
Dohheimerstraße 19, 1. Et., gut möbl. Zim. zu verm. 3950
Dohheimerstr. 21 möbl. Zim. mit o. ohne Kost zu verm. Messer.
Dohheimerstr. 22, 2. Et., ein frdl. möbl. Zimmer mit sep. Eing. an einen anständ. Herrn oder Dame sofort zu vermieten. 4469
Dohheimerstr. 24 erb. anständ. f. Mann g. d. Schlaffstelle. 4569
Dohheimerstr. 20 (Kleinanst.) 2 St. r., ein schön möbl. Z. zu verm. 3666
Dohheimerstr. 20, 1. Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu vermieten. 2054
Dohheimerstr. 44, 1. Et., 2. Et. L., möbl. Zimmer zu vermieten.
Dohheimerstr. 20, 3. Et., rechts, zwei möbl. Zimmer mit Pension an einen Herrn zu vermieten. 3478
Dohheimerstr. 5, 3. Et., a. d. Rheinstr., frdl. möbl. Z. zu verm. 3557
Dohheimerstr. 16, 1. Et., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 4588
Dohheimerstr. 30 ein möbl. Zim. mit 1 o. 2 B. m. u. o. ohne Pens.
Dohheimerstr. 32, im Boden, erhält ein Arbeiter Kost u. Logis.
Dohheimerstr. 32, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 4425
Dohheimerstr. 33, 2. Et., ein bis zwei möbl. Z. an anst. Dame. 3607
Dohheimerstr. 36, 1. Et., schön möbl. Zim. an einen Herrn u. v. 3882
Dohheimerstr. 37, 2. Et., elegant u. einf. möbl. Zimmer zu verm. 3985
Dohheimerstr. 37 eine möbl. Manfard zu vermieten. 4087
Dohheimerstr. 10, 3. Et., möbl. Zimmer. 15 Mt. zu verm. 4229
Dohheimerstr. 12, 1. Et., schön möbl. Z. mit od. ohne Pens. 4094
Dohheimerstr. 10, 1. Et., schöne möbl. Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Näh. im Boden. Krieg. 3229
Dohheimerstr. 37 kein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 1 und 2 Betten zu vermieten. 3852
Dohheimerstr. 51, 3. Et., möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 4439
Dohheimerstr. 54, 1. Et., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2. 3676
Dohheimerstr. 7, 3. Etage, ein bis zwei Arbeiter gutes Logis.
Dohheimerstr. 19, 3. Etage, ein schön möbl. Zim. mit Pens. 2.50 bis 3 Mt.
Dohheimerstr. 1, 1. Et. (Thoreing.), schön möbl. Z. zu verm. 2667
Dohheimerstr. 1, 1. Et., schön möbl. Manfard zu verm. 4486
Dohheimerstr. 16 möbl. Zimmer zu verm. Näh. 1. Et. 3518
Dohheimerstr. 37 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3545
Dohheimerstr. 43, 1. Et., ein f. möbl. Zimmer p. 15. Juli oder später zu vermieten. 4293
Dohheimerstr. 2, 1. Et., ein gut möbl. Z. (20 Mt.) zu v. 3975
Dohheimerstr. 40 ist ein hübsch möbl. Part.-Zimmer für 20 Mt. zu vermieten. 4545
Dohheimerstr. 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. 1490
Dohheimerstr. 2, 1. Et., ein möbl. Wohnzimmer zu verm. 4018
Dohheimerstr. 20, 3. Et. L., schön möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 3578
Dohheimerstr. 23, 1. Et., gr. eleg. möbl. Z. (Bianino) zu verm. 4583
Dohheimerstr. 25, 1. Et., l. c. anst. ig. W. f. d. Logis m. Kost erb.
Dohheimerstr. 23, 1. Et., erb. ein f. Mann schönes Logis. 4590
Dohheimerstr. 34, 1. Et., 2. Et. ein f. schön möbl. Z. zu verm. 3038
Dohheimerstr. 50, 2. Et., gut möbl. schöne Zim. zu vermieten. 2410
Dohheimerstr. 62, 1. Et., 2. Et., erhält ein anständ. Arbeiter Logis.
Dohheimerstr. 7, 3. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4463
Dohheimerstr. 3, 2. Et., schön möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 4518
Dohheimerstr. 23, 1. Et., schön möbl. Zim. mit 1-2 Betten zu verm. 4493
Dohheimerstr. 39 ein schön möbl. Zimmer per Woche 3 Mt. zu verm. 3589
Dohheimerstr. 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1491
Dohheimerstr. 51, 1. Et., erb. j. Leute Kost u. Logis. 4307

Dohheimerstr. 30, Part., zwei schöne möbl. Zimmer mit Balkon sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 3481
Rheinstraße 42, 2. Et., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten sofort zu vermieten. 3161
Rheinstraße 54 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3680
Rheinstraße 4 (hint. Karstr.), 2. Et. L., möbl. Zimmer a. v. 4287
Rheinstraße 16 ein oder zwei möbl. Part.-Zimmer zu vermieten.
Rheinstraße 18, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3452
Rheinstraße 32, 3. Etage von der Tannstraße, sind sehr gut möbl. Partier-Zimmer mit Balkon und Vorgarten zu vermieten. Näh. 2 Tr. 4451
Rheinstraße 32, 3. Etage von der Tannstraße, ist ein sehr hübsch möbl. Frontspizzimmer mit Kabinen zu verm. Näh. 2 Tr. 4450
Rheinstraße 28 ein frdl. möbl. Part.-Z. zu v. Näh. Part. 4531
Rheinstr. 7, 1. Et. L., erb. Arbeiter Kost und Logis.
Rheinstraße 10, 1. Et., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 4319
Rheinstraße 12, 3. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3430
Rheinstraße 4/6 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4550
Rheinstraße 12 zwei möbl. Mann an reinliche Arbeiter zu verm. 4550
Rheinstraße 28, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.
Rheinstraße 5, 1. Et., hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preiswert auf 1. Juli zu verm. Näh. Messerei. 3509
Rheinstraße 15, 1. Et., schön möbl. Z. mit Klavierbank. 4546
Rheinstr. 11, 1. Et., ein schön möbl. Z. m. n. o. 2. an Herrn. 4546
Rheinstr. 13, Part., frdl. möbl. Zimmer zu vermieten.
Rheinstr. 15, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer sofort zu v. 3158
Rheinstr. 7, 2. Et., 2. Et. ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3158
Rheinstr. 59 f. ein anständiger sauberer Arbeiter Schlafstelle mit Kaffee erhalten. 4494
Rheinstr. 65, 1. Et., ein frdl. möbl. Zimmer zu v. 4021
Rheinstr. 1, links, sehr schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Rheinstr. 1, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3918
Rheinstr. 9, 1. Et., erb. reines Arbeiter-Schlafstelle. 4579
Rheinstr. 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3986
Rheinstr. 11, 2. Et., 2. Et. r., ein f. billig zu v. 4164
Rheinstr. 15, 2. Et., ein besseres möbl. Zimmer in ruhigem Hause per sofort oder später mit Frühstück zu vermieten. Monat 20 Mt. 3805
Rheinstr. 4, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Rheinstr. 16 erb. anst. f. Mann frdl. möbl. Zimmer.
Rheinstr. 1, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.
Rheinstr. 19 frdl. möbl. Partier-Zimmer zu verm. 2084
Rheinstr. 24, 2. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4001
Rheinstr. 19, 1. Et., hübsch möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit zwei Betten zu vermieten.

Rheingold.

Tannstraße 43 eleg. u. einf. möbl. Zimmer zu vermieten. Elektrisches Licht. Näh. 3904
Tannstraße 44 möbl. Part.-Zimmer (Sep. Eingang) zu vermieten.
Tannstraße 5, 2. Et., erb. anst. ja. Mann schönes Logis. 4321
Tannstraße 6, 2. Et., möbl. Zim. an anst. f. zu vermieten.
Tannstraße 7, 2. Et., ein großes schön möbl. Zimmer per 1. Juli preiswürdig zu vermieten. 3486
Tannstraße 8, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten, event. mit 2 Betten. 3700
Tannstraße 3, 3. Et. L., schön möbl. Zimmer zu verm. 3170
Tannstraße 27, Part., möbl. Zimmer mit separ. Eingang sofort zu vermieten. 4294
Tannstr. 37, 1. Et., zwei möbl. Z. auf 1. Aug. zu verm. 3704
Tannstr. 41, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 3559
Tannstr. 3, 3. Et. L., schön möbl. Zim. zu verm. *
Tannstr. 31, 1. Et., ein möbl. Zim. u. Pension b. zu verm. 4412
Tannstr. 4, 3. Et., ein hübsch möbl. Zim. zu verm. 3036
Al. Wilhelmstr. 5, 1. Et., zwischen Bismarckstr. u. Rheinstr., eleg. möbl. Zimmer, mögl. Preis. 3165
Al. Wilhelmstr. 4, 2. Et. r., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Al. Wilhelmstr. 2, 1. Et., elegant möbl. Wohnzimmer in gef. Lage an besseren Herrn billig zu vermieten. 3671
Al. Wilhelmstr. 11, 2. Et., frdl. Frontspizim. sof. zu verm. 2589
Al. Wilhelmstr. 8, 1. Et., Gartenhaus 1 rechts, einf. möbl. Zimmer mit oder ohne Kost b. zu vermieten. 4311
Al. Wilhelmstr. 10, 1. Et., gut möbl. Zimmer mit Pension.
Al. Wilhelmstr. 10, 1. Et., ein anst. Mädchen findet bill. Schlafstelle. Näh. Messerei 21, 2. Et. Zwei geräumige möbl. Frontspizzimmer, zusammen oder einzeln, an anständiges Mädchen zum 1. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näh. Messerei 72, 2. Etage.
Al. Wilhelmstr. 10, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn per sofort zu vermieten. Näh. Messerei 18, 4. Et. 4491
Al. Wilhelmstr. 10, 1. Et., ein möbl. Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. Näh. 3947
Al. Wilhelmstr. 51, 1. Et., ein schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. Näh. Messerei 9, 1. Et. 4668
Al. Wilhelmstr. 10, 1. Et., ein schön möbl. Zim. bill. zu verm. Näh. Messerei 21, 2. Et. L. Gut möbl. Part.-Zimmer sof. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 4490
Al. Wilhelmstr. 10, 1. Et., ein hübsch möbl. geräumiges Zimmer, ev. mit 2. Salon, auch mit Pension, auf gleich zu verm. Näh. 3912
Al. Wilhelmstr. 10, 1. Et., Preis, freie gef. Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3912
Al. Wilhelmstr. 10, 1. Et., in der Nähe der Adolphstraße, Haltestelle der Dampfbahn, sind in sehr ruhigem gutem Hause zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zu 40 Mt. per Monat zu vermieten. Nachm. bis 4 Uhr anfragen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4080
Al. Wilhelmstr. 10, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4082
Al. Wilhelmstr. 10, 1. Et., Schugmann oder Kriminalbeamter findet besonderer Umstände halber für 10 Mt. pro Monat elegant möbl. Zimmer nach vorn, 1 Treppe hoch. Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 4599

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Al. Wilhelmstr. 41 ist eine schöne heizbare Manfard zu verm. Näh. Messerei 16. 4579
Al. Wilhelmstr. 2, 1. Et., zwei leere Zimmer sofort zu vermieten. 4312
Al. Wilhelmstr. 18 sind 2 Manfarden an eine Person auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. Et. 4482
Al. Wilhelmstr. 8, 2. Etage, 2 bis 3 leere Zimmer zum 1. Oktober abzugeben. Näh. Part. 4391
Al. Wilhelmstr. 58 (in der Nähe der elektr. Eisenbahn), Part., sind 2 große schöne wohnl. Zimmer mit gr. Balkon per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 4560
Al. Wilhelmstr. 60, Umbau, eine heizb. Manfard auf 1. Okt. oder früher zu verm. Näh. Part. bei Herkules. 4562
Al. Wilhelmstr. 9 Manf.-Z. a. anst. Frn. a. gl. z. v. 3. 4518
Al. Wilhelmstr. 15 ist ein Manfardzimmer auf gleich zu vermieten. Näheres Hinterhaus Part. 4541
Al. Wilhelmstr. 9 zwei ineinandergehende Manfarden auf 1. Juli o. später an Leute ohne Kinder zu verm. Näh. 1. Et. r. 3268
Al. Wilhelmstr. 1 Manfard möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 4502
Al. Wilhelmstr. 13, 1. Et. L., ein l. f. an e. Fr. zu v. 3751
Al. Wilhelmstr. 12 ist eine Dachkammer an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 3611
Al. Wilhelmstr. 12 zwei hübsche leere Manfardim. sogl. od. sp. z. v. 4426
Al. Wilhelmstr. 11, 1. Et., zwei leere Zimmer in feinerem Hause für alleinstehende Dame oder Herrn zu vermieten. 4024
Al. Wilhelmstr. 11 ein Zimmer im vierten Stock zu verm. 4024
Al. Wilhelmstr. 19 zwei schöne Manfarden zum Nebelarbeiten zu vermieten. Näh. im Boden. Krieg. 2739
Al. Wilhelmstr. 32, 1. Et., 2 gr. f. d. Zimmer u. Manfard an ruh. Leute per Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4512
Al. Wilhelmstr. 14, 1. Et., Manfard u. 2. Manfard zu verm. 4348
Al. Wilhelmstr. 1 sehr große Dachkammer an einzelne Person zu vermieten. Näh. 3. Etage. 3609
Al. Wilhelmstr. 12 eine geräumige Manfard mit Wasserleitung auf 1. August zu vermieten. Näh. im Boden. 4211

Al. Wilhelmstr. 8 eine Manf. an eine Frau a. gl. z. verm. 4291
Al. Wilhelmstr. 16, 2. Et., 2 leere Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Partier. 4020
Al. Wilhelmstr. 2 ein leeres Zim. an ruh. Pers. zu v. 4046
Al. Wilhelmstr. 5 eine heizb. Manfard an eine Person zu vermieten. 4448
Al. Wilhelmstr. 28 (neues Haus) sind mehrere Manfarden zum Nebelarbeiten zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. r. 4598
Al. Wilhelmstr. 2 ein großes Part.-Zimmer, sehr geeignet für Geschäftsräume oder Magazin, per sofort zu vermieten. 647
Al. Wilhelmstr. 14 eine leere Manfard auf gleich oder August zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. 4422
Al. Wilhelmstr. 22 eine schöne große Manfard zu vermieten. Ein frdl. Frontspizim. zu verm. 17. Adolphstraße 41, 2. Et. 3296
Al. Wilhelmstr. 10 zum Einst. von Möbeln zu vermieten. Näh. Messerei 14, 1. 3794
Al. Wilhelmstr. 1 eine große Manfard zu verm. Näh. Messerei 9, Part. 4564
Al. Wilhelmstr. 1 Manfard an orientl. f. Person zu verm. Näh. Scharnhorststr. 21, Part. 4241
Al. Wilhelmstr. 1 zum Einstellen von Möbeln zu vermieten. Näh. Messerei 26. 3579
Al. Wilhelmstr. 1 zwei Manfarden, heizbar, einzeln oder geteilt an ruh. anst. Frn. auf 1. Aug. zu verm. Näh. Messerei 31, 2. von 11-12 Uhr.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Al. Wilhelmstr. 56 Stallung für 1 Pferd zu vermieten. 4033
Al. Wilhelmstr. 8 großer Weinkeller, à 450 qm groß, neu erbaut, mit Fassung, Comptoir und Backhaus, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per bald zu vermieten. Näh. daselbst. 3636
Al. Wilhelmstr. 44 großer Weinkeller mit Aufzug zu verm. Näh. im Vorderh. 3. Stock. 1769
Al. Wilhelmstr. 2, 1. Et., Stallung mit Remise, auch für Flaschenbiergeschäft sehr passend, sofort zu vermieten. 3467
Al. Wilhelmstr. 40 Stallung zu vermieten. 4540
Al. Wilhelmstr. 8 ein Flaschenbier-Keller mit Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 4044
Al. Wilhelmstr. 1 Stallungen versch. Größe, Remisen und Kutsch-Wohnung zu vermieten Kaiser-Friedrich-Ring 1. 4488
Al. Wilhelmstr. 13 ist ein herrschaftliches Haus Kaiser-Friedrich-Ring 13 ist ein Stall für drei Pferde nebst Remise und Kutschzimmer zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 2230
Al. Wilhelmstr. 23, 1. Et., eine große Remise zu vermieten. 1430
Al. Wilhelmstr. 2 Kellereien für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Backraum, sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. Et. rechts bei Rosenthal. 1763
Al. Wilhelmstr. 54 Flaschenbierkeller p. 1. Oktober zu verm. 3991
Al. Wilhelmstr. 33 Weinkeller zu vermieten. 3199
Al. Wilhelmstr. 5 Bierkeller mit Wohn- u. v. Näh. Part. 3051
Al. Wilhelmstr. 5 Stallung für 4 Pferde mit Remise und allem Zubehör zu vermieten. 2816
Al. Wilhelmstr. 20, 1. Et., Weinkeller zu vermieten. 3324
Al. Wilhelmstr. 3 Stallung für 2 Pferde zu v. Näh. 3. Et. r. 2612
Al. Wilhelmstr. 5 gr. Weinkeller, 50-60 Stück fassend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ganz oder geteilt zu vermieten. Näh. daselbst. 1765
Al. Wilhelmstr. 1 großer Keller für größeres Flaschenbiergeschäft, auch für eine Bierfiliale geeignet, zu verm. Näh. Sedanplatz 6, 1. 1768

Weinkeller
Al. Wilhelmstr. 27, 1. Et., ca. 60 Stück, mit Aufzug, Fassung und Kellerraum u. d. Str. zu verm. Jacob Beckel. 2362
Al. Wilhelmstr. 1 kleiner Keller zu vermieten Webergasse 2. Näh. Vier Jahreszeiten. 4497

Sammlerwohnungen

Sommerfrische im Tannus
 v. einzelnen Herrn f. 4-6 Wochen d. Früher zc. Wald nahe, Verköstigung einfach, vor allem Ruhe. Offerten unter W. L. 241 an den Tagbl.-Verlag. 4575

Al. Wilhelmstr. 5

Seeräuferswohn. u. Witten per 1. Juli u. 1. Okt. mögl. m. a. sof. anm. bei J. Chr. G. Kellert, Al. Wilhelmstr. 50. 3633

Eine Villa in bester Lage
 wird zum 1. Oktober d. J. oder 1. April d. J. zu Pensionszwecken zu mieten gesucht. Off. unter G. N. 219 an den Tagbl.-Verlag. 4571

Bismarckring, Seerobenstraße oder deren Nähe ein Haus mit 3- oder 4-Zimmer-Wohnungen gesucht. Offerten unter N. N. 275 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht in Kurlage Wohnung u. 3 Zimmern mit Zubehör zum 1. Oktober. Offerten unter N. N. 189 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung in guter Stadtlage, 6-7 große Zimmer, 1. oder 2. Stock, zum

1. September
 gesucht. Angebote unter N. N. 274 an den Tagbl.-Verlag.

Höb. pens. Off. zur Erwählung, sucht 6 Zimmer oder 5 große und 3 Manf. zum 1. Oktober zwischen 1000 u. 1200 Mt. Offerten unter N. N. 218 an den Tagbl.-Verlag. 4515

Ich suche eine kleine Partier-Wohnung mit vier Zimmern und Küche in der Nähe des Kochbrunnens per 1. Oktober 1900. Offerten abzugeben mit Preis bei Ph. Heiser, Tannstraße 33/35, Mühlentad. 4503

Gesucht von einzelner Dame abgeseh. unmöbl. ruh. Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche u. Zubeh. Offerten mit Preisangabe unter M. O. 3 postlagernd Berliner Hof.

Anderslose Ehepaar sucht 3-Zim.-Wohn. in ruh. Hause f. 1. Okt. Off. unt. G. E. 615 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht p. 1. Okt. eine 2-3-Zim.-W., Vorder- od. Hinterhaus, i. d. Nähe d. Sedanplatzes. Off. u. T. N. 238 a. d. Tagbl.-Verl.

Part.-Wohnung, 2-3 Zimmer, von zwei Damen früher zu mieten gef. Off. u. L. N. 185 an den Tagbl.-Verl.

Anderslose Beamtenfamilie sucht fr. 3-Zim.-Wohn. mit K. und Zubeh. auf 1. Okt. Preis d. 300 Mt. Off. unt. Nr. unter N. N. 252 an den Tagbl.-Verlag.

Beauter (Mutter und Sohn) sucht Wohnung von 3-4 Zim. u. K. zum 1. Oktober. Preis 300-350 Mt. Off. unter V. N. 262 an den Tagbl.-Verlag. erb.

Freundl. Wohn. u. 2 Zim., Küche u. Zubeh. a. 1. Juli u. K. Haus zu mieten gesucht. Off. m. Preisang. unter N. N. 24. postlagernd Wehrh.

3. Etage u. 1. Et. eine 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216.

Zwei junge Leute, welche bald heirathen, suchen ein möblirtes Zimmer mit Küche oder Küchenantheil. Offerten unter G. N. 271 an den Tagbl.-Verlag.

Einfaches junges Fräulein (Kompositistin) sucht bei besserer Familie ff. Zimmer mit Pension u. ev. Familien-Anschluß zum Preise von M. 40.— monatl. Gest. Off. erb. unter „Einfaches Zimmer“ wohl. Schützenhofstr.

Solider Herr wünscht ruhiges möbl. Wohn- u. Schlafzimmer von Mitte September ab f. dauernd. Angebote mit Preisangabe unter N. N. 272 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer-Gesuch. Alle Preise E. N. hauptpostlagernd werden von unbefangener Seite abgeholt. Bitte nochmals schreiben.

Ein Mann sucht zum 15. ung. Zimmer, möbl. in der Nähe der Bahnhofe. Off. mit Preis u. Z. N. 268 a. d. Tagbl.-Verlag.

Eine ältere alleinstehende Offiziers-Witwe wünscht vom 1. Oktober bei einer guten Familie 2 bis 3 leere Zimmer zu mieten. Offerten unter Z. N. 269 a. d. Tagbl.-Verlag. 3083

Eine Dame sucht in einer feinen Pension zwei un-möblirte Zimmer u. Mansarde. Off. mit Preisangabe unter N. N. 269 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres kinderloses Ehepaar, pünktliche Bezahler, suchen ein helles geräumiges Zimmer auf nicht über 1. August. Offerten mit Preisangabe unter N. N. 268 an den Tagbl.-Verlag.

Von einem gut eingeführten Geschäft wird ein Laden oder Partier-Lokal gesucht. Off. mit Preisangabe unter E. J. 195 an den Tagbl.-Verlag.

Wachgeschäfte

Junge febl. Wirtschaftler suchen bis 1. Okt. oder 1. Januar eine gut gehende bessere Wirtschaft (kein Bierbrauerei) zu pachten, event. übern. dieselben als Kapler oder Deconom. Stell. Prima Referenzen. Off. unter J. E. 637 an den Tagbl.-Verlag. 9281

Schattiger Garten oder Grundstück

mit Bäumen zu pachten gesucht, event. mit Verkaufrecht. Offerten mit genauer Angabe der Lage, Größe und des Pachtpreises unter L. L. 231 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Pachtgut.

Nittergut, 2500 Morgen groß, prima Weizen- und Rübenboden, vorzügliche Viehmast, mit schönen Gebäuden und reichlichem Inventar, in der Nähe einer Bahnstation und großen renommirten Stadt in Oeffen-Raffon gelegen, ist preiswerth zu pachten. Auch habe noch andere kleinere und größere Güter in allen Gegenden zum Verkauf und zur Verpachtung an Hand. L. Gübel, Frankfurt a. M., Bürgelstraße 23. Tel. 4949. (Mon.-No. P. 254) P. 14

Fremden-Pensions

Mwineustrasse 2, Cafe Bierstädterstr., elegant möbl. Zimmer zu vermieten. Bad im Hause. 2951

Dambachthal 21, „Villa Diana“, 3 Min. vom Stadth., 8 Min. vom Walde, gut möbl. Zimmer. Garten. 4459

Pension Becker, Elisabethenstrasse 17 (Villa). Eleg. möbl. Zimmer mit vorz. Verpflegung von 4 1/2 Mk. tägl. an Table d'hôte. Gem. Salon. Bäder. 3442

„Familien-Pension Grandpair“, Villa Emserstrasse 13. Vollständig renovirt. Größer schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 3236

Villa Friese, Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7—15 Mk., m. Pens. 21—35 Mk., gr. Gart. Halt. d. el. Bahn, Bahnh.-Wald. 2894

Emserstraße 20 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 3624

Friedrichstraße 9, 1. Etage, einfach und elegant möbl. Schlafzimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Nähere Preise. 1959

Villa Violetta, Gartenstrasse 3. Elegante Apartements. * Schöner Garten. * Elektrisches Licht. * Luftheizung. * Thermalbäder. * Vorz. Verpflegung. **Volle Pension von 5 Mk. an.** 3949

Kapellenstraße 3, 1. Etage, elegant möblirte Zimmer frei. 3949

Kapellenstrasse 14, 1. Mühle Zimmer mit guter Pension zu 3,50 u. 4 Mk.

Pension Villa Sieja, Kapellenstraße 16, 4 Minuten vom Kochbrunnen. Ruhiges Haus mit Garten. — Vollständig neu eingerichtet. Mineral- und Sulfidwasserbad im Hause. **Ludwig Bahlsen.** 3410

9. Villa Leberberg 9, schöne Zimmer zu sofort frei, schöner Garten, aller Comfort, elektrisches Licht etc. 3511

Pension Schupp, Luisenplatz 7, Ecke der Rheinstrasse. Gut möblirte Zimmer frei geworden. 4313

Villa van den Bergh, Nerothal 22. Elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Gesunde Lage, daher für längeren Aufenthalt besonders zu empfehlen. Ruhiges Haus. — Vortreffliche Küche. Franz., engl. u. holl. wird gesprochen. 4574

Erholungshaus Friedheim Stiftstraße 13, 4 Minuten vom Kochbrunnen, fein möblirte Zimmer, gute Pension, mäßige Preise. 2991

Müllerstraße 2, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 3147

Stiftstraße 22, 1. und möbl. Zimmer zu vermieten. 3489

Tannustraße 1, im Berliner Hof, Cafe Wilhelmstraße, möblirte schöne Zimmer mit und ohne Pension frei. **Preise mäßig.**

Pension Tannustr. 13 fein möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, electr. Licht, Aufz. 3453

Pension Michels, Tannustrasse 57, 1. Elegant möblirte Zimmer frei geworden. 3496

Interessante

Welt-Ausstellung Paris. Die für Reise nach Paris nöthigsten Sprachkenntnisse lehrt schnell und sicher eine junge Dame, die Paris erst kürzlich verließ, Blumenstraße 6, 1. Etage, 2^{te}—4^{te} Uhr Nachm.

Pädagogium Wiesbaden. Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima. (Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.) Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. zum Einjähr.-Freiw., Primaner- u. Abiturientenexamen. Durch Unterricht in kleinen getrennten Klassen, tägl. Arbeitsstunden u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt seit 10 Jahren vorzügliche Resultate nachzuweisen. 4288

Dr. Lechleitner, Bierstädterstrasse 4.

The Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251. Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch. Nur nationale Lehrkräfte.

Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen. Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche keinen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesem eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und dessen Erfolg vorhanden. Probenstunden und Prospekte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

Zur Beaufsichtigung der Schularbeiten für 2 Knaben der unteren Klassen des Königl. Gymnasiums wird Jemand gesucht. Näheres **Waldstraße 24, 2. Etage.**

Zur Beaufsichtigung der Schularbeiten meiner drei Knaben (Oberrealschüler), 8—13 Jahre alt, suche für Nachmittags eine Dame, welche perfect französisch spricht. Off. unter J. Z. 207 an den Tagbl.-Verlag.

Warrant-Candidat wünscht Privat-Unterricht zu ertheilen. Anfragen unter A. E. 639 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8970

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. n. Frankr. untern. erth. ardt. Unterr. zu mäß. Preise. Schmalbacherstr. 51, 2. 2828

Englische Conversation, Grammatik, Correspondenz von Hochschullehrer aus Amerika. **Messter, Dorfstraße 3.**

Eine Dame (Engländerin) wünscht Stunden zu ertheilen. Billige Preise. **Rüchler Hof, Nummer 14.**

Engl. Unterricht von Engländerin. **Seidenstr. 7, 2. r. 5518**

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks, 49. Langgasse.** 8143

Französisch, Englisch, Deutsch, Ital. ertheilt academisch geordnete Lehrerin. **Jeden Jahre im Ausland. Jahnstraße 30, 1. r.**

Leçons de français d'une inst. franç. Spiegelgasse 9. 8142

Cours et Leçons de français, par Mademoiselle Mercier, Parisienne, Maitresse de langue. Weidstrasse 14. 1. Etage.

Ein Clavierlehrer od. **Lehrerin** für ein Kind gesucht, am liebsten Jemand, der Klavier- oder Abendmusik dagegen nimmt. **Waldstraße 45/47, 1. Et. l.** 9310

Clavierunterricht erth. **Louis Scharr, Kapl. Kammermusiker, Friedrichstraße 19.** 8070

Clavierunterricht ertheilt gründl. **G. Vermöhlen, Kapellmeister, Mauergasse 10.** 7735

Italien., Piano, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. **Seidengasse 24/26, 1. l.** 8145

Gesangunterricht (Methode Organi) durch conservat. geb. Lehrerin p. St. **2. Et. Offerten unter W. V. 429 an den Tagbl.-Verlag.**

Grosse Bekleidungs-Akademie, Wiesbaden, internat. Lehr-Institut I. Ranges fachwissenschaftl. Lehr-Institut I. Ranges für die gesammte **Damen-Schneiderei.**

Gründlichster Unterricht im Zuschneiden, Annehmen und Anfertigen von Costümes, Jaquettes u. Confections nach neuem unübertroffenem System. Um dasselbe Jedermann zugänglich zu machen, haben wir ausser dem bisher eingeführten Kursen noch einen **Kursus von 8 Tag., Honorar 20 Mk.** und einen solchen von **14 Tag., Honorar 35 Mk.,** eingeführt. Aufnahme tägl. — Beste Refer. Prospekte gratis. **Direction: Hch. Meyer.**

Frauen und Mädchen! welche Damen-Schneiderei, Annehmen, Zuschneiden, sowie Ausfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Holler, früher Luttosch, Lehr-Zukunft, bestens empfohlen.** Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursum, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. **Holler-Luttosch, academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Kirchgasse 36, 2. Et.**

Bügel-Kursus w. ertheilt gründl. **Vollmundstrasse 31, 1. Et.**

Frauen und Mädchen! welche Damen-Schneiderei, Annehmen, Zuschneiden, sowie Ausfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Holler, früher Luttosch, Lehr-Zukunft, bestens empfohlen.** Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursum, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. **Holler-Luttosch, academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Kirchgasse 36, 2. Et.**

Bügel-Kursus w. ertheilt gründl. **Vollmundstrasse 31, 1. Et.**

Frauen und Mädchen! welche Damen-Schneiderei, Annehmen, Zuschneiden, sowie Ausfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Holler, früher Luttosch, Lehr-Zukunft, bestens empfohlen.** Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursum, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. **Holler-Luttosch, academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Kirchgasse 36, 2. Et.**

Bügel-Kursus w. ertheilt gründl. **Vollmundstrasse 31, 1. Et.**

Frauen und Mädchen! welche Damen-Schneiderei, Annehmen, Zuschneiden, sowie Ausfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Holler, früher Luttosch, Lehr-Zukunft, bestens empfohlen.** Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursum, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. **Holler-Luttosch, academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Kirchgasse 36, 2. Et.**

Bügel-Kursus w. ertheilt gründl. **Vollmundstrasse 31, 1. Et.**

Frauen und Mädchen! welche Damen-Schneiderei, Annehmen, Zuschneiden, sowie Ausfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Holler, früher Luttosch, Lehr-Zukunft, bestens empfohlen.** Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursum, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. **Holler-Luttosch, academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Kirchgasse 36, 2. Et.**

Bügel-Kursus w. ertheilt gründl. **Vollmundstrasse 31, 1. Et.**

Frauen und Mädchen! welche Damen-Schneiderei, Annehmen, Zuschneiden, sowie Ausfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Holler, früher Luttosch, Lehr-Zukunft, bestens empfohlen.** Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursum, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. **Holler-Luttosch, academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Kirchgasse 36, 2. Et.**

Bügel-Kursus w. ertheilt gründl. **Vollmundstrasse 31, 1. Et.**

Frauen und Mädchen! welche Damen-Schneiderei, Annehmen, Zuschneiden, sowie Ausfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Holler, früher Luttosch, Lehr-Zukunft, bestens empfohlen.** Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursum, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. **Holler-Luttosch, academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Kirchgasse 36, 2. Et.**

Bügel-Kursus w. ertheilt gründl. **Vollmundstrasse 31, 1. Et.**

Verloren Gefunden

Goldene Damen-Uhr mit Photographie auf Zifferblatt verloren worden. Abzugeben gegen 20 Mf. Belohnung. **Wdr. im Tagbl.-Verlag.** 9278

Ein junges schwarzes Spitzchen mit weißer Brust entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung **Nerostraße 44.** Vor Kauf wird gewarnt.

Verloren

Ein gut gehendes Geschäft, inmitten der Stadt, kann eine Dame für 2000 Mf. baar kaufen. Offerten unter **N. N. 216** an den Tagbl.-Verlag.

Eine alt. gut gehende Wein- und Bier-Wirtschaft mit Bezugs halber sofort zu verkaufen. **Näh. bei Lang, Wiesbaden, Giesbogengasse 14, 1. Et.**

Ein über 20 Jahre bestehendes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft

in Wiesbaden, mit langj. treuer Kundschaft im Rheingau, ist zu verkaufen.

Zur Uebernahme sind ca. M. 25,000 nöthig, bei nachweisbarem Nutzen von ca. M. 6- bis 7000 p. a. Geeigneter Refectant kann das Geschäft auch 1 Jahr probeweise für Rechnung des jetzig. Besitzers führen. Offerten unter **W. F. 131** an den Tagbl.-Verlag.

Fünf fette Kühe stehen zum Verkauf im Gahhaus zum **Arthal in Jahn i. T.**

goldene Weibelle (Uhrdiplom), billig zu **Reh-Pinscher, verkaufen Nicolaststraße 6, 2. Etage.**

Goy-Terrier, rothbraun, zu verkaufen. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 8921

kleine Kasse, g. weiß und schön, zu verkaufen. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 9276

Zwei braune Fedel zu verk. **Näh. Station Eiserne Hand.**

W. Wöden zu verkaufen **Allegandstraße 7.**

Fig. Waffenvogel (Art.) u. 8 St. get. u. ein **Commis-Roth** zu verk. b. **Verkauf, Wehlauer, Schwalbacherstraße 37.**

Zwei **Knaben-Sommer-Hebergischer, versch. Blousen** und **Hüte** sehr billig zu verkaufen. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 6905

Schöne Damen- und Kinder-Rieder, einzelne Blousen in **Seide, Wolle und Baishstoff, verschiedene Capes** und **Sommer-Jaquette, Badkleider** billig zu verk. **Grabenstr. 9, Laden.** 6708

Gut erh. Zimmerteppich zum **Verkauf**, 4 1/2 Mtr. lang 3 1/2 Mtr. breit, zu verkaufen **Römerstraße 6, 2. Et. r.** 8888

Für Briefmarken-Sammler. Aus großer Sammlung **Briefmarken** u. **□** zu billigen Preise abgegeben **Waldstraße 32, Laden, Mittags von 1 Uhr ab.** 9024

Wegen Wegzug sind verschiedene Betten, **Plümeaux u. Kissen, 1 eiserne Bettstelle** mit 2 **Matratzen, 2 Kleiderkränze, 1 Sopha, 1 2-thür. polirtes Weizenstängelkränze** und **versch. Spiegel** sehr billig zu verk. **Blücherstraße 6, 1. Et. rechts.**

Ein neues pol. Bett 100 Mf. **Waldstraße 9, 2. Et. l.** 9269

Wegen Umzug

sosort zu verkaufen die fast noch neuen Möbel aus zwei **Zimmern u. Küche, als 1 hochelegantes Bett für 100 Mf., Kamelstisch-Divan, Auszugstisch, Speiseküche, Antiquitäten, Nähmaschine, Tisch, Stühle, Spiegel, Bilder, 2 Kleiderkränze, Handtuchhalter, Küchenschrank mit Glasauszug, sowie 2 antike Kommoden, 2 schwarze Lederkränze und sonstige Sachen zum Hausgebrauch.**

Kirchgasse 54, 1.

Hente und folgende Tage großer Möbel-Verkauf wegen **Ueberfüll. des Lagers** zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als ca. 20 Betten, Kleider-, Wäscher-, Spiegel- u. Küchenschrank, Badkommoden, Nachttische, Garnituren u. ein **Sopha** in **Gobelins, Blüch und Kamelstisch, Tisch** und **Stühle** aller Art, versch. eleg. **Verticous, Herren- und Damen-Schreibtische, Buffets, gr. u. kl. Spiegel, Trümeaux, einige prachtvolle Kupfer- u. Stahl-schilde, sowie alle Arten Möbel.**

Ph. Seibel, Waldstraße 24.

Wegen Aufgabe des Haushalts: Betten, **Waldstisch, Nachttisch, Hängelampe, Spiegel, Tisch, Anrichte, Küchenschrank, Stühle, Sessel.** **Näh. Waldstraße 22, Part.**

Gut gearbeitete Möbel, weiß **Handarbeit**, wegen **Ueberfüllung** der **Ladenräume** sehr billig zu verk.: **Wolff, Betten 40—100 Mf., Bettstellen 18—30, Kleiderkränze 21—50, Kommoden 24—32, Küchenschrank 28—32, Verticous 34—60, Sprungbetten 18—25, Matratzen in **Seegras, Wolle, Kork und Haar 10—50, Deckbetten 12—30, bessere Sophas, Divans und Ottomane 25—70, pol. Saphirische 15—23, Tisch 6—11 Mf., alle Sorten Stühle, Spiegel, Badkommoden, Nachttische, Bettfedern, Anrichte u. l. w. **Franckenstraße 19.******

Zwei schöne Minichelbetten, ungeb. polirt, mit **Sprungrahmen, dreitheiliger Matratze, Kopfteil, Deckbett** u. zwei **Kissen, à Stück 125 Mf. fast** zu verkaufen. **Näheres** 4259

Albrechtstraße 24, Part.

Sosort billig zu verkaufen neue und gut erh. 1- u. 2-thür. **Betten, Verticous, Kommoden, Kleider- u. Küchenschrank, Nachtschrankchen, Salou, ob. □ u. Auszugstisch, Spiegel, Bilder, Stühle, Uhren u. l. w. **Jahnstraße 17, 9th.****

G. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchenschrank zu **Verkauf** 10. 3114

Umzugs halber eine **eiserne Bettstelle** mit **Zubehör, eine Sprungfedermatratze 150—100 cm, ein neuer Bügelofen** zu verkaufen **Waldstraße 49, 1.** 9168

Eiserne Bettstelle zu verkaufen **Stiftstraße 1, 1. r.**

Neue **schöne Kamelstischsopha** mit, auch ohne **Sessel** billig bei **Röherdt, Nicolaststraße 9, Eingang Gähren.** 9178

Moderne rothe Blüsch-Garnitur

(neu). Sopha u. 4 Sessel, für 185 Mk. an d. Kirchhoff 13, 2. 8968

Drei feine Polstergarnituren u. 2 Schreibtische

sehr billig abgegeben Marktstraße 26, 1. Etage.

Ein Kameltaschen-Divan 55 Mk.

1 großer zweithür. Kleiderschrank mit Schublade 40 Mk., eine Chiffoniere mit 7 Schubladen 45, 1 Herren-Schreibbureau 90, 1 Auszugstisch 16, 1 Verticow 38, 1 dito mit Spiegel 58, 1 Ruhb.-Kommode 35, 1 Stuhltische (Eichen) 55, ein zweithüriger ugh.-pol. Kleiderschrank 58, 1 Schreibtisch 35, 1 Spiegelständer 105, 1 Spiegel mit Stufe 35, 1 Pompadoursofa und 1 Sessel 38, 1 einthür. Kleiderschrank 30, 1 dito zweithür. 35, eine Waschkommode mit Wärmplatte (groß) 60, eine dito lackirt 21, 1 Chaisentisch 33, 1 Ottomane 35, 1 Bettstelle mit Sprungrahmen 28, 1 vollständiges Gefüßebett 35, 1 Sophatisch 17, eine schöne Kinderbettstelle 12, 1 Kleiderschrank 10, 1 Anrichte 12, 2 Delgamöde 25, 1 Regulatoruhr 16, vieredige Tische, Stühle, 1 Kleiderschrank 15, 1 Speiseschrank 17, 1 Gabelständer 10, 1 einthür. Kleiderschrank 12 u. f. w. werden wegen Umzug billig abgegeben. Rab. 9343

Albrechtstraße 24.

Zu verkaufen Umzugs halber ältere Möbel, Sopha, Buffet, Tisch, verschiedene Bilder etc. Moritzstraße 70, 3. Ein schönes Sopha, 1 Schreibtisch, Kleiderschrank, pol. u. lack., 1 Bett u. Spiegel billig zu verkaufen Grabenstraße 9, 1 r. 7975 Ein u. zwei Kleider- u. Küchenchr., Braundische, Bettstellen, Waschkommode, lack. u. pol. Kommode, Tische, Anrichte, Küchenbretter, Verticows zu verb. Schreiner Thurn, Schachtstr. 25. 2983 Kleiderschr., 1 u. 2 St., Kleiderschr. b. a. u. Wehrstr. 39, B. 1 Gut erhaltener großer Kleiderschrank Umzugs halber billig abgegeben Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Amerik. Schreibpult zu verkaufen Marktstraße 26, 1. Et. 9208 Nähmaschine mit Garantie zu verb. Adr. Langl. Verl. 8226 G. ar. Spiegel m. St. 1 p. Tisch b. zu v. Grabenstr. 9. 8292 Laden-Einrichtung für kleineres Cigarren-Manufaktur- o. Modewaarengeschäft zu verkaufen. L. Rettenmayer.

Zu verkaufen:

1 Kleiderschrank, 1 Kleiderkasten, 2 große einthür. Badewannen, innen emailliert, 1 größere Kinderbadewanne, 1 Heiße-Wasser, 1 Eißbadewanne und 4 große und kleine Blumenstücke. Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9.

Zu verkaufen:

1 großes Büropult mit Aufsatz, 1 Copierpresse, 1 Drehstuhl, 2 Ledentische, mehrere Male, 1 Erkerstuhl mit Glasplatten und mehrere Cigarrenkastenhalter. Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9.

Eine Speisereiwaren-Einrichtung,

bestehend in: 1 Real mit 116 Schubladen und Glasrückflächen, 1 Eßig- u. Branntwein-Schrank m. 8 Fächern, 4 Delapparaten, 1 Salz- u. Weibstufen, 1 schönen Ledentische mit Pult und 15 Schubladen, ist billig zu verkaufen. Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9.

Badenschränke,

schöne, große, zu verkaufen Kirchhoff 9. 8600 Ein kleiner Kleiderschrank billig zu verkaufen. 9212 Ludwig Hess, Webergasse 18.

Fünf Stauerker für gr. Spiegelscheiben mit vernickelten Erker-Einrichtungen sind heute Vormittag von 10-12 Uhr im Parterre des Hauses Nerostraße 2 preiswerth zu verkaufen. 9313

J. Chr. Glücklich.

Schaufensterbeleuchtung, 2 Stk., f. Ges. m. je 10 Lampen eingeteilt. Dieselben sind aus Kupfer, reich verziert u. je 3,50 m breit, wegen Umzug zu verkaufen. (No. 34822) F 39 Gebr. Drucker, Rain, Gr. Schöfferstraße 7. Silberplattiertes Ginp.-Pferdegeschirr (neu) billig zu verkaufen Moritzstraße 50. 9150

Mechapparate für Petroleum und Gase

Ein guter Zweif.-Laudauer, Herrsch.-Wagen, und ein geb. Ginp.-Laudauer billig zu verkaufen bei Golombek, Leberstraße 12. Ein herrschaftlicher Laudauer billig zu verkaufen. Rab. Leberstraße 12 bei Golombek. Ein Leichter Federrollen billig zu verkaufen. Rab. Wagnermeister Müller, Marktstraße 39. 8046 Federrollen, für Hand u. Pferd eingerichtet, zu verkaufen Helmenstraße 13. 9218 Gebr. Rischwagen mit Federn, für Esel oder Pony, billig zu verkaufen. Golombek, Leberstraße 12. 9220 Gebr. Gaud, Esel- und Schiefbarren für Gärtner billig zu verkaufen Hermannstr. 23, 3 r. Adlerstraße 28a, im Laden, ist ein zweif. Sportwagen billig zu verkaufen. Wegen Todesfall ein ungebrauchter Federstuhl mit Sammlerräder zu verkaufen Schützenstraße 8. Kranen-Fahrrad, wenig gebraucht, preiswürdig zu verkaufen, Adelsstraße 32, 3 St. Damenrad, wenig gefahren, Abreise halber sofort zu verkaufen, Adelsstraße 26. 9185 Damenrad billig zu verkaufen Seelgasse 10. 6858 Adler-Feder-Rad, tadelloß, ganz wenig gefahren, noch wie neu, zu verkaufen. Preis 150 Mk. Eisenbahn-Hotel. Zwei Damen- u. 2 Herren-Räder, 1 Damen-Rad, ganz vernickelt (Luxusrad) bill. zu verkaufen, Marktstraße 4, 1 St. r. 8344 Halbrenner, fast neu, bill. zu verkaufen, Marktstraße 9, 3 St. r. Ein habil gebautes gut erhaltenes Herren-Rad billig zu verkaufen Boltramstraße 20, 1 St. r. Adler-Fahrrad 35, gut erhalten, billig abzugeben beim Waffenmeister, Artillerie-Kaserne. Ein gutes Damenrad für 60 Mk. und ein gutes Herrenrad für 70 Mk. wegen Abreise zu verkaufen. Adelsstraße 30, Ecke Städtstr., 3 St. Gr. tr. Gerd (w. u.) b. zu v. Drantenstr. 39, Schloss. 4482 Zu verkaufen ein Transportherd Seelgasse 21, Hinterh. Peimosen mit Kupferstift und fünf Journeer-Böde, gut erhalten, preiswerth zu verkaufen. Adelsstraße 6, Part. 5962

Fremden-Verzeichniss vom 9. Juli 1900.

Table with multiple columns listing names and locations of foreigners. Columns include: Adier, Block, m. Fr., Essen, Knorner, m. Fr., Worms, Pariser Hof, Mähhausen, Goldenes Ross, Godesberg, Groen, Kfm., m. Fr., Villa Hertha, Martens, B., Fr., Bremen, English-American, „Pension Internationale“, le Mottée, Oberst, Tunbridge, le Mottée, Fr., Tunbridge, Villa Leberberg 9, Henschel, I., Fr., Berlin, Pension Marzareth, v. Stritzky, J., Fr., Riga, Mahly, A., Diakonissin, Riga, Museumstrasse 4, I, Warlich, S., Frau, Rent., m. Tochter, Saarbrücken, Nerostrasse 18, II, von Vauprow, J., Fr., Leipzig, Villa Olanda, van Hasselt, m. Fr., Rotterdam, van Geffen, m. Fr., Rotterdam, Villa Primavera, Stern, m. Fr., Kreuznach, Seiffert, Fr., Dresden, Omann, Fr., Gaudone, Villa Roos, Ahlén, K., Dr., Schweden, Koblitze, Frau, Rentmeister, Bromberg, Koblitze, Fr., Subitz, Watermann, Fr., New-York, Snaigasse 16, I, Kalinka, O., Kfm., Stettin, Snaigasse 24/26, Kilian, J., Berlin, Privat-Hotel Silvana, Sannemüller, A., m. Fr., Magdeburg, Mundt, O., Fr., Berlin, Taunusstrasse 13, Ikuta, M., Chemiker, Dr., Japan, Bredenbruch, Bodelschwingh, Taunusstrasse 23, Meuz, F., Stuttgart, Buch, J., Reg.-Baumeister, Neuss, Taunusstrasse 47, II, Stronge, W., Fr., Neuhäus, Krapela, J., m. Fr., Krakau, Villa Victoria, von Vesque, Fr., Wien, Villa Violetta, Kutscher, Kapitänleut., Wilhelmshafen, Brosse, H., Kfm., Hamburg, Brosse, G., Fr., Hamburg, Gottschalk, Kfm., Köln, Roethgen, M., Fr., Bonn, Kubo, Fr., Bonn, Maercker, Hauptm., Berlin, Skargensky, m. Fam. u. Erzieherin, Odessa, Bär, Kfm., Elberfeld, Minor, Kfm., m. Fam. u. Bed., Philadelphia, Pension Westfalla, Bernard, Cl., Fr., Rent, Breslau, Wilhelmstrasse 50, I, Lob, m. Fam., New-York, Pension Windsor, Symonds, H., Fr., Ogdensburg, Symonds, C., New-York, Gill, Fr., New-York, Gutterson, Fr., Massena, Gulst, Fr., Ogdensdorf, Harder, Fr., Berlin, Ludwig, Fr., Leberstr., Berlin

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 314. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 10. Juli.

48. Jahrgang. 1900.

(Nachdruck verboten).

Sternschnuppen.

Astronomische Skizze.
Von Arthur Janné.

Mitten in kalter Novembernacht sieht auf einsamer Flur ein armes Kind. Es hat all seine Habe den noch Armeren gegeben nach Samaritanerart. Nur das Hemdchen umflattert noch die zitternden Glieder. Siehe, da fallen auf einmal vom nächtlichen Dome tausend und aber tausend glimmernde Sterne auf die Erde, und wie es einen aufhebt, ist es ein glänzendes Silberhäutchen. Und das Kind mit seiner großen Seele ist von nun an reich sein Lebenslang. — So weiß das sinnige deutsche Märchen ein der großartigsten Naturschauspiele zu deuten. Nüchtern der Volksmund. Häßliche feigen große Gallertleze, die sich im Herbst zuweilen auf feuchtem Wiesenrunde finden, hält er für Sternschnuppen. Noch vor zwanzig Jahren mußte ich einem befreundeten Marschenbewohner erklären, daß solches eine Art Algen (Noctoc) sei, die in trockenem Zustande meist unbeachtet bleibt, aber nach einem Regenschauer mächtig aufquillt. Die Sternschnuppen-gallerie kann aber auch Froschlach sein, der von einem Vogel verschlungen und wieder ausgespuckt ist.

Die wahre Natur und Herkunft der Sternschnuppen, Meteoriten oder Aerolithe wurde schon im 5. Jahrhundert v. Chr. von dem Philosophen Diogenes von Apollonia richtig erkannt, welche lehrte, daß außer den sichtbaren auch unsichtbare Stern von Weltraum durchstreifen, die zuweilen auf die Erde herabsinken. Aber wie so manche Wahrheit ist auch die von der kosmischen Natur der Aerolithe nicht glatt durchgedrungen. Männer wie Galley und Chladni hatten sie vergeblich gegen das Ansehen der französischen Akademie verfochten, welche überhaupt die Wirklichkeit der Meteoriteinfälle nicht eher zugab, als bis die Berichte ihres berühmten Mitgliedes Diot von dem großen Steinregen zu l'Aigle, Departement de l'Orne, zano 1803 einliefen. Dort war am 26. April zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags ein fast unbewegliches Wölkchen beobachtet worden, aus dem es unter fortwährenden Explosionen auf einer elliptischen Fläche von 2 Meilen Länge an 3000 Steine regnete im Gewicht von 9 kg bis 8 g. Am 13. März 1807 fiel im Gouvernement Smolensk ein 140 Pfund schwerer Stein vom Himmel, und am 22. Mai 1808 ging zu Statten in Währen ein Hagel von 200 bis 300 Steinen nieder. Und so giebt es noch eine ganze Reihe von Berichten, die sich mehren, je besser das Nachrichtenwesen ausgebildet und das Interesse an solchen Erscheinungen verbreitet sein wird. Weiß das vorige Jahrhundert 40 solcher Phänomene zu registrieren, so hat es das gegenwärtige bereits auf etwa 250 gebracht.

Die eben angekommenen fremden Gäste sind ganz heiß.

Sie haben Schalenform mit muldigen Vertiefungen und sind mit meist schwarzem Schmelz überzogen, hie und da mit Rost behaftet. Wenn unter ihren Bestandtheilen, welche übrigens dieselben sind wie die der Erde, die Kieselforten vorwiegen, so nennt man sie Meteorsteine, wenn dagegen das Eisen vorwiegt, dem stets viel Nickel beigelegt ist, so heißen sie Meteorisen. Schleift man ein Stück Meteorisen spiegelglatt und ätzt es darauf mit Salpetersäure, so entstehen strahlig geordnete Muster, die Widmannstädtischen Figuren, von denen man direkt einen Bildabdruck nehmen kann. Umgekehrt zeigen diese Figuren untrügerisch an, ob ein Meteorisen vorliegt, und also ist eine 1600 Pfund schwere, am Jenisei gefundene Masse ebenso wie der Stein vor der Dorfkirche von La Caille an der Garonne als Meteorisen erkannt, auf dem die guten Bäuerlein manch liebevolles Gefesse und beim Aufleuchten einer Sternschnuppe ihr Ach! gerufen, ohne eine Ahnung davon, daß sie höchstheiligen den Leichnam einer Sternschnuppe anwärmten. Viele dieser Verirrten liegen noch Gott weiß wo herum, die meisten wohl in Brasilien und Mexiko, viele sind in den Mineralienkabinetten von Wien, Tübingen u. s. w. aufbewahrt, andere sind mir in der Böschungsmauer eines kurländischen Schloßgrabens begegnet, dessen Herr jedoch für solche Dinge nicht zu erwärmen war. Wie schön könnte man daraus Stahlfedern machen! Kapitän Ross fand auf seiner Polarreise 1818 bei den Eskimos Nordamerikas Messer aus Meteorstahl; und vielleicht hat der liebe Leser auch eins, ohne daß er von dem Glück weiß.

Wo ist nun die Heimath dieser nackten Fremdlinge auf der grünen Erde? Nun das Luftmeer ist sie nicht, wenn sie auch Aerolithe, d. i. Luftsteine heißen. Vielmehr durchziehen sie heerdenweis die Weiten des Weltraums, geschaart zu flachen elliptischen Ringen um einen Centralkörper, die Sonne. Innerhalb eines solchen Körpers läuft jedes, der tylopische Vlod wie das winzige Korn seinen Weg in gleicher Richtung mit den andern, rechtläufig, wie die Erde, oder entgegengesetzt, unter allen möglichen Winkeln die Ellipse oder erweiterte Erdbahn schneidend. Die nächsten am Centralkörper laufen schneller um ihn, die ferneren langsamer, so daß mit der Zeit eine fast gleichmäßige Verteilung aller innerhalb des Ringes herbeigeführt wird. Gerathen nun diese Wanderer in die Atmosphäre eines Planeten, wie der Erde, so werden sie durch Reibung an derselben bis zur Weißgluth erhitzt, geschmolzen, verdampft. Der Phosphor würde sich allerdings besser wie folgt ausdrücken. Ihre große kosmische Geschwindigkeit von beiläufig 10 Meilen in der Sekunde wird durch den Widerstand der Luft verzögert, und dieser Verlust an Bewegung wird in Wärme umgesetzt, in Wärme von 5000° C., die längst hinreicht, um Eisen in Weißgluth zu versetzen. Die Stärke der Lichtentwicklung hängt von der Größe des Meteoriten und von der Dichte der

durchheilten Luftschicht ab, sowie von der Länge des Weges in letzterer.

Die Sternschnuppen, was wir so nennen, schneiden die Atmosphäre in einer Höhe von 10 bis 30 Meilen nur eben an, wenn ich so sagen soll, um auf der andern Seite ihre Bahn im luftleeren Raume weiter zu folgen. Sie entbrennen, leuchten auf, hinterlassen einen sprühenden Streif von wirtlichen glühenden Staubbümpfen, und verlöschen wieder außerhalb des dichteren Luftkreises. Andere verlöschen schon innerhalb, weil ihre Bestandtheile inzwischen vollständig in Staub aufgelöst sind. Sie gehören zu den allnächtlichen Erscheinungen. Am 10. August aber und vom 12. bis 14. November treten sie in besonderer Häufigkeit auf, denn zu diesen Zeiten durchschneidet die Erde auf ihrer Bahn zwei Meteoritenchwärme. Beide sind rückläufig, kommen also der Erde entgegen. Der Augustschwarm ist gegen die Erdbahn um 17° 44' geneigt, wird also von derselben schräg geschnitten, so wie eine kluge Hausfrau die Wurst zu schneiden pflegt. Daher kommt es erstens, daß sich das Augustphänomen durch einzelne Plänkler mehrere Tage vorher ankündigt, indem die äußeren dünner besetzten Schichten des Ringes länger geschnitten werden. Und zweitens leuchten die Sternschnuppen viel intensiver auf, weil sich ihre Geschwindigkeit mit der fast entgegengesetzten der Erde summiert. Diese Meteore scheinen strahlenförmig aus dem Sternbilde des Perseus hervorzufischen; deshalb hat ihnen Schiaparelli den Namen Perseiden beigelegt.

Der November- oder Leonidenschwarm strahlt vom Sternbilde des Löwen aus, wird unter dem Winkel von 64° geschnitten und tritt deshalb plötzlich und weit beschreibender an Pracht und Fülle in Erscheinung. Aber alle 33 Jahre ist der Theil seines Ringes wieder in der Nähe der Erdbahn angekommen, in welchem die Meteoriten gehäufert sind. Abdann zeigt auch er sich in üppiger Entfaltung, wie wir es 1899 zur Abschiedsfeier unseres Jahrhunderts zu erleben hofften. Seine Bahn erstreckt sich auf der andern Seite der Sonne noch über den Uranus hinaus.

Wagen sich einige Meteorite zu nahe an die Erde heran, 1 bis 2 Meilen, so erscheinen sie uns als Feuerkugeln. Mancher geneigter Leser hat vielleicht schon das Glück oder den Schreck gehabt, eine solche zu bewundern. Viele von ihnen entziehen sich dem Bannkreise der Erde wieder, andere stürzen auf sie herab und werden einverleibt.

Dies Schauspiel verläuft fast nie ohne tausendes und knatterndes Getöse und endet oft mit einer heftigen Detonation, wonach die Trümmer des geplatzten Körpers als Meteorsteine und brauner Rost umhergestreut werden. Ihr Lichtschein kommt zuweilen dem der Sonne gleich. In den meisten Fällen ziehen sie einen weißen oder grünlichen Schweiß nach sich, der nicht selten einige Stunden nachglüht. Wo ein solcher Gast einschlägt, da wächst kein Gras, und manche unaufgeklärte Feuersbrunst mag diesen himmlischen Anlaß haben.

Mittwoch, den 11. Juli:
Ausflug nach Mainz
Abfahrt 2⁰⁰. F421

J. O. O. F.
Odd Fellow Logen Kränzchen.
Zusammenkunft jeden Mittwoch Abend 9 Uhr
Restaurant Malepartus, Langgasse 43.
Ausw. Br. herzlich willkommen.

Erklärung.

Herr Vowinkel hat im „Wiesbadener Tagblatt“, No. 308, meinen Namen erwähnt. Darauf erwidere ich: Es ist unwar, daß ich Geschäfte abgeschlossen habe mit Herrn Vowinkel oder mit Herrn Architekt Meurer. Dies geschah von Herrn C. Bosman für die Firma van Rossum & Bosman und zwar im Frühjahr 1898.

Der Verputz an den Treppenhausewänden war in sehr großförmig unegalem Zustande, die Wände sind fünf mal ganz und zwei mal theilweise Delfarbe gestrichen und auch zwei mal ganz und zwei mal theils mit Delspachtel gespachtelt. Einschließlich Stizgenmacherei und Ausbesserungen kosten die Arbeiten im Taglohn berechnet 124.60 Mk. Es sind ca. 50 □-Mtr. in tabelloser Ausführung.

A. F. van Rossum,
in früherer Firma van Rossum & Bosman.

Grösste Auswahl in 5559
Schablonen zur Wäsche-Stickerei.
C. Hexamer, Goldgasse 2, Laden,
vis-à-vis der Häuergasse.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 164
W. Nähler, Leipzig 41.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48,
Telephon 2048,
bietet die dankbar grösste Auswahl in
Spielwaaren für's Freie und Gärten.

Lawn-Tennis, Raquets, beste engl. Marken, -Netze, -Bälle, -Pressen etc. sehr preiswerth.
Croquets für Kinder und Erwachsene, für 6 und 8 Personen, von Mk. 6.50 bis Mk. 40.—.

Alle Arten Kugelspiele, Reisspiele, Kegelspiele, Baumel-Kegelspiele, Ringspiele, Armbrüste, Schiessbogen, Scheiben, Ballwurfspiele, Ballkörbe, Garten-Schaukeln, Sandspielzeug, Gartengeräthe, Pferdeleinen, Karren aller Art, Wasserwagen, Feuerspritzen, Eimer und Giesskannen, Schiffe, Schwimmbühnen, Schmetterling-Netze, Botanisir-Trommeln, Pflanzenpressen etc. etc. — Gartenzelte für Kinder.

Grösste Auswahl in Hängematten von Mk. 1.50 bis Mk. 16.—.

Neu! Siesta-Hängematten, äusserst dauerhaft und bequem, bei der Kaiserl. Marine eingeführt, sehr leicht und gut mitzunehmen, per Stück Mk. 10.—.

Turn-Apparate aller Arten, **Trapeze, Ringe, Schaukeln, Strickleitern, Sprungständer mit Leinen, Fussbälle, Schleuderbälle** etc. etc. 8857

Täglich Eingang von Neuheiten! **Versandt nach allen Plätzen!**

50 Dutzend
Messer, Gabeln und Löffel
verkauft zu dem sehr billigen Preise von
6 Messer und 6 Gabeln
von 2,50 Mk. an
bis zu den feinsten in Ebenholz und versilbert.
Ausserdem empfehle mein Lager in
Messer-Putzmaschinen, Taschmessern, Scheeren
zu den billigsten Preisen. 9087
Karl Thoma, Messerschmied,
Goldgasse 11.
Bollmild, 40-60 Pfr. täglich, werden gesucht.
Off. mit Preisangabe u. N. L. 233
im Tagbl.-Verlag niederzuliegen.

Schulranzen!
Grösste Auswahl.
Billigste Preise.
Sorgt als Spezialität
A. Letschert,
Aulbrunnstr. 10.
Reparaturen. 8139

Ein freudiges Ereigniss
pflügt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der Letzteren behohrt in interessanter Weise das Buch: „**Von der Frau für die Frau**“. Neben Abschriften aus Tausenden von Dankschreiben, gegen 30 Pf. in Briefmarken per Kreuzband, 50 Pf. verschlossen, zu beziehen von der Verfasserin Frau **A. Hein,** früher Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauenklinik zu **Berlin 213, Oranienstr. 65.**
Versandhaus Hygien. Schutzartikel. F 134

Pflege Dein Haar täglich mit

JAVOL

Das Beste für die Haare.

Flasche Mk. 2. — Doppelflasche Mk. 3.50 in den meisten Parfümeries, Drogerien u. Coiffeurgeschäften, auch in vielen Apotheken.

(M.-No. 9100) F 14

Paris 1900.



Wöchentliche Gesellschaftsreisen Mk. 205. — Alles eingeschlossen. Ermäßigte Couponhefte für unabhängige Reisende Mk. 185. — Alles eingeschlossen. Eigenes, großes Hotel. Ausführliche Programme kostenfrei. Reisebureau Schenker & Co., München, Promenadeplatz 5.

(Mk. 7020) F 131

Die Dampfschleiferei und Reparaturwerkstätte von Ph. Bräuer (J. Krissel), Wohnung Marktstraße 12, 8. Werkstätte Mühlstraße 9, empfiehlt sich im Schleifen und Reparieren aller Edereen, Messerwaaren, Messerpumpenmaschinen, Babuermaschinen, sowie allen in Haushaltungen, Wirtschaften u. Hotels vorkommenden in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei schnellster, billigster Bedienung. Täglich wird 2 Mal geschliffen.

NB. Neue Säden werden, da kein Baden, schnellstens und billigst geliefert. 12 Jahre bei Hofmesserschmied Eberhardt.



O welchen Glanz!

Gentner's Wächse

in allen Dörsen u. in den Kaminböden.

Zu haben in den meisten Geschäften. Fabrikant Carl Gentner, Göppingen.

Geschäfts-Übernahme.
Meiner werthen Kundschafft und einem verehrl. Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich das von mir seit her geführte **Cigarren-Geschäft Marktstraße 34** an Herrn Peter Dillenberger verkauft habe und bitte ich, das mir entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen auch auf meinen Nachfolger gütlich übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll **Julius Miller.**

Auf vorstehende Annonce bezugnehmend einem verehrl. Publikum zur Nachricht, daß ich das von Herrn Julius Miller am 1. Juli übernommene Cigarren-Geschäft in gleicher Weise weiterführen werde und bitte ich um gefälligen Zuspruch.
Hochachtungsvoll **Peter Dillenberger.**

Neue Kartoffeln per Ctr. Mk. 4.50,
Neue egyptische Zwiebeln per Ctr. Mk. 6.50
empfehl. 9318
Wilh. Hohmann, Sedanstraße 3. Telephon 564.

Kartoffeln, Italienische Frührosen,
beste Speisekartoffeln, sowie verschiedene andere Sorten neue und alte bei **Chr. Dieis, Kartoffelhandlung, Grabenstr. 9.**

Verkäufe
Feine Harzer Kanarien,
Vorfänger, billig zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 2. Geiselhart.

Getragene moderne Jacken, Blousen billig zu verkaufen Langgasse 7, Kaffeegehoft.
Kinderbett, groß, mit Sprungrahmen 12 Mk., ein Bettst. mit Strohbett 6 Mk., 2 Hängelbetten zu verkaufen Blatterstraße 36, Bart.
Gut erb. Bettst. mit Sprung. zu vk. Ludwigstr. 1, Dach.

Gelegenheitskauf.
Eine hochfeine seidene Salongarnitur, 1 Sopha, 2 Sessel u. 2 Pfaffen, Anschaffungspreis Mk. 450, heute Mk. 180, 1 uuh. l. Hüffel mit Buhenscheiden Mk. 70, 2 elegante Salonstühle Mk. 25 sofort abzugeben. Bitte diese Gelegenheit nicht zu veräumen. Näheres 9348
Albrechtstraße 24, Bart.

Ein n. 2-thür. Kleider- u. Küchenchr. v. 12 Mk. an, Canape Kommode, Schreibbureau, Betten, Tisch, Stühle, Spiegel, Bilder, Regalaturen, eis. Weinschr., Hobelbank, Musikautomat, Postkarten-Automat u. v. A. billig abzug. Kleine Schwalbacherstr. 14, P. I.

Ein Räder-Schwagen billig zu verkaufen Nerostraße 3, 8.
Ein ganz neues **Serrnrad**, gute Marke, in Umstände halber sehr billig zu verkaufen Röderallee 36, 3 St. Gde. St. Straße.

Eine gut erhaltene **Stodpumpe** zu verkaufen bei Gärtner **Koog**, Obere Frankfurterstraße.
Eine **Partie Wassenschloffer** mit Zubehör, für Zimmerthüren, billig abzugeben Alderstraße 88. 9326

Leitanzug,
fast neu, 10-12 Ctr. Tragkraft, mit Bremsvorrichtung und doppelter Uebersehung billig abzugeben. (No. 34820) F 39
Gebr. Drucker, Mainz, Gr. Schöfferstraße 7.

Schön. Balkon, verhol. u. Möbel, Betten, Gardinen, Netzen, Kleider und sonst. S. bill. zu verk. Näh. im Tagbl.-Berl. 9305

6. Ladent. u. Oberl. u. Koll. (Widen), 290 h., 1,12 br., 1 Glasb. m. Oberl. u. R., 2,30 br., 1 Mtr., br., 1 Oberl., 1,75 h., 1 Mtr. br., 1 Koll., 2,52 h., 2,23 br., 1 Oberl., 45 br., 70 Cmitr. b., 3 Futterl. i. Erster Näh. **Miesewetter**, Landwehrthal 18. 8794

Paastiken zu verkaufen Marktstraße 22. 8718
Eine **Portulaka**, Prachtexemplar, in Rubin, voll mit Knospen, billig zu verkaufen Kellerstraße 11, Gtsh.

Kaufgeschäfte
Clavierhülle, Lebert & Start, 2. Theil, gebraucht, zu kaufen gesucht Schornbohrstraße 7, Bart.

Alte Zahngebisse
werden stets gekauft Mühlbühlengasse 6, Stb. r. 1.
N. Schiffer, Wegerg. 26, kauft getr. Kleidungsstücke u. Schuhe. Bei Postkarte komme ins Haus.

Gegen sofortige u. gute Bezahlung
kaufe ich hier und auswärts alle Arten Möbel, Betten, Schmuckgegenstände, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Fahräder, Instrumente, Uniformen u. dgl. Uebernahme v. Versteigerungen bei billiger Berechnung.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12,
Auctionator. 7724

Ich kaufe fortwährend und bezahle gut getr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe u. Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- und Silberfachen u. s. w. A. B. L. S. 9265
Jacob Drachmann, Wegergasse 2.

Frau Sandel, Goldgasse 10,
kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 7778

Die besten Preise zahlt Frau Drachmann, Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberfachen, Möbel, Betten, Waffen, Instrumente, Uniformen, Bekl. L. S. 5394

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Möbel, ganze Einrichtungen, Gold, Silber, Brillanten, Uhrentämer, Pfandscheine, sowie ganze Nachlässe kauft stets gegen sofortige Kasse zu hohen Preisen 9144
B. Rosenau, Wegergasse 13.

A. Geizhals, Wegergasse 25,
kauft fortwährend getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten u. Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.
Geir. Schuhwerk u. Herrenkleider kauft **Jul. Rosenfeld**, Wegergass. 37. Auf Bestellung komme büntlich ins Haus.

Ich zahle
stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager u. c. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. Uebernehme Versteigerungen. 7780

A. Reinemer, Albrechtstraße 24.
Zu kaufen gesucht ein **Secretär** mit vielen Fächern. Offerten mit genauer Preisangabe erb. bis 11. Juli sub S. J. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Geischränke und Kassenschränke
werden zu kaufen gef. **A. Reinemer**, Albrechtstr. 24. 5900
Ein gut erhaltener **Geisfassen** zu kaufen gesucht. Näh. **Grünberg's Bureau.**

Goldverdeck, ein- und zweifachig, zu f. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. L. 225** an den Tagbl.-Verlag.

Eisernes Wasser-Reservoir, 3-4 Cubikmeter fassend, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. L. 224** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9221

Zwei gut erhaltene **Lampen** für Gas mit Flaschengas zu kaufen gesucht. Off. unt. **G. M. J. 198** an den Tagbl.-Verlag.

Gaslampe zum Kochen, Backofen, Spiegelschrank in Aufbaum gesucht. Offerten unter **H. L. 226** an d. Tagbl.-Berl.

Hundehütte, gut erhalten, zu kaufen gesucht für mittelgroßen Hund. Offerten mit Preisangabe **Villa Olanda, Grünweg 1.**
Ordnste, 1/2 u. 1/3 zc. kauft 6735
Fässer, Rheingauer Meißel- u. Fabrik Schierlein,
Drantsenstraße 28, 1.

Vapageienkäfig gel. **Dr. med. Keller**,
Den Auftrag von **Frühst. Erdbeerer** zc. zc. zu kaufen gesucht. **Gebr. Rautemer**, Friedrichstraße 47. 7574
Hohlen, 1 u. 2-jähr., aus schwerem Schlag, werden gesucht. Offerten unter **O. L. 224** an den Tagbl.-Verlag.

Verkauft werden

Sport-Platz des Eis-Club.
Telephon-Anschluss No. 2323.
Vorabbelegen von Tennis-Plätzen kann auch telephonisch erfolgen. F 426

20 Mk. Belohnung.
In meinem Garten Balkmühlstraße 14 wurde mir in der Nacht von Samstag auf Sonntag ein **Lorbeerbaum** durchschritten und abgebrochen und zahle ich obige Belohnung demjenigen, der mir den Duden angibt, so daß ich denselben gerichtlich belangen kann.
Wilh. Seipel,
Gärtnermeister.

Die **Dame**, die vorige Woche das Hündchen im Hainriedweg 1 holen wollte, möchte sich nochmals melden.

Ischias
und Neuralgie-Kranke f. sicherste Heilung in kurzer Zeit, auch in d. hartnäckigsten Fällen.
F. Schmidt, Leipzig, Gullienstraße 23, 1.

„General-Agentur“
alt. angefeh. Leb.-Vers.-Ges. für Regbz. Wiesbaden sofort zu vergeben. Keine Caution. Offerten sub **F. H. 4074** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. H. 4074/81) F 131

WEN
betheiligt sich an einem lucrativen Unternehmen mit 20,000 Mk.?
Gefl. Offerten sub **F. L. 226** an den Tagbl.-Verlag.

Lohnender Nebenverdienst!
Herren oder Damen, welche in mittleren und besseren Kreisen gut bekannt sind, können hohen Nebenverdienst gegen Provision erwerben durch den Verkauf von Herren- und Damenkleiderstoffen eines leistungsfähigen Großer Verbands- und Fabrikationsgeschäftes. Gefl. Offerten erb. unter **„Kleiderstoffe“** an **F 80**
Hausenstein & Vogler A.-G., Gera, Neuf.

Junge unabhängige Frau sucht kleine Pitalie zu leiten, ev. später zu kaufen, gleichviel welcher Branche. Offerten unt. **W. N. 350** postlag. Schützenhofstraße.

Conditorei.
Einem **In Conditor** mit etwas Capital bietet sich glänzende Gelegenheit, in bester Lage der Stadt eine feine Conditorei zu eröffnen. Näh. unter **L. D. 627** an den Tagbl.-Verlag. 8480

Gesucht
elegante Villa, der Neuzeit entsprechend, 16-18 Zimmer für feinere Pension passend, erste Sturloge erwünscht. Off. unt. **F. M. 213** an den Tagbl.-Verlag.

Sollte alt. feiner Herr geneigt s., s. 1. Oktober mit alt. feine Dame ein besseres Logis zusammen zu nehmen, dessen Lage, wie Zimmer nach Wahl jetzt noch zu bestimmen, so sub Offerten erbeten unter **T. N. 220** an den Tagbl.-Verlag.

Fritz Erbe's
Bond-Fuhrwerk-Verleih-Institut,
Drantsenstraße 6,
empfehl. sich hiermit zum Verleihen eleganter Bond-Fuhrwerks zum Selbstfahren, auf Wunsch mit oder ohne Diener, stunden- oder tageweise. Nähige Preise. Elegante Ausattung.
Suche des Tags über eine Nebenbeschäft. (Adressen schreiben ob. dergl.). Gefl. Offerten unter **D. N. 268** an den Tagbl.-Verlag.

G. Schulze, Clavierstimmer,
Walkmühlstr. 30, 2 St. 4587

Reparaturen an Fahrrädern
werden zu billigsten Preisen ausgeführt.
Otto Rausch, Mauritiusstraße 3. 7305

Polieren und Mattieren von Möbeln bill. **Wellingstraße 89, P. I.**

Stühle werden geflochten, poliert u. repar. in der Stuhl-
machelei v. Ph. Steiger, Dillenstr. 6. 8843

Gelüftet in Glas, Porz., Alabast., fow. Kunstgegenst. all. Art
(Gorallan feneri., i. Pass. bald.). Wilmann, Luisenstr. 2. 2969

Das Renanfertigen und Aufarbeiten von Sophas,
Matratzen u. f. w., sowie Tapezieren u. Gardinenaufmachen
besorgt billig und reell bei aufmerksamer Bedienung.

Friedrich Bog,

Tapezierer und Decorateur, Waltraustraße 6.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Lecher, Adelheidsstraße 46. 8137

Das Renanfert. u. Aufarb. v. Möbeln u. Betten in u. auß. d.
Stadt, fow. Tap. in bill. bel. M. Steinrich, Tap., Friedr. Str. 12

Ein Schuhmacher f. Arbeit auf Vogels. Kirchstraße 34.

Perfekte Schneiderin

empfehl. sich im Anfertigen von Damen-Costümen und Mänteln,
übernimmt auch Arbeit für ein Confectionsgeschäft. Näherstr. 4, 2.

Eine perfekte Schneiderin empfiehlt sich. Welschstraße 22.

Costüme v. 6 Mt. an werd. schön u. ausf. angef. Kinder- u.
Hauskleider, fow. Umkleerungen bill. Dohlemerstr. 6, 6th. Part.

Damen-Costüme

werden elegant u. preisw. angefertigt Wewergasse 41. 8226

B. Schneiderin empf. f. f. Kost. v. Cost. R. Frankenstr. 10, 3.

L. Schneiderin empf. f. f. Kost. u. a. d. H. Schachtstr. 25, 1 I.

Schneiderin hat noch einige Tage frei. Näh. Welschstr. 31, 2.

Schneiderin empfiehlt sich. Welschstraße 28, 2 links.

Costüme von den einfachsten bis zu den feinsten u. schnell
und billig gemacht Helenestraße 18, 2. M. Stahl.

Eine tücht. Schneiderin empfiehlt sich. Johannisstraße 44, 2 I.

Alle Näharbeiten, besonders Kinderkleider und Anaben-
Anzüge, werden angefertigt. Näh. Hermannstraße 7, 1. Etod.

Eine tüchtige Weißzeugnäherin

kann gute Arbeit noch
fron W. Kussmann, Kapellenstraße 2, Gelladen.

Perfekte Weißnäherin empf. sich. Vertramstraße 18, 2.

Weiß-, Bunt- und Goldstickereien werden schnell
und billig besorgt Steingasse 82, 6th. 1 r.

Bettfedern

in d. Dampf-Apparat gründlich gereinigt
bei Frau Klein, Albrechtstr. 30. 8138

Eine tüchtige Säglerin sucht einige Tage in der Woche
Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9301

Tüchtige Säglerin

sucht noch Privatstunden. Spiegelgasse 8, 2. I.

Tüchtige Säglerin f. noch Stunden. Moritzstr. 44, 2. 8741

Tüchtige Säglerin sucht Kunden in und außer dem Hause.
Aberstraße 16, 6th. Part.

Herderstraße 6

wird Wäsche zum Bügeln angenommen.
Wäsche zum Säubern wird angen. Moritzstraße 3, 3 St.

Wäsche

jede Art wird unter Zu-
sicherung pünktlicher u. reeller
Bedienung angenommen. Näh. Helenestraße 1, 1 St.

Wäsche u. Säubern u. Säubern u. Säubern. Dirschgraben 28, 1 I.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Aberstraße 11, 2. I.

Wäsche u. Säubern u. Säubern u. Säubern. Dirschgraben 28, 1 I.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Aberstraße 11, 2. I.

Wäsche u. Säubern u. Säubern u. Säubern. Dirschgraben 28, 1 I.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Aberstraße 11, 2. I.

Wäsche u. Säubern u. Säubern u. Säubern. Dirschgraben 28, 1 I.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Aberstraße 11, 2. I.

Wäsche u. Säubern u. Säubern u. Säubern. Dirschgraben 28, 1 I.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Aberstraße 11, 2. I.

Wäsche u. Säubern u. Säubern u. Säubern. Dirschgraben 28, 1 I.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Aberstraße 11, 2. I.

Wäsche u. Säubern u. Säubern u. Säubern. Dirschgraben 28, 1 I.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Aberstraße 11, 2. I.

Wäsche u. Säubern u. Säubern u. Säubern. Dirschgraben 28, 1 I.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Aberstraße 11, 2. I.

Wäsche u. Säubern u. Säubern u. Säubern. Dirschgraben 28, 1 I.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Aberstraße 11, 2. I.

Wäsche u. Säubern u. Säubern u. Säubern. Dirschgraben 28, 1 I.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Aberstraße 11, 2. I.

Wäsche u. Säubern u. Säubern u. Säubern. Dirschgraben 28, 1 I.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Aberstraße 11, 2. I.

Wäsche u. Säubern u. Säubern u. Säubern. Dirschgraben 28, 1 I.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Aberstraße 11, 2. I.

Wäsche u. Säubern u. Säubern u. Säubern. Dirschgraben 28, 1 I.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Aberstraße 11, 2. I.

Wäsche u. Säubern u. Säubern u. Säubern. Dirschgraben 28, 1 I.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Aberstraße 11, 2. I.

Wäsche u. Säubern u. Säubern u. Säubern. Dirschgraben 28, 1 I.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Aberstraße 11, 2. I.

Wäsche u. Säubern u. Säubern u. Säubern. Dirschgraben 28, 1 I.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Brillant. Verdienst f. Damen!

Bis 200 Mk. monatlich

für 3 neue großartige Bedarfsartikel suchen wir an allen Orten
Deutschlands Damen gut Rufes, welche sich als Reisende eignen.
Auch als Nebenverdienst für Damen mit gr. Bekanntschafts-
kreis. Offert. erbitt. Rich. Gröger & Co., Leipzig-Gohlis. P 131

Ein Ladenmädchen mit gut. Bezug. für Colonialwarenen-
branche sucht Carl Ziss, Gradenstraße 30. 9033

Lebensstellung

bietet sich einer zuverlässigen Dame in größerem hies. Geschäfte,
wenn dieselbe im Rechnen stark ist und schöne Handchrift besitzt.
Offerten mit Ansprüchen u. J. P. 119 bef. d. Tagbl.-Verlag.

Gewandte Verkäuferin,

wögl. mit englischen Sprachkenntnissen, gesucht. Schriftliche An-
gebote erbitet Max von Königsw. 9036

Gute Rockarbeiterinnen

für dauernd gesucht Wewergasse 10. 9124

Nähmädchen für gleich gesucht Faulbrunnstraße 10, 2 r. 9070

Tücht. Kleiderm. sofort gef. Gradenstraße 26, 2. 9262

Mädchen, im Nähen geübt, gesucht. 9079

Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Kirchstraße 47, 2 I.

Ein Mädchen zum Nähen gesucht Johannisstraße 9, 6th. Part.

Gute Arbeiterinnen sucht per sofort
Lucabanne, Tannstraße 49.

Ein jg. Mädchen, welches nähen kann, gef. Drantenstr. 34, 6th. 2.

Tücht. Handnäherinnen

gesucht Luisenstraße 22, 1 St. 9336

Maschinenstrickerin

u. Lehrmädchen gesucht
Gräbte Strickerin gesucht Saalgasse 40, 1. 8823

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterin sucht Stelle.
Off. unter C. N. 157 an den Tagbl.-Verlag.

Zweite Arbeiterin, im Verkauf bewandert,
gesucht Marktstraße 34. 8156

Tüchtige zweite Arbeiterinnen gesucht.
H. Zahn, Schwabacherstraße 20. 9344

Mädchen kann das Kleidermachen erl. Gellenbaggasse 2, 3 I. 8901

Mädchen können das Kleidermachen gründl. erlernen bei
Fr. Kratzenberger, Kirchhofgasse 2, 2.

Ein Mädchen l. das Kleidermachen erlernen Kellerstraße 16, 2.

Ein Mädchen l. d. Kleiderm. erl. Schwabacherstr. 26, 6th. 1 r.

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich
erlernen. Maschinenfab. u. Zuschneiden inbegreifen.
Schwabacherstraße 23, 6th. 1. 1593

Lehrmädchen

für Mode gesucht Friedrich-
straße 8, 1. 7155

Lehrmädchen für Schürtenmacheri gegen sofortige Vergütung
gesucht Schwabacherstraße 25, Mittelh. 1 I.

Süßliche Dame mit schön. Form u. möglichst dunklem Haar als
Modell gesucht Mat-Meier Taunusstraße 3.

Tüchtige Köchin nach London

zu deutscher Familie gegen hohes
Gehalt gesucht. Näh. bei Frau Wügan, Wilhelm-
straße 50, 1.

Fein bürgerl. Köchin,

welche auch
übernimmt, bis 15. Juli gesucht Sonnenbergstraße 49.

Gesucht

ein jung. Hausbül. f. Restaurant (selbst. Stelle),
sein bürgerl. Köchinnen, tüchtige Alleinmädchen
für Küche Stellen (25 Mt.), zwei Kinderfrauen für ausw., ein
jg. Kindermädchen zu gr. Kind., zwei Zimmermädchen f. Hotel u.
Pension, Küchenmädchen f. (30 Mt.), Bureau Germania
(fr. Mänlein), Kl. Wewergasse 7, 2, u. d. Varenstr.
Nach England wird eine gut v. Köchin und ein nettes
besseres Kindermädchen gesucht (Herrschaft hier), eine
tüchtige Haushälterin für ein Kurhaus, eine Haus-
hälterin für Restaurant, Köchinnen für Hotels,
Restaurants, Pensionen u. Herrschaftshäuser, tüchtige
Kassier u. Weißschünnen, Zimmermädchen für Hotels u.
Pensionen, Wäffelfräulein, Stuben- u. Hausmädchen,
zwanzig Alleinmädch. u. zehn Küchenmädch. (30 Mt.).
Dörner's 1. Centr.-Bür., Gellenbaggasse 9, Tel. 571.

Ein Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 16, Part. 8291

Ein junges fleißiges Mädchen gesucht. Zu erf. 8466

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Faulbrunnstr. 10, 1 r. 8505

tücht. einf., f. Hausarbeit gef. Schwabacher-
straße 47, 1. 8203

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen für gut bürgerliche
Küche und leichtere Hausarbeit gesucht Friedrich-
straße 8, 1. Etage. 8682

Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 18. 8820

gegen guten Lohn gesucht Wewergasse 44. 8955

Tüchtiges älteres Mädchen für Küche u. Haushalt gesucht. 9107

Stülzer, Hämmergasse 16.

Erst- und Zweitmädchen zum 15. Juli gesucht
Kirchstraße 7, Laden. 9078

Ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht. Näh. bei
Schmidt, Bahnhofsstraße 9. 9110

Suche junges starkes Mädchen für Hausarbeit, bevorzugt vom
Passe, Wörthstraße 10, Part. 9189

welches kochen kann, gegen hob.
Lohn gef. Kapellenstr. 41, 2t.

Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn sofort gesucht Frank-
straße 1, Part. 9240

für leichte Hausarbeit gef.
Näh. Wewergasse 14, 1. 9058

Ein Mädchen gesucht Vertramstraße 16, Part. 1. 9215

(auch vom Lande) für H. Haushalt
gesucht Moritzstraße 12, Part. 9215

Für einige Monate ein Kinderfräulein gesucht, das mit auf
Reisen geht. Gute Referenzen verlangt Frankfurterstr. 28. 9237

Ein reichliches Mädchen für kleinen Haushalt gesucht
Alle Goldstraße 12. Müller. 9275

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 41, Part. 9205

Sauberes

Mädchen, welches kochen kann, gegen hob.
Lohn gef. Kapellenstr. 41, 2t.

Alleinmädchen,

gegen guten Lohn gesucht Wewergasse 44. 8955

Gesucht Mädchen

für leichte Hausarbeit gef.
Näh. Wewergasse 14, 1. 9058

Ein Mädchen

gegen guten Lohn gesucht Wewergasse 44. 8955

Braves Mädchen,

das gut bürgerlich kochen
kann und Hausarbeit ver-
richtet, per 12. Juli gesucht. Führes, Kirchstraße 48.

Braves Mädchen,

das gut bürgerlich kochen
kann und Hausarbeit ver-
richtet, per 12. Juli gesucht. Führes, Kirchstraße 48.

Braves Mädchen,

das gut bürgerlich kochen
kann und Hausarbeit ver-
richtet, per 12. Juli gesucht. Führes, Kirchstraße 48.

Braves Mädchen,

das gut bürgerlich kochen
kann und Hausarbeit ver-
richtet, per 12. Juli gesucht. Führes, Kirchstraße 48.

Braves Mädchen,

das gut bürgerlich kochen
kann und Hausarbeit ver-
richtet, per 12. Juli gesucht. Führes, Kirchstraße 48.

Braves Mädchen,

das gut bürgerlich kochen
kann und Hausarbeit ver-
richtet, per 12. Juli gesucht. Führes, Kirchstraße 48.

Mädchen für allein per 15. Juli gesucht Adelheidsstraße 89, 1.
Ein einfaches Mädchen gesucht Welschstraße 47, 1 r.

Ein junges fleißiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit gesucht; demselben ist Gelegenheit
geboten, sich im Kochen auszubilden. 9257

Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gegen hohen Lohn

15. Juli gef. Pension Schupp, Luisenplatz 7, 1 I.
Ein Mädchen zu einem Kinde gesucht Wewergasse 37, im Laden.

Tüchtiges Alleinmädchen

für sofort gesucht Adolphstraße 34. Vorstellung von 9 bis 10 Uhr.
Braves Dienstmädchen für l. Haushalt gesucht. 9067

**Ein Mädchen in kleinen Haushalt gesucht Frank-
straße 10, Part. r. 8154**

**Ein einfaches Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, gegen
guten Lohn gesucht An der Ringstraße 10. 9308**

**Mädchen, das etwas bügeln kann, zur Mittheilung bei
dem Weisens gesucht Hotel Rose. 9332**

Braves Dienstmädchen

gesucht Wewergasse 21, 1. 9331

Gesucht ein Mädchen zu zwei alt. Best. Kl. Kirchstraße 1, 2 St. r.
Ein braves Mädchen gesucht Borchstraße 27, Part. 9333

Zimmermädchen

gesucht Hotel Rose. 9333

Braves Mädchen gesucht Johannisstraße 18, 1 St. 9333

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Friedrich-
straße 7, Eperreiladen. 9328

Ein fleißiges Dienstmädchen gesucht. 9328

Conditorin Wimm, Wilhelmstraße 42.

**Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Friedrich-
straße 7, Eperreiladen. 9328**

**Gesucht mehr. Mädchen, w. kochen k., zu klein. Fam. u.
einj. Dame. Fr. Schug, Herrnhutergasse 5, Bdh. P.**

**Tüchtiges zuverlässiges Mädchen, das kochen kann
und Hausarbeit übernimmt, nach London
zu kleiner deutscher Familie gegen hohen Lohn gesucht. Näheres
Friedrichstraße 5, 2. von 11-12 Uhr Vormittags.**

**Für ein englisches Pfarrhaus wird zur Stütze der fast
erblindeten Hausfrau eine Dame gesucht. Näheres Mittheilungen
zu erfragen Kapellenstraße 24, Nachmittags.**

**Für den Haushalt von zwei Damen, in der Nähe
Wiesbadens, für 1.-15. August gegen hohen Lohn
ein tüchtiges zuverlässiges Alleinmädchen, das bürgerlich kochen
kann, gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9308**

**Gesucht zum 15. Juli ein einfaches Mädchen für
die Hausarbeit Sonnenbergstraße 2. 9349**

Wegen Krankheit

des jetzigen ein perfectes, in der sein bürgerlichen Küche
durchaus selbstständiges Küchenmädchen gegen hohen
Lohn gesucht Kapellenstraße 75.

**Ein Mädchen, welches in der Hausarbeit tüchtig
ist und etwas kochen kann, auf
sofort in kleinen Haushalt gesucht. Näheres Adolphstraße 31, 2.**

**Ein tüchtiges Mädchen f. kleinen Haushalt gesucht. Zu melden
Nachmittags Goldgasse 2, 2.**

**R. Schwenke, Deutscher Keller- und
Küchen-Bureau, gegr. 1873, Wewergasse 15, 2,
sucht gutes weibliches Hotel- und Privatpersonal für
sofort und später.**

Ordentliches Mädchen gesucht Faulbrunnstraße 5, 1 St.

Ein jüng. Mädchen wird zu Kindern gef. Kapellenstr. 1. 9341

**Ein zuverlässiges sauberes Dienstmädchen
verlangt Adelheidsstraße 35, Part.**

**Für gute Stelle ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich
kochen kann, gesucht Leonorensstraße 1, P.**

**Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und
die Hausarbeit versteht, wird zum 15. August für guten ruhigen
Haushalt gesucht. Näh. zu erfragen Wewergasse 17, 2. St. 1.**

**Jüng. tüchtiges Dienstmädchen sof. gesucht
Welschstraße 20, 2 I.**

**Tücht. Alleinmädchen, wögl. im Kochen angelehrt, zu drei
Personen gesucht Dohlemerstraße 7, Part.**

**Nettes Mädchen zu einzelner Dame gesucht (20 Mar-
Lohn). Müller's Bureau, Wewergasse 56, 1 St.**

Aushilfe für sofort gesucht Kirchstraße 26, 2.

Eine tüchtige Säglerin gesucht. Näh. Vertramstr. 11, 6th. 1 r.

Tücht. Säglerin f. dauernd sof. gesucht Helenestraße 25, Wäscherei

Ein Waschmädchen gesucht Hämmergasse 24, 6th.

Waschfrau für dauernd gesucht Steingasse 26, Part.

Tücht. Waschfrau findet dauernde Besch. Welschstraße 47, 2. I r

**Suche saubere Frau zum Waschen/Säubern. (20 Mt.)
Dörner's Bureau, Gellenbaggasse 9.**

**Eine fleißige saubere Köchin für Wittwch u. Samltag Nachm.
bei guter Bezahlung gesucht Eißstraße 13, 6th. 9342**

**Ein Monatsmädchen oder Frau tagsüber gesucht
Tannstraße 19, Laden.**

**Monatsfrau oder -Mädchen per sofort gesucht. Näheres
Seerobenstraße 2, 2 St.**

**Gesucht für Vormittags ein einfaches saub. Monats-
mädchen Schützenhofstraße 15.**

**Zuverlässige Monatsfrau für zweimal täglich, oder ein braves
junges Mädchen tagsüber sof. gef. Spiegelgasse 3, 1. 9326**

Ausländisches Monatsmädchen gesucht Saalgasse 5, 1 r.

Monatsfr. (2 1/2 Std. 10 Mt.) gef. Faulbrunnstr. 10, 2 r. 9071

Jonny Englisch Lady,
 der englischen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, diplomiert,
 sucht per September Stelle als
Erzieherin,
 auch als **Gesellschafterin** zu
 Damen. Offerten unter **G. V. 501** an
Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.
 das Schneidern und Frisieren kann, sucht
Gränlein, Stelle als **Junger od. Reisebegleiterin,**
 am liebsten zu älterer Dame, zum 15. August. Offerten
 unter **M. S. 201** lagernd Darmstadt erbeten.
Fein geb. musikal. Fräul., in franz. Schulererei
perfect, wünscht Stelle als **Gesellschafterin** voy. Offerten an
Mlle. A. L. 10 Postamt III.

Genferin,

23 Jahre alt, aus guter Familie, groß, musikalisch, sucht Stelle
 als **Reisebegleiterin** und **Stütze** bei einzelner Dame oder älterem
 Ehepaar, eventl. zu einem bis zwei nicht zu jungen Kindern.
 Familienanschluss erwünscht. Offerten unter **M. S. 202** an
 den Tagbl.-Verlag erbeten. (No. 34794) F 39

Verkäuferin.

Suche per 1. Oktober anderweitig Stellung als **Verkäuferin** in
 einem feinen Confections-Geschäft. Offerten unter **L. M. 252**
 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin, welche seit 5 Jahren in einem
 Manufacturwaren-Geschäft thätig ist, sucht
 zum Herbst Stellung in einem Manufacturwaren- u. Confections-
 Geschäft; am liebsten in Wiesbaden. Offerten erbeten an
C. Bernartz, Bonn, Kölner Chaussee 44.
Geschäftsdame sucht Stelle als angehende
 Verkäuferin. Nerostraße 9, 3 St.

Modes.

Zweite Arbeiterin sucht für die Winterhalbjahr Stellung. Offerten
 unter **J. N. 272** an den Tagbl.-Verlag.

Eine in jeder Weise selbständige, **tüchtige Persönlichkeit**
 sucht Stellung als **Hauswirtsin** per 1. August. Näheres
 Schwalbacherstraße 22, Bld. Part. I.

Geb. Fräul., im Haushalt durchaus tüchtig, sucht Stellung als **Haus-
 wirtsin.** Offerten u. **F. M. 257** an den Tagbl.-Verlag.

Außenhauswirtsin und **Kassierin** mit prima Zeugn. empf.
Börner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Eine **perfekte Herrschaftsdame** sucht Stelle.
Serrnstraße 5, Part.

Perfekte Herrschaftsdame mit besten Zeugnissen sucht Stelle.
 Offerten unter **M. S. 255** an den Tagbl.-Verlag.

Tücht., ehrentaste **Herrschaftsdame** mit guten
 Zeugn. u. St. St. Schwabacherstr. 7, Stb. 3 I.
 Eine **tücht. Herrschaftsdame**, u. a. **Handarb.** über. i. Stelle.
 Näh. Central-Büreau (Frau **Kügler**), Goldgasse 5, 1.

Gebildetes Fräulein (Lüdingen), in der Küche, sowie im Haus-
 wesen durchaus erfahren, sucht Stelle bis 15. Juli als Köchin
 oder **Büchsenwirtsin** in besserem Hause. Dasselbe würde sich
 auf Wunsch auch persönlich vorstellen. Nur gute langjährige
 Zeugnisse. Offerten sind zu richten an **Fräulein Hedwig
 Blochberger,** per Adresse Herrn **Fabrikbesitzer Sturm,
 Bodenheim am Rhein.**

Herrschaftsdame, Kammerjungfer und **Kinderfrau** empfiehlt
Börner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Eine **gut bürgerliche Köchin** sucht Stellung bei besserer **Herrsch.**
 Offerten unter **V. M. 201** an den Tagbl.-Verlag.

Köchin, in der fein. Küche selbständig, sucht Stelle. **Jahnstraße 14.**
Fein bürgerl. Köchin sucht Stelle in feinem Hause. **Jahnstraße 14.**

Arbeitsnachweis für Frauen. Rathaus

Abth. II, vermittelt: **Kinder-Fräulein, -Wärterinnen** und
-Gärtnerinnen - Stützen und **Haushälterinnen** für **Hotels**
- Erzieherinnen, Geschwister, und Hausdamen - Jungfern
und Krankenpflegerinnen - Kaufmänn. Personal - Koch-
u. Bäckerfräul. - Sprachunterricht - nach hier u. ausw. 9054

Geb. Fräulein, durchaus erfahren im Kochen,
 sowie in der Krankenpflege, sucht in Wiesbaden oder Umgegend
 Stelle als **Stütze der Haush.** od. **dal. Familienanschl. Beding.**
 Gehalt nicht beantragt. Off. u. **G. H. 212** an d. Tagbl.-Verl.

Für ein sol. jg. Mädchen von auswärtig, welches **lochen kann** und
tüchtig in allen Hausarbeiten ist, wird in besserem Hause Stellung
 gesucht. Näh. **Niehlstraße 7, Part.**

Ein **besseres Fräul.,** welches **gute Zeugn., als Kinderpflegerin**
 besitzt und in **Wochenpflege** bewandert ist, sucht **sofort** passende
 Stelle. Zu erfragen **Sedanstraße 6, Hinterb. 2, Morgens von**
10-12 Uhr, Nachmittags von 2-5 Uhr.

Älteres Mädchen sucht leichte Stelle; auf Lohn w.
 nicht f. gesehen. **Friedrichstraße 28.**

Braves Mädchen, 23 J., in der feinen u. bgl. Küche erf., **gestügt**
 auf a. J., sucht i. d. Juli St. in ff. herrsch. Hause, am 1. als
Köchin. Off. an **Clara Kremer, Düsseldorf, Kölnstr. 298, 2.**

Besseres Mädchen sucht in einem **Herrsch.**
 Stellung. **Bismarck-Ring 32, Laden.**

Einfaches Mädchen, welches **bürgerlich lochen kann,** sucht Stelle.
Jahnstraße 14.

Ein **Fräulein** von auswärtig wünscht Stellung in einer feinen
 Fremdenpension zur **Erlernung des Betriebswesens,** ohne Honorar.
 Familienanschluss erwünscht. Offerten unter **M. L. 220** an
 den Tagbl.-Verlag.

Ein **besseres Hausmädchen** sucht Stelle **sofort**
 oder **später.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 9021

Ein **sehr aufständiges Mädchen** in mittleren Jahren mit nur
 guten Empfehlungen, welches sich **sehr der Pfle. u. Bedienung**
 leidender Damen widmet, auch **sehr gewandt** für **mit auf Reisen**
 ist, sucht passende Stelle. **Emserstraße 10, Gartenhaus 1. St.**

Eine **anständige, ältere, alleinstehende, ehrlich** und
zuverlässige einfache Witwe sucht eine Stelle zur
Führung eines bürgerl. Haushalte. **Jahnstraße 26, 3 Tr.**

Besseres Mädchen, im Haushalt selbstän., sucht pass. Stellung.
 Offerten unter **E. H. 200** hanppostlagernd hier.

Fräul., im Schneidern u. **Beihnähen** bew., i. Stelle als **Stütze der**
Haush. Offerten u. **G. H. 100** postlag. **Worms a. Rh.**

Eine **besseres zuverlässiges Mädchen,** welches einen
 feinen Haushalt selbständig führen kann, sucht bis
 15. August o. i. September Stellung. Näh. **Dombachthal 2, 2.**

Ein **Mädchen,** welches **lochen kann** und **jede Hausarbeit** versteht,
 sucht Stelle in ff. Haushalt. **Friedrichstraße 29, Stb. Part.**

Ein **Mädchen,** welches die **Haushaltungsschule** besucht,
 sucht Stellung. **Nömerberg 14, 3 St.**

Gediegenes Mädchen, prima jähr. Zeugn., sucht Stelle.
Müller's Büreau, **Webergasse 56, 1 St. r.**

Ein **Mädchen** sucht Stelle. Zu erfragen **Geis-**
bergstraße 16, Thoreingang.

Ein **Mädchen** i. Stelle in ff. Haushalt. **Marktstraße 4, 1. St.**
 Empfehle ein **nettes, hier fremdes 19-jähr. Alleinmädch.,** vr. Zeugn.
Central-Büreau (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2.

Ein **Mädchen** sucht Stelle als **Allein-** od. **Haus-**
mädchen. **Dogheimerstr. 16, 5. 1.**

Ein **angeheud. Bäckermädchen** sucht **sofort** **Beschäftigung,** am
 liebsten in einer **Bäckerei.** Näh. **Meichstraße 14, im Dach.**
 Ja. Frau sucht **Wäsch- u. Putzgesch.** **Karlstraße 28, Bld. 3.**
 E. unabh. Frau i. **Besch. (Wäsch. u. Putz.).** **Nömerberg 15, Bld. 2.**

J. Mädchen i. Wäsch- u. Putzgesch. **Nerostraße 42, Dachwohn.**
 E. ant. Mädchen i. **Besch. (Wäsch. u. Putz.).** **Dogheimerstr. 30, 2 r.**
 Ein Mädchen i. **Wäschgesch.,** nur **Privat.** **Adlerstr. 13, Bld. 3.**
 Meisl. Frau w. **Abends** **Laden** u. **Putz.** **Ellenbogengasse 7, Stb. 3 r.**
 Eine **Wäsch- u. Putzfrau** sucht **Arbeit.** **Mauritiusplatz 3, Dach.**
 Ein ant. Mädchen i. **Wäsch- u. Putzgesch.** **Welterstr. 10, 5. 1.**
 Ein ordentl. Mädchen sucht **Beschäft.** i. **Borm.** **Adlerstraße 29, 1. 1.**
 Ein Mädchen i. **Beschäft. (Wagen u. Wäsche).** **Hellmundstr. 40, 3.**
 Unabh. Person sucht für **Nachm.** **Monatsstelle.** **Kellerstraße 10, 1 r.**
 Ein **sauberes Monatsmädchen** sucht **Monatsstelle** für **Morgens**
 und **Nachmittags.** **Karlstraße 3, 3 St.**

E. **reint. unabh. Frau** i. **Monatsst.** **Ellenbogeng. 7, Stb. 3 rechts.**
Welter **alleinsteh.,** gut **empf. Frau** sucht auf **15. Juli** oder auch
später passende **Monatsstelle.** **Näh. Rheinstraße 77, 3 St.**

Älteres unabh. Monatsmädchen i. **Monats-**
stelle i. **Borm.** **Näh. Karlstraße 4, Part.**
 Eine **junge anständige Frau** sucht **Monatsstelle** für **Nachmittags**
 oder auch **Laden** zu **putzen.** **Näh. Hermannstraße 10, 1 St. h.**
 Eine **junge Frau** sucht **bessere Monatsstelle.** **Sedanstraße 5, 3 l.**
 Ein **Mädchen** sucht **tagsweise** **Beschäftigung** in **Herrsch.**
Lehrstraße 33, 3.

Eine **junge gesunde Frau** sucht **Stelle** als **Edentanne.** Zu **erfr.**
Nömerstraße 1, Stb. 1 St.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stellung **suchende Kaufleute, Werksführer, Techniker,**
Lehrer, Beamte, Landwirte, Schiffen u. Ge-
schäften aller Branchen erhalten **sofort** **geeignete Angebote**
 durch die **Deutsche Vakanzen-Post** in **Esslingen.** (b. 3 a.) F 115

Für unsere leicht zu bearbeitenden Branchen, **Ältere-**
capital- u. Aussteuer-Versicherung, Renten (keine
Volkerversicherung), suchen wir **tüchtige,** in **besseren Kreisen**
 arbeitende
Inspectoren
 gegen **Gehalt, Provision** und **Reisepesen.** **Nichtfachleute**
 erhalten **gern** **thätige** **Unterstützung** durch **unsere Beamten.**
 Offerten unter **Angabe von** **Prima-Referenzen** u. **bisheriger**
Thätigkeit sub **H. 1060** an **(C. H. A. 1701) F 152**
Heiar. Eisler, Berlin.

Ein **tüchtiger Bautechniker** (guter **Zeichner**) wird **gesucht** **Off.**
 unter **O. H. F. 405** postlagernd **Wiesbaden.** 9030

Eine **hiesige Weingroßhandlung** sucht einen
tüchtigen, selbständigen
Buchhalter.
 Offerten mit **Gehaltsansprüchen** unter **Beifügung** von **Zeugn-**
issen und **Referenzen** u. **L. H. 209** an den Tagbl.-Verl.

Suche für m. **Betrieb** **tüchtige selbständige Schlosser** für
Treppen und **Constructionsarbeiten.** Nur **leistungsfähige Leute**
 wollen sich **melden** und **finden** **solche** bei **gutem Lohn** **dauernde**
Beschäftigung.

J. Metzner, Mainz, Raimundstraße.

Kaufmännischer Schreiber **stundenweise** **sofort** **gesucht.**
 Näheres im **Tagbl.-Verlag.** 9014

Für ein **hiesiges Versand-Geschäft** wird ein
Mann, welcher das **Verpacken** von **Postkästen** sowie
 die **schriftlichen Arbeiten** übernimmt, zum **sofortigen Eintritt**
 gesucht. **Off. Off.** mit **Gehaltsansprüchen** sub **H. L. 226** an
 den **Tagbl.-Verlag** erbeten. 9007

Einfassierer.
 Wir suchen **per** **sofort** **einen tüchtigen unehelichen**
Einfassierer für die **Stadt.** **Caution** von **500 Mk.** **er-**
forderlich. 9067
Singer Co. Nähmaschinen-Fab. u. Ges.,
Marktstraße 34.

Tüchtiger Blauschleifer **sofort** **gesucht** **Glasmalerei Rudolph.**
Malergeschäften **W. H. Becker, Bismarckring 39, Part.**

Noch ein Malergeschäft wird für **dauernd** **gesucht.** 9045
Hermann Vogelsang, Webergasse 21.

Zuverlässiger Tücher und **Ausreicher** **gesucht,** **dauernde**
Stellung, bei **C. Gotthardt, Friedrichstraße 48.**

Tapetirergeschäfte **gesucht** **Manergasse 12, Schindling.**
 Ein **tüchtiger Tapetirergeschäft** **gesucht** **Webergasse 3** bei **Egenolf.**
Nicht **bis** **zehn** **tüchtige** **Blendsteinmaurer** **gesucht.** **Näh.**
Reudau **Jahndorfer** **Bahnhof.**

Herrsch. **Gärtner,**
 welcher **selbstständig** **gr. Garten** **vorgehanden,** **lat., emag., Reif.,** in
 allen **Cult.** **durchaus** **vertraut,** bei **Frankfurt** **gesucht.** Nur **Solche**
 mit **langjähr. g. Zeugnissen** w. sich **melden** u. **Gehalts-Anspr.**
 unter **H. H. 208** an den **Tagbl.-Verlag.**

Tüchtige **Sammler** **gesucht** **Büreau** **Emailwerk,**
Manergasse 12.
 Ein **Bauetve** **wird** **gesucht.** Offerten unter **H. M. P. 110**
 postlagernd **Wiesbaden.** 9029

Lehrlings-Gesuch.

In einem **freundlichen Städtchen** am **Rhein** wird für ein **Drogen-**
Material- und Farbwaren-Geschäft ein **Lehrling** **driftlicher**
Confession, mit **gutem Schulzeugnis,** alsobald **gesucht.** **Kost** und
Logis **frei** **im** **Hause.** Offerten unter **F. W. 4150** an
Rudolf Mosse, Wiesbaden, erbeten. F 130

Lehrling

i. **Colonialwaren- u. Delicatessen-Geschäft** u. **g. Bed.** **sofort** **gef.**
J. Frey. 9086

Lehrling für **Papier- u. Schreibmaterialienhandlung** unter **günstigen**
Bedingungen **aus** **sofort** **gesucht.** **Näh. im** **Tagbl.-Verlag.** 6044

Uhrmacher-Lehrling **gesucht.**
 Zu **erfragen** **im** **Tagbl.-Verlag.** 9123

Ein **braver Junge** kann das **Mechaniker-Handwerk** unter **günstigen**
Bedingungen **erlernen.** **Jakob Becker, Frankenstr. 5, 6856**

Schlofferlehrling **gesucht.** **Näh. b. Bernh. Heimsen Jr.,**
Philippstraße 17/19. 6921

Schlofferlehrling **gesucht.** **Näh. im** **Tagbl.-Verlag.** 7807

Schreinerlehrl. v. **Lande** **gef.** **Walther, Wehrstr. 19, 7826**
 gegen **Bergütung** **gesucht**

Ladirehrerlehrling **gegen** **Bergütung** **gesucht**
Glasf. Lehr. f. C. Laug, Webergasse 33, Bldh. Berg. 9316

Zwei kräftige Nuben **gesucht**
Convertfabrik, Dogheimerstraße 28. 9004

Ein **Hausburische** **von** **14-16** **Jahren** **gesucht**
Goldgasse 21, Korblad. 9175

Jungen fleißigen Hausburischen und **anständigen Mädchen** als
Baderin **sucht**
Cigarettenfabrik „Nenes“
M. & Ch. Lewin, Webergasse 15.
Braver Laufburische (Radfahrer) **bei** **guter** **Be-**
zahlung **gesucht** **Rheinstraße 41, Part.** 9317

Ordentlicher Hausburische

sofort **gesucht** **Sonnenbergstraße 6.**
Junger Hausburische **gegen** **hohen Lohn** **gef.**
Adelshofstraße 41, Laden. 9039

Tüchtiger Laufburische **gesucht** **Schubachstraße Wilhelmstraße 2a.**

Ein junger Hausburische
gegen **hohen Lohn** **gesucht.** 9286

C. W. Leber, Bahnhofsstraße 8.
 Ein **fleißiger Hausburische** **wird** **gesucht.** 9187
Conditor **Blum, Wilhelmstraße 42.**

Junger Hausburische **gegen** **guten Lohn** **sofort**
gesucht **Meidstraße 8.** 9250

Ein **braver** **Radfahrender** **Burische** **gesucht** **Ellenbogengasse 7,**
im **Laden, Fischhandlung.** 9081

Sucht **gesucht** **Dogheimerstraße 60.**
Sucht **u. Tagelöhner** **f. Feldarb.** **gesucht** **Schwalbacherstr. 39, Stb.**
Werde-Burische **per** **12. Juli** **gesucht.** **Gedienter**
Cavalierist **bevorzugt.** **Reit-Institut Mainz,**
Rhadanstraße 11. (No. 34826) F 39

Sucht **gesucht** **Behrigstraße 16, 1. St. r.**
 Ein **Radfahrender** **gesucht** **Andwigstraße 8.**
 Ein **tücht. Radfahrender** **Fuhrmann** **gef.** **Sedanstraße 3.**
Sucht, **tüchtiger,** **gesucht** **Behrigstraße 29.** 9299
Sucht **gesucht.** **Sucht** **gesucht.** 7988

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Chemiker, mit **auswärtigen Kenntnissen,** **Mitte**
 der **Wer.** **sucht** **zum** **1. Okt.** **Stellung**
 in **einer Droguerie.** **Derselbe** **ist** **auch**
geeignet, **das** **erste** **vierteljahr** **zu** **volontieren.** **Caution** **kann**
gestellt **werden.** **Off.** **unter** **W. H. 219** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**
 Ein **j. Mann,** **d. i. Lehrzeit** **in** **einer Colonial- u. Delicatessenbldg.**
beendet, **sucht** **u. w. Ausbildung** **a. einem** **Büreau** **als** **Volontär**
Stelle. **Offerten** **unter** **G. H. 205** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Electro-Monteur,
tüchtig, **selbst.** **Arbeiter,** **gel.** **Schloffer,** **mit** **zehnjähr. Praxis,**
erfahren **in** **Pan** **u.** **Betrieb** **electr. Licht- u.** **Kraftanlagen,** **sucht**
seine **noch** **nicht** **geländete** **Stellung** **in** **Wiesbaden** **oder** **Nähe**
zu **verändern.** **Prima** **Zeugnisse.** **Gefl.** **Offerten** **unter** **Christe**
H. N. 272 **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Ein **intelligenter junger Mann** **von** **angenehmem**
Neuhen, **aus** **besserer** **Familie,** **der** **auch** **geeignet** **ist**
mit **auf** **Reisen** **zu** **gehen,** **sucht** **sofort** **oder** **auch** **später** **Stelle** **als**
Diener. **Näh.** **zu** **erfragen** **Nicolaisstraße 18, 4 St.**

Intellig. Herrschafts-Gärtner
sucht **Stelle.** **Bewandert** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Gärtnerk.,** **sowie**
Pflanzgarten, Küchengarten, Frühlingsbldg., Blumenbldg., Baum-
schule. **Offerten** **unter** **F. N. 270** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Junger Mann, **25 Jahre,** **sucht** **Stelle** **als**
sofort **einen** **leichten** **Posten.** **Näh. Bismarckring 32, Laden.**

Suche **für** **einen** **gewandten** **Junger** **Lehrling** **Stelle** **in**
einer **Schlofferk.;** **hier** **od.** **auswärtig.** **Offerten** **unter**
J. C. 53 **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Junger **Kocher,** **gewandt** **und** **gut** **empfohlen** **(spricht** **englisch),**
sucht **sofort** **Stelle** **in** **besserem** **Restaurant.** **Gef. Offerten**
unter **O. H. 256** **an**

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 314. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 10. Juli.

48. Jahrgang. 1900.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Vereins-Nachrichten.

(Mitteilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Anfang von 20 Zeilen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Anzeigerpreis mit 15 Pf. berechnet.)

* Der Verein „Schminckaffen“ unternimmt seinen diesjährigen Sommer-Ausflug bei günstiger Witterung am Dienstag, den 17. Juli, mit Musik durch das idyllisch gelegene Vordachthal. Abfahrt 8 Uhr 40 Min. (Deutsche Bahn) bis Eppstein, Besichtigung der Ruine, dann Frühstück mit Concert in der Schmühle, darauf Marsch nach Vordach, Restaurant „Raffener Schweiz“ (Schoppen zur Stärkung), Weitermarsch nach Hofheim, Restaurant „Migau“, gemeinsamer Mittagstisch. Nachdem Concert, Tanz, Belustigungen etc. Abends 7 Uhr Marsch nach Hatterthorn. Abfahrt 8 Uhr 38, resp. 9 Uhr 50, nach Wiesbaden. Freunde und Gönner des „Schminckaffen“ sind willkommen. Karten für Fahrt und Mittagstisch à 3 Mark sind beim Präses, Richard Ebert, Gau-Abteilstraße 12, evtl. Herrn Seul, Mühlstraße („Stadt Coblenz“), sowie bei den Mitglieder erhältlich. Für Anmietung im Seitens des Vorstandes Sorge getragen. Meldungen sind bis spätestens Samstag, den 14. Juli, zu erwirken.

* Der Wiesbadener Athleten-Verein verleiht das Gartenfest, welches Sonntag, den 8. Juli (Clarenthal, Restaurant Waldhorn), abgehalten werden sollte, wegen ungünstiger Witterung auf Sonntag, den 21. Juli.

Vermischtes.

* Eine große unterseeische Sprengung wurde neuerdings in der Bucht von San Francisco vorgenommen. Es befand sich dort der „Shag“-Felsen, der jedem in diesen Gewässern bewanderten Schiffer bekannt war. Dieser lag nach einer Mitteilung des Patentbüros von Patasy (Berlin) ungefähr 2 Kilometer nordwestlich von der „Alcatraz“-Insel direkt im Fohwasser der oberen Bucht. Der Felsen war bei Hochflut beinahe überschwemmt und kaum sichtbar, während er bei niedriger Ebbe eine Bank von ungefähr 60 Meter im Durchmesser erbliden ließ. Die so gebildete Felsenbank, verbunden mit den starken Fuhströmungen in diesem Teile der Bucht, machte den Felsen zu einer Gefahr, die jeder Schiffer bewacht war zu vermeiden. Obwohl die Regierung der Vereinigten Staaten schon lange gedrängt worden war, diesen Felsen zu entfernen, wurde doch erst vor etwas über einem Jahr eine systematische und genaue Peltung desselben vorgenommen, infolge der ein Contract behufs seiner Entfernung innerhalb zweier Jahre zu einem Kostenpreis von 22,000 Dollar geschlossen wurde. Die Sprengung wurde wie folgt bewerkstelligt: Ein Floß im Durchmesser von 60 Meter, das sich um einen kolossalen Mast drehte, wurde an die Stelle gebracht. Von dieser Plattform wurden hierauf unter Aufsichtnahme der auf einer Barke befindlichen Dampfmaschine innerhalb eines Monats ungefähr 30 Löcher in den Felsen gebohrt, deren jedes einen Durchmesser von 20 Centimeter hatte und die sich bis zu einer Tiefe von 11 Meter unter den Wasserspiegel der niedrigsten Ebbe erstreckten. Diese Löcher wurden mit Gelatine-Dynamit gefüllt und mit einer elektrischen Batterie verbunden. Näherzu zwei Tonnen Sprengstoff wurden zur Füllung der Löcher verwendet. Im geeigneten Moment wurde die Bucht im Umkreise

von etwa 2 Kilometer freigemacht und die Sprengladung durch elektrische Kabel mit einer Batterie verbunden, die sich an Bord eines Bootes befand, das in einer Entfernung von etwa 2000 Mtr. verankert war. Durch Druck auf einen Knopf wurde sodann der elektrische Strom geschlossen und die gewaltige Masse des Sprengstoffes entzündet. Die Sprengung bot ein wunderbares Schauspiel dar. Es wurde kaum ein Ton gehört und wenig Erschütterung wahrgenommen, aber es erhob sich aus dem Grunde der See eine mächtige Wasserfäule, die bis zu einer Höhe von mehreren hundert Meter stieg, und aus der in verschiedenen Höhen Abzweigungen stattfanden. Es schien nur eine Explosion stattgefunden, und alles war in wenigen Sekunden vorüber. Das Wasser wurde bald wieder ruhig und die Anzeichen der Sprengung verschwanden schnell, nur das zerrissene Netz der Plattform und einige tote Fische, die an der Oberfläche des Wassers schwammen, gaben Zeugnis von dem mächtigen Ausbruch. Peltungen ergaben, daß der Zweck der Arbeit vollständig erreicht war, indem nunmehr der höchste Punkt des Grundes 18 Fuß unter niedrigstem Wasser lag. Die Hauptmassen des Felsens scheinen in tiefes Wasser geschleudert zu sein; kleine übriggebliebene Reste können durch Baggern leicht entfernt werden.

* **Humoristisches.** Die junge Hausfrau. Junge Frau (mit dem Malen eines Bildes „Brennende Scheune“ beschäftigt): „Ist das nicht naturwahr? Man glaubt ordentlich das brennende Stroh zu riechen!“ — Mann (trocken): „Bewahre, das ist unter Mittagessen, welches in der Küche anbrennt!“ (Lust. Bl.) * Kennzeichen. A.: „Die Gans ist gut und frisch, die Du da gekauft hast!“ — B.: „Doran erkennt man das?“ — A.: „Einfach daran, ob die Händlerin groß oder köstlich war. Bei Dir war sie bobensrohig — ergo ist die Gans gut!“

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Haus in der Borchstraße.

mit Hintergebäude und Hofraum, zu jedem Geschäftsbetrieb sich eignend und durch Einbau von Läden noch ertragsfähiger zu gestalten, ist Sterbefälle halber zu verkaufen. Die bisher in dem Hause erfolgreich betriebene Schneiderei (mit Wassermotor u. Holzbearbeitungs-Maschine) könnte mitübernommen werden. Günstige Kaufgelegenheit für junge Handwerksmeister. Näb. im Tagbl.-Verlag. 7593

Villa Bierstädter Höhe 33

mit oder ohne Stallgebäude, auch für 2 Familien bewohnbar, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verkaufen. Näb. 3133

Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Zu verkaufen

die Villen Dambachthal 30, 41 und 43 mit hochfeiner Ausstattung, bequemer Einrichtung, großen Gärten, schönster Lage an den Dambachthalanlagen. Näheres beim Besitzer 7567

Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Zu verkaufen

5 Villen an der Schützenstraße. Näb. beim Besitzer 7566

Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Herrschastliche Villa

Alwinenstraße 14, neu erbaut, zu verkaufen. Näb. Adolphstraße 3, Baubureau.

Ein Haus in der Stadt, mit 2 Läden, ist zu verkaufen. Näb. Ferd. Müller, Langgasse 9.

Ein Haus mit doppeltem Hofraum für jedes Geschäft passend, ist für die feidgerichtliche Lage abzugeben. Näb. Ferd. Müller, Langgasse 9.

Villa zu verkaufen,

an der Nerobergstraße gelegen, 3 Alleenbew., eventl. auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu erfragen Stiftstraße 24, 1. Etage. 7722

Villa a. d. Kapellenstr.,

schöne geschäftliche waldnahe Höhenlage Wiesbadens, 12 Minuten vom Hochbrunn, enthaltend 14 Zimmer und Zubehör, Bad, elektrisches Licht, nebst größerem, zum Dambachthal reichenden Garten, Fortaus halber unter Preis zu verkaufen. Näb. d. W. H. Müller, Schwalbacherstraße 49 dah.

Vorzügliches Reutenhaus in der Volkstraße mit 7000 Mtr. Anzahlung billig zu verk. Näb. Baubureau Saalstraße 1. 7723

Haus mit flotigendem Butter- und Eiergeschäft billig zu verkaufen; keine Anzahlung. Offerten unter Z. B. 48 an den Tagbl.-Verlag. 9068

Wiesbaden. Villa (Höhenlage) mit

ca. 50 Ruthen, zu 65,000 Mtr. u. Villa (Höhenlage) mit ca. 30 Ruthen Garten zu 35,000 Mtr. zu verk. Gest. Anfr. unt. H. E. 616 a. d. Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen

meine schön gelegene, praktisch eingerichtete Villa zum Alleenbewohnen, mit compl. Stallung f. 2 Pf. u. groß. Obstgärten. Zuschr. erbitte unter H. G. 127 an den Tagbl.-Verlag.

Gehaus in feiner Geschäftslage mit

od. ohne seit 40 Jahren besteh. Luxuswaaren-Geschäft zu verkaufen durch H. Reifner, Immobilien- und Hypotheken-Agentur, Seebodenstraße 27. 8186

Haus, Mitte der Stadt, mit Läden, Preis 105,000 Mtr., zu verkaufen. W. May, Karlsruferstraße 7. 9048

Eine Anzahl rentabl. Geschäfts- u. Stagenhäuser süd- und westl. Stadtheile, sowie Pension und Herrschaftsvillen in den versch. Stadt- und Preislagen zu verk. d. 9204

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.

Mehrere rentabl. Häuser mit gutach. Colonialwaaren-Geschäften, sowie versch. rentabl. Häuser m. Werkstätten zu verk. d. 9203

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.

Ein sehr rentabl. Haus, Beltrichstraße, mit Läden und Werkstätten zu verkaufen durch 9202

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.

Mehrere Villen, Einfuhr- und Balkenmühlstraße, im Preise v. 54-, 62-, 68-, 70- u. 95,000 Mtr. zu verk. d. 9201

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.

Ein Haus in Weibburg mit Colonie-Gebäude, großem Hofraum und Garten, auf ca. 1 Morg. (17 Ak. groß und f. jeden Geschäftsbetrieb, hauptsächlich Bäckerei sehr passend, Wasserleitung ist im ganzen Hause, wird Wegzugs halber für 28,000 Mark verkauft durch 9200

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.

Ein schönes, mit großem Garten in der Nähe der Bahn gelegenes Landhaus in Gliville ist für 17,000 Mtr. zu verk. d. 9199

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.

In einer Universitäts-Stadt ist ein Hotel ersten Ranges mit danebenliegendem Cafe, sowie ein Haus mit seit 25 Jahren ausgeübtem Spiel- und Luxuswaaren-Geschäft zu verk. d. 9198

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.

Ein Haus mit gutgehender Wirtschaft, auch für Metzgerei geeignet, in einer belebten Stadt am Rhein für 54,000 Mark zu verkaufen durch 9197

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.

Pensionshaus

in guter Lage mit 10 hübschen Zimmern Wegzugs halber zur feidgerichtlichen Lage zu verkaufen. Direkte Offert. unter Z. B. 638 an den Tagbl.-Verlag.

Hochherrschastliche Villa

zu verkaufen. Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 4886

Hochherrschastliche Villa, Höhenlage, Fernsicht, in bester Aurlage, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, sofort zu verkaufen; auch auf Baugrund od. Stagenhaus zu vertauschen. Off. unter J. C. 603 an den Tagbl.-Verlag. 7558

Geräumiges Haus (Wohnhofstraße) zu verkaufen durch 9042

W. May, Karlsruferstraße 7.

Villa, feinste ruhige Lage, mit zwei Etagen à 9 Zimmer, Stallung u. Remise, 90 Ak. großer Garten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter H. E. 610 an den Tagbl.-Verlag. 9053

Haus mit Bauplatz, nahe der Englischen Kirche, 92 Ruthen, zu verkaufen durch W. May, Karlsruferstraße 7. 9040

Villa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Besitzer selbst erbaut, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näb. Wilhelmstraße 3, Part. 8141

Hochherrschastl. Villa, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Adolphsallee, mit prachtv. ausgeh. großen Räumen, Centralheiz., Gas, electr. Licht, zu verkaufen. Näb. Adrehtstraße 41. 8149

Zu verk. Villa mit Garten, Quindolstraße durch 8628

J. Chr. Glücklich.

Zu verk. u. per 1. April 1901 zu übernehmen die prachtv. Villa Gartenstraße 9, mit Garten, Stallung, Remise etc. Näb. nur durch J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50. 8609

Zu verkaufen und per 1. April 1901 zu übernehmen Villa Panorama mit großem Garten und Zubehör durch 8610

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. Häuser Nerothal, Sonnenbergstraße, Adolphstraße etc. Näb. durch J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50. 8611

Zu verk. prächt. Villa mit großem Garten, Alwinenstraße. Näb. durch J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50. 8612

Zu verk. Hofgut mit 300 M. Acker und Wiesen, 100 M. Wald, eigener Jagd, Milchviehwirtschaft etc., mit lebendem u. totem Invent. Näb. durch J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 8613

Zu verk. Stagen-Villa, Franz-Wilhelmsstraße, sehr preisw. d. 8614

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verkaufen herrliche herrschastliche Besitzung in Auerbach an der Bergstraße mit über 3 Morgen großem Park, Bier- und Obstgarten etc. etc. Näb. bei der Immobilien-Agentur 8638

J. Chr. Glücklich,

50. Wilhelmstraße 50.

Hochherrschastl. ausgestattete Villa

mit circa 20 Wohnräumen und reichl. Nebengelass an der Bodenseestraße 5, Ecke der vorderen Parkstraße und dem Kurpark gegenüber, auch für Kurzwecke geeignet, zu verkaufen. Näheres im

Baubureau Herrngartenstraße 16, 5.

Villa zum Alleenbewohnen.

Waldmühlstraße 1,

8 Zimmer, großer Garten per sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. Victoriastraße 33, Part. 8146

Meine in der Weinberg-

straße ganz neu erbauten Villen (Doppel-Villen), feine Lage, enthaltend je 6 Zimmer, 2 Frontispitzen und 3 Mansardenzimmer und Bad (hochherrschastlich), auf 1. Oktober oder früher preiswürth zu verkaufen. 9046

Carl Cramer,

Stiftstraße 24, 1. Et.

Neue Villen.

Die beiden Villen (Doppelhaus) am Ronbel, Viehricher- und verl. Rorichstraße, enth. je 6 Zimmer und Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten, sind zu verkaufen. Die Häuser sind auf das Solideste in Stein und Eisen erbaut, die innere Einrichtung ist einem feinen Privathaus entsprechend, hochlegant in modernem Stil gehalten. Näb. Baubureau Gmellerstraße 2.

Reine Villa Weinbergstraße 4, hochlegant eingerichtet, 3 Jahre bewohnt, jede Etage 4 Zimmer, ein Wintergarten, die ganze Villa mit Centralheizung, ist preiswürthig zu verkaufen. Alles Nähere bei 9340

Ph. Besier, Tannusstraße 33/35,

Möbelladen.

Haus zum Umbauen zu Stagenhaus u. Läden (Metzgerei, Wein Keller etc.) zu vk. Offerten u. H. H. 156 an den Tagbl.-Verl.

Villa Alwinenstraße 4,

bequem eingerichtet, Gas u. electr. Licht im ganzen Hause, ist zu verkaufen. Näb. daselbst Wochentage v. 11-1 u. 4-6 Uhr. 8148

mit guter alter Grundst. wegen vorgerücktem Alter zu verkaufen. Offerten unter H. G. 136 a. d. Tagbl.-Verl.

Hochrentables Stagenhaus gegen kleine Villa zu tauschen od. zu verkaufen. Offerten unter H. Z. 1029 an den Tagbl.-Verlag. 7669

Villa im Nerothal, Langstraße 12, in schönster ruh. Lage, komfortabel, mit großem schönem Garten, zu verkaufen. Näheres Tannusstraße 48, 3 Et. 8158

Ein kleines Haus mit schönem Läden, neu und solid gebaut, billig zu verkaufen. Gute Geschäftslage. Mitte der Stadt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8416

Doppel-Villa,

nahe Dampfbahn-Haltstelle Adolphsallee, kleines Object, für eine od. zwei Familien, Bad, Veranda, Garten, je 6 Zimmer, je 3 Mansarden, gesunde Lage, Abreise halber mit kleiner Anzahlung ganz oder theilweh günstig zu verkaufen oder vertauschen. Näb. Justizrath Kay, Rheinbildstraße 7. 8173

Hochherrschastl. ausgestattete Villa mit 18 Wohnräumen, an der Bodenseestraße 3, nur wenige Schritte vom Kurpark entfernt, zu verkaufen. Näheres Oranienstraße 18. Hermann Schmidt. 8369

Grundstück Rorichstraße 10, Fläche ca. 26², zu verkaufen. Näb. 1 Et., von 1¹/₂-2¹/₂ Uhr. 9166

Villa, feinste Lage und Ausstattung mit allem Comfort, Garten, zu vk. Näb. Reibst. 39, 1, 2-4 Uhr.

Neues Haus für ein besseres Weinrestaurant in Mitte der Stadt, auch als Hotel eingerichtet, billig zu verkaufen. Offerten unter Z. L. 242 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Geschäftsräumen von 200² Mtr. Fläche, im Gange 60 Ruthen groß, in der unteren Doyheimstraße, Wegzugs halber sehr billig zu verkaufen durch

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Haus in Sonnenberg.

Die Villa Wiesbadenerstraße 32, zum Alleenbewohnen oder auch für zwei Familien passend, ist zu verkaufen, eventl. zu vermieten. Näb. auf der Bürgermeisterei in Sonnenberg oder Friedrichstraße 42 in Wiesbaden. 8711

Mühle mit Wasser- und Dampfkraft, 8 Morgen Feld und Wiesen 1 Werd, 2 Röhre und sonstige Inventar für nur 12,000 Mk. bei H. Anhang zu verkaufen durch Kratt, Zimmermannstr. 9, 1. Ein prachtvolles, idyllisch gelegenes

Gut,

In der Nähe Bahn- und Dampfstation, 300 Mtr. über dem Meer gelegen, in herrlicher und gesünder Lage und mit selten schöner Aussicht, ist preiswert abzugeben. Das Gut ist circa 320 Morgen groß, hat eigene Jagd mit vorzüglichem Rehwild, Hasen- und Flugwild, Rothwild, teilweise Stand- und Wechselwild.

Tabletisches und sehr süßes Quellwasser mit Sulfateisen, direkt am Hause gelegen, ferner große Obstbaumanlagen und circa 4 Morgen Weinberge.

Wohnhaus und Oeconomiegebäude Alles neu und im besten Zustande. Das Gut kann eventuell sofort übernommen werden. Offerten unter P. 275 an die Annoncen-Expedition J. Vowinkel, Eberfeld. (N. No. 6010) P 170

Prachtvolles Gasthaus (Schänke) mit Speisekochen, unterird. Regenbahn, großer schöner Gartenterrasse für Sommerwirtschaft, einigen Logierzimmern, nebst noch Mietbebauung, in Kreisstadt, fast (Arbeitszeit halber) für 52,000 Mk., u. 6-8000 Mk. Anz. verkauft werden. Näb. u. Photogr. bei 9260

Für Kaufleute.

Prächtiges Geschäft mit frequent. best. Colonialwaarengeschäft, große Geschäftslafale, schöne Wohn. nebst noch über 600 Mk. Mietzins, fast da Besitzer genungen ist, ein früher def. Geschäft in anderer Stadt wieder zu übernehmen, mit feiner Bodeneinrichtung für 35,000 Mk., mit ca. 10,000 Mk. Anz. verkauft werden. 9261 Näheres bei J. Emand, Weißstraße 2.

Schöner Villen-Bauplatz

an der Schönenstraße, mit genehmigten Zeichnungen, sofort zu verk. Näb. H. Hartmann, Schönenstr. 10. 9171

Villen-Bauplätze,

Höhenlage, an der Straße, demüthigt elektr. Bahn-Verbindung, preiswert zu verk. Näb. Taunusstr. 53 bei H. Extra. 9169

Villen-Bauplätze an der Weinbergstraße, Neroberg, zu verkaufen. Näb. Weinbergstraße 3. 2413

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kaufe rent. Etagenhaus oder Baugrundstück in Wiesbaden u. gebe meine kleine, nette, hypothekensfreie Villa in Auerbach an der Bergstraße in Zahlung. Gef. Offerten unter H. G. 140 an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Haus, 5-6 Zimmer, etwas Garten, Emser- oder Waldmühlstraße, mit guter Ausgabung zu kaufen gesucht. Off. unter O. C. 58 an den Tagbl.-Verlag. 9080

Zu kaufen gesucht eine Villa mit Garten, enthaltend 8-10 geb. Zimmer, Bad u. s. w., im Preise von ca. 70-80,000 Mk. Bevorzugt wird die Lage Kerolthal oder Kapellenstraße. Offerten unter O. J. 190 an den Tagbl.-Verlag. 9272

Etagenhaus im Südviertel, mit Hof, event. H. Wein Keller, von solentem Schlichter zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Hyp. u. u. E. J. 191 an den Tagbl.-Verlag erb.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Baufgelder

bis 60 % selbgericht. Tage, niedriger Zinsfuß und sehr mäßige Provision, vermittelt 8455 Consul Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 10, Telefon No. 524. - Sprechzeit 9-10 U., 3-5 N.

Bauf-Capitalien in jeder Höhe sofort auf 1. Hypothek anzusetzen. Offerten unter V. D. 636 an den Tagbl.-Verlag. Hypotheken-Capital in jeder Höhe, 60 % selbger. Tage, auszuliefern. M. Lenz, Nauergasse 12. 8073

Größeres Capital Ferd. Müller, Langgasse 9. 30-55,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul., auch getheilt in kleineren Posten. Off. u. N. P. 123 a. d. Tagbl.-Verl. 9154

50,000 Mk., minderbisher, per 1. Nov. auszul. Off. u. N. P. 123 a. d. Tagbl.-Verlag. 10-15, auch bis 20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Off. u. C. F. 123 a. d. Tagbl.-Verl. 9155

Baufgelder in jed. Höhe b. 60 % selbger. Tage, Berm. ausgeschl. Off. u. L. E. 639 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalisten, welche Geld auf gute Hypotheken verleihen, belieben Offerten zu machen unter O. N. 100 hauptpostl. Wiesbaden. 4-5000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Off. u. N. P. 115 a. d. Tagbl.-Verl. 9157

40,000 Mk., 1. Hypothek, nur zur Hälfte der Tage, ganz oder getheilt zu vergeben. Mündelgelder. Offerten mit N. L. 232 an den Tagbl.-Verlag. 9306

40,000 und 20,000 Mk. auf 1. Hypothek per bald auszuliefern. M. Lenz, 12. Nauergasse 12. 9337

Capitalien zu leihen gesucht.

Auf prima Objecte 1. Hypothek werden Privat-Capitalien gesucht. Vermittler ausgeschl. Off. u. N. P. 637 an d. Tagbl.-Verl. 80-100,000 Mk. geg. prima prima 2. Hypoth. zu gutem Zinsf. auf ein hochfeines erstklassiges Object (renomm. Geschäftsh.) in Eberfeld gef. Gef. Off. u. N. P. 113 a. d. Tagbl.-Verlag. 9156

4000 Mk. auf ein sehr rent. neues Haus gesucht. Kursverlust wird übernommen. Prompte Zinszahlung wird nachgewiesen. Näb. durch L. Negeln, Dranienstraße 3. 50-60,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (3fache Sicherh.) auf ein hochf. Object in vornehmster Lage Wiesb. gef. Gef. Off. u. A. J. 177 a. d. Tagbl.-Verl. 9234

30-40,000 Mark gegen sehr gute 2. Eintragung von vermög. Privatmann per October, auch früher oder später gesucht. Off. unter Z. A. 572 an den Tagbl.-Verlag. 9266

30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek für gleich oder später gesucht. Zinsfuß nach Uebereinkunft. Gef. Offerten unter J. D. 625 an den Tagbl.-Verlag. 8422

25,000 Mk. 2. Hypothek auf erstklassiges Geschäfts-Etagenhaus des Südviertels per gleich oder später gesucht. Offerten unter F. D. 622 an den Tagbl.-Verlag. 8333

22-25,000 Mark als 2. Eintrag (1/2 der Tage) auf prima Object. Off. unter Z. C. 614 an den Tagbl.-Verlag. 7999

12-15,000, auch bis 20,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. zu 5 % von sehr gutf. Geschäftsh. u. prompt. Zinsf. gef. Gef. Off. u. F. P. 116 a. d. Tagbl.-Verl. 9158

12,000 Mk. 1. Hypothek bis zu 5 % sofort aus Land gesucht. Offerten unter N. Z. 479 an den Tagbl.-Verlag. 10,000 Mark auf 2. Hypothek per 1. October von gut situirtem Mann gef. Off. u. W. A. 573 a. d. Tagbl.-Verlag. 6487

5500 Mk. geg. dopp. Sicherheit auf 1. Okt. zu cediren gesucht. Offerten unter E. E. 634 an den Tagbl.-Verlag. 9170

Ca. 25,000 Mark, 2. Hypothek, auf feines Mietthaus im Kurpark innerhalb 1/2 der selbger. Tage von vermög. Rönne gesucht. Off. unter C. D. 619 an den Tagbl.-Verlag. 8159

45,000 Mk. 1. Hypothek, Lage 95,000 Mk., werden auf prima Object im südlichen Stadttheil auf gleich oder 1. Juli gesucht. Offerten unter H. A. 586 an den Tagbl.-Verlag. 9267

30,000-40,000 Mark auf prima Object als 1. Hypothek gesucht. Offerten unter T. D. 634 an den Tagbl.-Verlag. 8828

10-15,000 Mk. auf ein sehr rentables neues Haus von gut situirtem Geschäftsmann und promptem Zinszahler gesucht. Offerten unter V. D. 635 an den Tagbl.-Verlag. 8810

23-25,000 Mark (nach der Landesbank) auf ein rentables Geschäfts- und Etagenhaus von einem pünktlichen Zinszahler, auf Wunsch im Voraus, zum 1. October gesucht. Offerten unter H. H. 146 an den Tagbl.-Verlag.

Gelucht

zum Okt. auf eine Villa 20-25,000 Mk. auf 1. Hypothek. Zwischenhändler verb. Offerten unter C. M. 245 an den Tagbl.-Verl. Circa 30,000 Mk., 2. Hypothek, zu 5 % auf ein feines Etagenhaus im südlichen Stadttheil, nicht über 1/2 der selbgerichtlichen Tage gehend, per 1. October oder 1. Januar 1901 nur vom Selbsterleiher gesucht. Offerten unter H. F. 638 an den Tagbl.-Verlag. 9315

3000 Mk. auf 2. Hypothek in Landhäusern nahe Wiesbadens sofort gesucht von pünktlichem Zinszahler. Gef. Anerbieten mit. W. M. 263 an den Tagbl.-Verlag. 9347

8-10,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter N. S. 264 an den Tagbl.-Verlag. 9346

22-25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek n. der Landesb. gesucht. Offerten unter A. N. 265 an den Tagbl.-Verlag. 9346

22-25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht n. der Landesb. M. Lenz, Nauergasse 12. 9338

30-35,000 Mk. werden auf ein Haus in besserer Lage der Stadt (Etagenhaus) von pünktlichem Zinszahler per October od. Januar auf 2. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter H. E. 639 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9335

Tages-Vorankündigungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Kochbrunnen. 7 Uhr: Vorkonzert. Königl. Schauspieler. Abends 7 Uhr: Oberon. Residenz-Theater. Geschlossen.

Walhalla-Theater. Schauspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Abends 8 Uhr: Der arme Jonathan. Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Varietétheater zum Bürgerpark. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Kronenburg. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung. Heilsarmee. Frontenstr. 13. Abends 8 1/2 Uhr: Offentl. Versamml.

All-Deutsches Land. Schenkwürdigkeit ersten Ranges, zwischen Wiesbaden und Sonnenberg.

Vereins-Nachrichten

Ruderverein Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Uebungsfahren und Unterricht im Rudern. Wiesbadener Fechtclub. Von 8-10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle Schulberg).

Fechter-Vereinigung Wiesbaden. Abends 8-10 Uhr: Fechten (Turnhalle Dranienstraße 7). Turn-Verein. 8-10 Uhr: Turnen activer Turner und Jünglinge. Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und Jünglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Freier Verkehr. Lesabend.

Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Räuberpiel-Probe. Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung. Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung. Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung. Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8 1/2 Uhr: Probe. Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung. Schachverein Wiesbaden. Von Abends 9 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse.

Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe. Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe. Stenographen-Verein Eng-Schneff, System Stenochygraphie. Von 9-10 Uhr: Uebungsabend. Stemm- und Ring-Club Abestia. Abends 9 Uhr: Uebung. Stenochygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend. Athleten-Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Uebung. Männer-Gesangverein Sida. Abends: Probe. Wiesbadener Salla-Club. Spielabend in den Wiesb. Kaufstätten, Weinrestaurant, Lindenstraße.

Verheirathungen

Verheirathung von Herren- und Frauen-Heimden, Strümpfen u. im Saale „Zum Deutschen Hof“, Wolgasse 2a, Born. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 314, S. 6.)

Verheirathung von Nobiliten u. im Auktionslokal Friedrichstraße 47, Born. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 314, S. 6.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

7. und 8. Juli. 7 Uhr Morgens. 2 Uhr Nachm. 9 Uhr Abends. Mittel.

Table with 4 columns: 7. 8. 7. 8. 7. 8. 7. 8. Data rows for Baromet. (M), Thermomet. (C), Dunstspann. (mm), Rel. Feuchtigk. (%), Niederschlagsh. (mm).

7. Juli: Höchste Temperatur C. 18.2. Niedr. Temp. C. 8.1. 8. Juli: Höchste Temperatur C. 16.7. Niedr. Temp. C. 9.8. *) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Witterung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

11. Juli: wolfig, vielfach bedeckt, Strichregen, wenig veränderter oder sinkende Temperatur.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Zurichung der Sonne nach Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Table with 4 columns: 1900 Juli, im Süden, Aufgang, Untergang. Data rows for 11. 12. 32. 4. 31. 8. 33. 7. 38. 9. 8. 12. 3. *) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte

Königliche Schauspieler.

Dienstag, den 10. Juli. 170. Vorstellung. Auf vielseitiges Begehren: Oberon.

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wieland's gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Weber. Wiesbadener Bearbeitung. Gesamtregie: Georg von Hülken. Melodramatische Ergänzung: Josef Schlar. Regie: Josef Lauff.

Personen: Oberon, König der Elfen. Titania, Königin der Elfen. Puck, Elfen. Droll, Meerwächter. Meerwächterinnen. Kaiser Karl der Große. Blönd von Bordeaux, Herzog von Guienne. Scherazamin, sein Schiltschnappe. Harun al Raschid, Kalif von Bagdad. Regis, seine Tochter. Medra, Kaiserlicher Kämmerer. Bader-Rban, Thronfolger von Persien. Fatime, Regis's Gelpietin. Hamet, der Stinime des Palastes. Amron, Oberher der Eunuchen. Almansor, Emir von Tunis. Abdahana, seine Gemahlin. Abdallah, ein Seeräuber. Elfen, Luft-, Erd-, Feuer- und Wassergeister. Fränkische, Arabische, Persische und Tunesische Großwärdenträger, Weiser, Wachen, Obalisten, Seeräuber u. u. - Zeit: Ende des 8. Jahrhunderts.

1. Akt. Bild 1: Im Hain des Oberon (Bislon). 2: Vor Bagdad. 3: Hof im Kaiserlichen Harem zu Bagdad. 4: Audienzsaal des Großherrn zu Bagdad. 5: Aus Ausgang der Kaiserlichen Gärten. 6: Hain von Aescalon. 7: In den Wäldern. 8: Im Sturm. 9: Hellenhöhle und Grotte an der Nordküste von Afrika.

2. Akt. Bild 10: Im Garten des Emir von Tunis. 11: Im Harem Almansors. 12: Die Nichtkätte. 13: Im Hain des Oberon. 14: Heimgärtchen. 15: Am Throne Kaiser Karls. Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Sacht. Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Kaupp. Nach dem 1. und 2. Akt finden längere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. - Ende nach 10 Uhr. - Hohe Preise.

Mittwoch, den 11. Juli. Cavalleria rusticana. (Sicilianische Bauernchöre.) Melodrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Oskar Berggruen. Musik von Pietro Mascagni. Cypriano, (Divorcioso) Lustspiel in 3 Akten von Viktorien Sardou und G. de Rojoc. - Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Donnerstag: Oberon. Freitag: Gasparone. Samstag: Undine. Sonntag: Oberon. Montag: Geschlossen.

Walhalla-Theater.

Schauspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Dir.: Max Marwell. Dienstag, den 10. Juli. Der arme Jonathan.

Operette in 3 Akten von Hugo Wittmann und Julius Bauer. Musik von G. Willöder. In Scene gesetzt von Herrn Dir. Max Marwell. Dirigent: Herr Kapellmeister Schönfeld.

Personen: Mister Bandergold, ein reicher Amerikaner. Herr Haberfelder. Jonathan Tripp. Herr Rothmann. Tobias Dultz, Impresario. Herr Linke. Catalucci, Componist. Herr Bauer. Brokolone, Bassist. Herr Reisinger. Professor Draxler. Herr Meybo. Harriet, seine Nichte. Fr. Großkopf. Graf Rowatsky. Herr Schmidt. Arabella, seine Schwester. Fr. Lamberti. Dolnes, Advokat. Herr Glemens. Billy, bedientet bei Bandergold. Herr Stark. Molly, bedientet bei Bandergold. Fr. Calliano. Francois, Inspector. Herr Reichmann. Grant, Studentinnen der Universität Boston. Frau Gletsberg. Grant. Fr. Willmann. Gäste im Hause Bandergold's, Besucher von Monaco, Inspektoren, Diener u. u.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt in Boston, der 2. Akt in Monaco, der 3. Akt in einem Landhause bei New-York. Zeit: Die Gegenwart. Eine kleinere Pause findet nach dem 1. Akt, eine größere Pause nach dem 2. Akt statt. Einisch 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 10. Juli: Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Irmor.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Walram-Marsch. Kéler-Béla. 2. Ouverture zu „Der König von Yoctot“. Adam. 3. Ueber den Wellen, Walzer. Röss. 4. Anade aux maries. P. Lacombe. 5. Duett und Finale aus „Martha“. Plotow. 6. Vorspiel zu „Loreley“. Bruch. 7. Capricanto, Marsch-Caprice. P. Wachs. 8. Selection aus der Operette „The Geisha“. S. Jones.

Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner. 1. Ouverture zu „Die Hochzeit des Figaro“. Mozart. 2. Gebet. Kienke. 3. Jota aragonesa, Transcription. Saint-Saëns. 4. Die Publicisten, Walzer. Joh. Strauß. 5. Harfen-Arie aus „Esther“. Händel. Solo-Violino: Herr Concertmeister Irmor. 6. Friedensfeier, Fest-Ouverture. Reinecke. 7. Einleitung zum 3. Akt, Tanz der Lehrbuben, Aufzug der Meistersinger und Gruss an Hans Sachs aus „Die Meistersinger von Nürnberg“. Wagner. 8. Heil Europa, Marsch. F. v. Blon.

Die That, die ächte, wurzelt im Gemüth;
Wie soll ein Feuer je entzündet werden,
Wenn nicht zuvor der heilige Funke sprüht?
Brug.

(31. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Des Nächsten Weib.

Roman von Georg Engel.

„Störe ich?“ fragte der Doktor etwas verlegen und blieb gebückt unter dem niederen Eingang stehen.

Frau Minning sprang auf.

„Sicher ist sicher“, dachte sie. Den Doktor hatte sie bereits in Nummer „sicher“.

„Ich möchte mich für die vielen Aufmerksamkeiten bei Ihnen bedanken“, hob der Doktor von Neuem an, indem er unsicher die Brille auf- und abrückte, „und ich möchte auch meine Rechnung in Ordnung bringen.“

„Der Herr Doktor haben für nichts zu danken“, greinte die Mutter über das ganze Gesicht und stieß ihrer Tochter im Vorbeischießen leise an den Arm, „na, und wenn es denn sein muß, will ich die Rechnung holen.“

Sie ging.

In der Stube waren die beiden jungen Menschenkinder unterdessen allein. Draußen in den Zweigen der Pappeln schmetterte eine Lerche ihr spätes Abendlied. Träumerisch drang das ferne Rauschen des Meeres herüber, und von der Schenke trug der Abendwind undeutliche Tanzmusik mit sich.

Es war Samstag; das junge Volk tanzte so in den Feiertag hinein.

Aber die Weiden vernahmen das Singen und Murren nicht. Hastig beugte sich der Doktor über den Tisch und legte dem Mädchen die Hand auf die Schulter.

„Sind Sie leidend?“ brachte er heiser hervor.

Herttha regte sich. „Kopfschmerz“, klagte sie fast unhörbar, aber sie stand auf und wollte sich entfernen.

Der Doktor achtete nicht darauf. Entschlossen ergriff er ihre Hand und wollte den Puls fühlen, jedoch das Mädchen entzog sich ihm mit Gewalt.

„Lassen Sie das“, brach sie aus, während eine helle Gluth über ihren Nacken hinausschlug, „was kümmern Sie meine Schmerzen?“

„Berstellen Sie sich nicht, Herttha“, rief der junge Arzt und bezwang gewaltsam die innere Leidenschaft. „Holstein war hier, er hat Sie beleidigt?“

Herttha sprang auf, ihre volle Gestalt dehnte sich, doch schon im nächsten Augenblick stand sie ihrem Bedränger ruhig wie immer gegenüber.

„Warum wollen Sie sich mir gegenüber lustig machen?“ entgegnete sie, ohne eine Miene zu verziehen, „bringen Sie lieber Ihrem Freunde sein Geschenk zurück.“

„Sein Geschenk?“ stieß der Arzt hervor und griff halb im Taumel nach dem Dolch. „Er schenkte Ihnen dies?“ wiederholte er schwankend, „und Sie wissen nicht aus welchem Grunde?“

Herttha zuckte die Achseln.

„Weil Sie ihn lieben“, fuhr der Doktor ganz leise fort und schlug sich schmerzlich vor die Stirn. Aber er hatte es noch nicht ganz ausgesprochen, da sprang das Mädchen auf ihn zu und warf ihre Arme wild in die Luft.

Ein Schrei brach aus des Doktors Brust; so hatte er sich die Wirkung seiner Worte nicht vorgestellt.

„Wer dies noch einmal sagt —“ zischte das Mädchen.

„Nun Herttha — liebe Herttha!“

„Den könnte ich mit diesem Eisen niederstechen“, sagte

das erregte Weib und trat einen Schritt zurück. „Und nun nehmen Sie dieses Ding mit sich!“

Mit einer wilden Geberde drückte sie ihm die Waffe in die Hand und wandte sich zum Gehen. Aber der Doktor ließ ihre Hand nicht fahren, und trotz der tiefen Dämmerung suchte er auf ihrem Angesicht zu lesen.

„Herttha, und wir Beide?“ fragte er endlich gepreßt.

Das Mädchen sah ihn lange an, dann reichte sie ihm noch die andere Hand, und während dem Doktor eine warme Blutwelle zum Herzen strömte, entgegnete sie gutmüthig: „Wir sind wieder die Alten.“

„Und damit entzündete sie das Licht.“

„Die Alten?“ wiederholte der Doktor in sich gelehrt, „die Alten?“

Dann blieb er noch eine Weile wie festgewurzelt stehen und blickte wortlos in das zuckende Flämmchen.

„Haben Sie noch etwas vergessen?“ fragte das Mädchen hinter dem Tisch gleichgültig.

„Nichts“, antwortete der junge Arzt rasch und raffte sich zusammen. „Guten Abend.“

In derselben Stunde stand Holstein an den Fenstern seines Büreaus und sah achlos auf die breite Mündung des Flusses, der dicht hinter der Befestigung des Kapitän's ins Meer strömte. Auf der Werft war schon Alles still. Nur aus den tiefen Schloten wehte noch ein feiner, weißlicher Rauch herauf. Und gerade auf diese lichten Wolken richtete sich jetzt die Aufmerksamkeit des jungen Besitzers. Er öffnete das Fenster und verfolgte die unsicheren Schleier, bis sie in der Abendluft verflatterten.

„Das ist der Rest“, murmelte er bitter vor sich hin, „ein Krämer.“

Da unterbrach ihn ein dumpfes Wagengerassel. Auf der Chaussee fuhren ein paar mächtige Heuwagen auf, Viehstallen, beladen mit Schafen und brüllenden Kühen, folgten. Auf allen Gefährten aber stand in großen Buchstaben der Name des Gutes, woher sie kamen — Dangerow.

Dangerow? Zum Teufel, das war ja jenes Erbgut, welches sich der Landrath widerrechtlich anmaßte? Was konnte dieser große Export zu bedeuten haben?

Dem Kapitän schlug eine Blutwelle ins Gesicht, rasch bedeckte er sich mit seiner Mütze und sprang die Treppen herab.

„Geda! Woher kommen Sie, guter Freund?“ rief Holstein dem Führer des ersten Heuwagens zu und reichte ihm zur Lösung seiner Zunge eine Cigarre.

„Von Dangerow, Herr.“

„Und das Heu?“

„Es verkauft an Herrn von Divinity auf Schmasow.“

„Schürkte“, murmelte der Kapitän und ballte die Faust, „und das Vieh?“

„Es verhandelt an den Verwalter des Grafen Burg-haus. O ja, bei uns geht's gut“, lachte der Mann vergnügt und knallte mit der Peitsche. „Abjäs.“

Die Wagen knarrien weiter.

Der Kapitän legte die Finger an den Mund und im nächsten Moment gelte ein durchdringender Pfiff durch das stille Anwesen, wie ihn sich Seelente öfters als Signal geben. Kaum war der erste Ton verklungen, so öffnete sich die Thür des kleinen Seitenhäuschens, und der Steuermann Vars trat hervor, der sich von seinem Herrn nicht getrennt hatte, und jetzt die Oberaufsicht über einen Theil der Werft führte.

Der Kapitän erwiderte den Gruß des Seemanns durch ein leises Nicken und schlug ihm freundschaftlich auf die Schulter.

„Vars, haben Sie Abendbrot gegessen?“

Der Seebär griff sich unwillkürlich nach dem Leib.

„Ja, Kapitän.“

„Schön, dann will ich Ihnen die nöthige Verdanung dazu schaffen. Lassen Sie auf der Stelle vier bis fünf Pferde satteln, Sie selbst und drei von unseren alten Matrosen sind mit von der Partie, und dann so schnell die Kreaturen laufen nach Dangerow.“

Der Steuermann hob die Hand. „Giebt es wieder was zu prüfeln?“ fragte er mit der ruhigen Gelassenheit eines Mannes, der selbst solch' ungeheure Vergnügungen mit Maß zu genießen weiß.

„Möglich, mein Sohn“, sprach Holstein ungeduldig, „und nun vorwärts, ich möchte zurecht kommen, bevor das Nest leer ist.“

„Binnen drei Minuten sprengte die kleine Schaar über die Landstraße. Als sie an dem Dünenweg vorbeisagten, stießen sie auf den Doktor, welcher dem Kapitän vergebliche Zeichen zum Halten machte. Aber dieser wandte sich nur auf seinem Hock rückwärts und rief dem Freunde nach: „Warte auf mich, in einer Stunde bin ich daheim.“

So ging es im gestreckten Galopp weiter. Allmählich verschwand die Küste hinter den Reitern. Ringsherum wurde Alles Ackerland und der gelbe Boden wandelte sich in braunschollige, fruchtbare Flächen.

Als der eilige Reiter seinen Blick über diese blühende Weite schweifen ließ, zog er großmüthig die Brauen zusammen und ein wilder Fluch entfuhr ihm.

„Alles mein, jedes Weizenkorn mein, und doch kann mich ein Schurke mit Hundstuden von dieser Scholle hegen lassen. Die Peit ihm!“

Er gab seinem Klappen einen scharfen Schlag und flog dahin, daß ihm die Anderen nicht mehr folgen konnten. „Und Alles, weil ein gutes Weib ein albernes Testament verfaßte, deshalb mußte ich Krämer werden, aber deshalb muß ich auch dieses Gut haben, und sollte ich es krumenweise von dannen tragen.“

Er hatte es noch nicht ausgesprochen, da galoppierte etwas an ihm vorüber. Hierliche Hufe klapperten dumpf auf dem steinigten Boden, und bald darauf unterschied er das lange Gewand, sowie das kokette Herrenhütchen einer Reiterin, deren schlanke Gestalt noch manchmal zwischen den Chausseepappeln auf- und niedertauchte.

„Aha, das Töchterlein“, unterschied Holstein nach kurzem Schwanken — „guter Sitz, aber einerteil, ihr vierbeiniger Freund kriecht auch aus meinem Stall, und das möchte ich ihr einmal klar machen.“

Damit wartete er noch eine Sekunde, bis er das Reuchen von den Rossen seiner Gefährten vernahm und begann dann die Reiterin mit Bindeseile zu verfolgen. Die Fliehende merkte es. Immer verzweifelter setzte ihr Nößlein ein, aber die Hufschläge des heranstürmenden Klappen klangen schon nahe ihrem Rücken.

Sylvia drückte den Hut fest in die Stirn und gab ihrer Stute einen heftigen Schlag über den Kopf. Nein, er durfte nicht immer seinen Willen durchsetzen, dieser anmaßende Fremde. Seit jener Unterredung mit dem Vater haßte sie ihn. Und dieser Gedanke, der sie wie im Fieber durchströmte, gab ihr einen tollkühnen Entschluß ein. Im nächsten Moment setzte sie mit einem weiten Sprung über den Graben und verschwand auf einem in der Dämmerung doppelt gefährlichen Feldwege.

„Auch gut“, lachte der Verfolger, „mir kann es gleich bleiben, wer mir die Saat zerstampft.“

Einige Minuten blieb um Sylvia Alles still, sodas sie glaubte, der Kapitän habe die Jagd aufgegeben.

Aufathmend hielt sie ihr Hock und lauschte.

Da wiecherte nur wenige Schritte von ihr entfernt, der heranbrausende Klapp des tollen Reiters, und ehe noch das Mädchen seine Stute herumwerfen konnte, griff eine fremde Hand in seine Hängel und brachte das Nößlein völlig zum Stehen.

(Fortsetzung folgt.)

Special-Offerte für billige Bettfedern.
Durch große Abschlüsse können wir offeriren: Gute graue chinesische Federn p. Pfd. 45 Pf., bessere Qualitäten grauer Federn à 60, 90, 1.—, 1.20, 1.40 Mk. p. Pfd., weiße Bettfedern p. Pfd. 2.—, 2.20, 2.50, 2.80, 3.— Mk., In weiße Federn und Halb-Daunen 3.20, 3.50, 4.— Mk., Füllts, Federleinen, Bett-Barchente sehr billig bei
Guggenheim & Marx, Wiesbaden, Marktstr. 14.

Simbeeren

großfrüchtig, täglich frisch, süße und saure Sorten zu haben bei dem Gärtner in Grimberghe bei der Adolphshöhe. 9164

Telefon No. 151.

Gustav Schupp Nachf.,

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Möbelfabrik u. Atelier f. Innendecoration.

Permanente Ausstellung

completer Salons, Speise-, Wohn- u. Schlafzimmer etc. 9015

Sommerfrische Hohenwald

in Georgenborn bei Schlangenbad (366 M. ü. M.).
Neu eröffnet.

Unvergleichlich schöne Lage, herrliche reine Höhenluft, erfrischendes Waldklima. Prachtvoller Aussichtspunkt. Blick ins Rheinthal, nach Mainz, Wiesbaden etc. Ländlich idyllische Ruhe. Von Station Chaussohaus, auf schöner Waldpromenade in einer kleinen Stunde, von Schlangenbad in einer Viertelstunde erreichbar. Zwanzig allen Ansprüchen der Hygiene entsprechendes, behaglich eingerichtete Zimmer, theilweis mit Balkons, ausgezeichnete Betten, Bäder im Hause, vorzügliches Trinkwasser, Canalisation, sehr gute Verpflegung. Grosse Terrasse vor dem Hause, schöne Gartenanlagen, Stallung, Telephonverbindung. Weitere Auskunft ertheilen 8941

Der Besitzer: **E. Brunn,**
Wiesbaden, Adelheidstr. 33, Tel. 2274.

Der Pächter: **A. Merz,**
Hohenwald.

Fahrräder

in reichster Auswahl am Lager. Keine Ladenmiete, daher billigste Preise. Preise von 160 Mk. aufwärts. 7730

A. von Goutta,

Kirchgasse 7.

Reparaturen und Zubehör gut und billigst.

Gut bürgerl. Mittagstisch, sowie prima selbstgefeilt. Apfelwein empfiehlt Restaurant Erdbrunn, Mauritiusplatz. 9163

Stollwerck's u. Liebig-Bilder, sowie Briefmarken für Sammlungen in großer Auswahl empfiehlt 9076
E. Heisswolf, Welltrichstraße 51, Part. I.
(Haltestelle der elektr. Bahn Sedanplatz).

Ankauf, Verkauf und Tausch.

Herren- und Damen-Fahrräder, sehr gut erhalten, giebt billig ab Becker, Rindgasse 11. 7725

Special-Gardinen- und Portièren-Handlung

VON
J. & F. Suth, Wiesbaden,
Museumstrasse 4, Ecke Delaspcestrasse 3.
Grösste Auswahl. — Billige Preise. 5955

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 12. Juli,
Vorm. 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung von Colonial- und Spezerei- Waaren

der Fuchs'schen Concursmasse in dem Laden
Sedanplatz 3.

Wiesbaden, den 10. Juli 1900. F 241

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Anstalt
für Pibr.-Massage u. Elektrotherapie
in Verb. mit Gombop. beh. Magen- u. Nerven-
leiden; Asthma, Plethien, Lähmungen, Frauen-
leiden u. besonders chronische Leiden.
Erfolg sicher! 18-jährige Praxis! Viele Dankf.
Sprechstunden: Schulberg 6, 2. Stof. Montags, Mittwochs
und Freitags von 1/2-1/5 Uhr.

Käferfallen, neueste Sorte, für schwarze Käfer,
Fliegenfänger (Patent Bender) empfiehlt
L. D. Jung, Kirchgasse 47,
Telephon 218.

Eisenwaaren u. Haus- u. Küchengaräthe. 8979

**Sameltafchen-Divans
und Garnituren**
in großer Auswahl und bester Ausführung zu
äußerst billigen Preisen empfiehlt 8594

Jean Meinecke,
Möbel- und Decorations-Geschäft,
Schwalbacherstraße 32, Ecke Westrichstraße.

Feine spanische Weine
der Firma Miquel de la Penas, Malaga,
Import und Alleinverkauf am Platze.
Malaga, 2-jährig, per Flasche excl. Glas Mk. 1,20,
dito 4- " " " " " " " " 1,50,
dito 8- " " " " " " " " 1,70,
Portwein, 2- " " " " " " " " 1,20,
dito 4- " " " " " " " " 1,50,
Sherry, 2- " " " " " " " " 1,20,
dito 4- " " " " " " " " 1,50,
Madeira 2- " " " " " " " " 1,20,
dito 4- " " " " " " " " 1,50,
Muscateller " " " " " " " " 1,30,
bei Abnahme von 6 Flaschen per Flasche 10 Pf. billiger.

W. Weber, Westendstr. 3,
Telephon 2193.
Niederlage bei **W. Fuchs**, Walramstraße 12. 8911

Süßrahm-Butter
aus pasteurisiertem Rahm der Rotkreuz-Fabrik, bekanntlich
die exquisiteste Qualität, ständig frisch, liefert bei 5 Pf.
und mehr frei Haus Wiesbaden à Mk. 1,16
C. F. W. Schwanke,
Schwalbacherstraße 49, Nähe Michaelsberg. Telephon 414.

Neue holl. Vollhäringe
erste Sendung eingetroffen.
Kirchgasse 52. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 52.

Garantirt reinen deutschen Bienenhonig
per Pfd. 1 Mk. empfiehlt 8594
H. Zimmermann, Kengasse 15.

Citronensaft
garantirt rein, lange haltbar, darf in keiner Haushaltung fehlen,
da er billiger und bequemer als frische Citronen ist, daher all-
gemeine Anwendung zu Limonaden, Punch, Suppen,
Saucen, Salaten, Ragouts u. s. w., empfiehlt in Fl. zu 20 Pf.
u. 35 Pf., nachgefüllt 15 Pf. u. 30 Pf., sowie lose ausgegossen
Drogerie H. Kneipp, Goldgasse 9.
Telephon 2073. 9224

Wiesbadener Consumhalle.

Verkaufsstelle: Zahnstraße 2 u. Northstraße 16.
Feinstes Salatöl per Sch. 40 Pf.
Nachmittags-Dei per Sch. 35 Pf.
Rüdt-Vorlauf per Sch. 30 Pf.
Garantirt reines Schmalz per Pfd. 45 Pf.
Vorbrot (gutes Mäckerbrot) per Loib 36 Pf.
Gemischtes Brod per Loib 33 Pf.
Weißbrot per Loib 42 Pf.
Prima Limburger Käse per Pfd. im Stein 36 Pf.
Rechter Emmentaler Schweizer Käse per Pfd. 90 Pf.
Edamer Käse per Pfd. in Angeln 72 Pf.
Prima Berner Käse per Pfd. 24 und 25 Pf., bei 10 Pfd. 23 und
24 Pf., im Gr. 22 und 23 Pf.
Weiße Schmierseife per Pfd. 20 Pf., à Gr. 17 Pf.
Dunkle Schmierseife per Pfd. 19 Pf., à Gr. 16 Pf.
Soda 3 Pfd. 10 Pf., à Gr. 2,90 Pf.
Salmaf-Terpentin-Seifenpulver per Pacht 8, 10 u. 14 Pf.
Schneerührer per Stk. 15, 17, 20 und 25 Pf.
Große Schachteln Wäse No. 16 per Stk. 9 Pf., 3 Stk. 25 Pf.
Blechschachteln No. 10 per Stk. 8 Pf., 3 Stk. 20 Pf.
Petroleum per Lit. 16 Pf.
Zucker per Pfd. 30 Pf.

Restauration zum Rodensteiner,

Ecke der Hellmund- und Vertramstraße 6.
Mittagesspeise zu 60 Pf., 30 Pf. u. 1 Mk., im Abonnement
billiger.
Abwechslende Frühstück- und Abendkarte.
Vorzügliche Weine. Prima Apfelwein.
Selle und dunkle Biere. 6928
Besitzer: **W. Frohn**.

Sehr guten fräftigen Mittagstisch über die Straße
empfehlen **C. Enderle**, Deconom, „Offiz.-Café“,
Dagheimerstraße 3.

Haararbeiten, Frisuren, Stilschneidungen,
Perücken, Schittel, werden bei sorgfältigster Ausführung billigt
angefertigt. 7727
H. Gürth, Hal. Theater-Friseur, Spiegelgasse 1.

Perfekte Stickerin empfiehlt sich. Behndstraße 1, Frontp.
Weißst. bei. bill. 2 Buchst. v. 10 Pf. an. Vordr. Graben 12, 2 r.
zu verkaufen Friedrich-
straße 13.

Ein schöner Kinder-Sitzwagen billig zu verkaufen Kapellen-
straße 1, Part. **August Meylmann**, Tapezier. 9351
G. Bettl., Strobl, Matr. N. 10 Nr. 4. v. Hermannstr. 13, 2.

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch
aufgezogen, vorrätig im
Verlag, Langgasse 27.

Ankauf von geir. Schabwerk und Herren-Kleidern. **Jul.**
Rosenfeld, Rehg. 37, Auf West. I. p. 1. 8072

Mit fürstlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgest.
hochherrschäftliche große Villa in der Parkstraße, großer
Garten, große Räume, aus erster Hand äußerst billig zu
verkaufen. Näheres Baubüro Langgasse 1. 8072

In Frankfurt a. Main
ist in der Altstadt ein hochfeines Wein-Restaurant, für Damen-
bedienung geeignet, sofort zu vermieten. Preis Mk. 6000 pro
Jahr. — Caution müssen 2-3000 Mk. gestellt werden. Inventar
vorhanden. Offerten u. **D. O. 290** an den Tagbl.-Berl. 4636

Schöner Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft
passend, sofort zu vermieten Langgasse 12.

Kapellenstraße 1 ein schönes möbliertes Zimmer zu ver-
mieten. **August Meylmann**, Tapezier. 4632

Northstraße 26, Sid. 2 Fr., möbliertes Zimmer zu verm.

Walramstraße 21, 2 L., Ecke Westrichstraße, möbl. Zimmer
an einen Herrn oder ältere Dame zu vermieten. 8211

Villa o. Etage, nur beste Aurlage,
zu Pensionszwecken zum 1. Oktober oder April gesucht. Offerten
erbitte unter **D. O. 293** an den Tagbl.-Verlag.

Solider Herr wünscht ruhiges möbl. **Wohn- u.**
Schlafzimmer von Mitte September ab f. dauernd
Angebote mit Preisangabe unter
N. N. 277 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen f. Weikzeug gef. **Herrmannstr. 13**, 2 Fr.
Suche für meinen Sohn auf einem Bureau gegen A. Vergut
Lehrlingsstelle. Off. unter **E. M. 247** an den Tagbl.-Verlag.

Portemonnaie verloren, mit etwa 25 Mark Inhalt, vom
Kaiser-Friedrich-Ring bis zur Röderstraße. Abzugeben gegen
5 Mark Belohnung Röderstraße 2, im Laden.

Verloren ein graues Shawl-
häuschen bis Halteplatz der elektr. Straßenbahn. Gegen Belohn.
abzugeben **H. Webergasse 13**, 2. St.

Eine silberne Damen-Uhr
mit goldener Kette, grüne Steine (Nebelstein) und Gluck-
schwänchen aus Versteinen daran, auf dem Wege v. Waldhaus nach
dem Schickplatz verl. Gegen Belohnung abzugeben. **Krankestr. 19**, B.

Verloren 2 Schlüssel am Ring von Sedanplatz bis Kling-
straße. Abzugeben gegen Belohnung **Northstraße 9**, 1 St. 1.

Gefunden ein Pincenc. Abzugeben **Kerolth 9**, B.

Protection sucht eine junge Dame, die sich der
Kunstlerlaufbahn widmen will. Off.
erbeten unter **V. L. 240** an den Tagbl.-Verlag.

Dankagung.
Für die uns von allen Seiten gewordenen Be-
weise herzlicher Liebe und Theilnahme bei dem uns
so schwer betroffenen Verluste, sowie für die tröst-
reichen Worte des Herrn Pfarrers **Lieber** am Grabe
sagen hierdurch innigsten Dank.
Die tiefgebeugten Hinterbliebenen:
Geschwister Kirst.
Wiesbaden, im Juli 1900.

Hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere
liebe Mutter und Großmutter, Frau

Eleonore Wintermeyer,
geb. Volk,
Sonntag, den 8. Juli, Abends 6 Uhr, bei uns
sanft entschlafen ist.
Die trauernde Familie
Vrell.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todes-
fällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte
Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender
Rubrik gewünscht wird. Kosten derselben dadurch nicht.

Aus den Friedlicher Civilstandsregistern.
Geboren. 27. Juni: dem Fabrikarbeiter Wilhelm Ubrmacher e. L.
dem Lokomotivführer Karl August Gebhardt e. S. 28. Juni:
dem Maurer Georg Josef Bender e. S. 29. Juni: dem Fabrik-
arbeiter Johann Boh e. L.; dem Fuhrmann Johann Heinrich
Becht e. S. 1. Juli: dem Tagl. Wilhelm Knochenhauer e. S.;
dem Fabrikarbeiter Karl Schorn e. L.; dem Tagl. Kaspar
Braun e. L. 2. Juli: dem Tagl. Josef Hofmann e. L.; dem
Fabrikarbeiter Karl Leonhard Kreie e. S.; dem Tagl. Johann
Nady e. S. 3. Juli: dem Tagl. Jakob Gabel e. S. 5. Juli:
dem Maurer Michael Frey e. L.; dem Tagelöhner Johannes
Kilian e. S.
Aufgeboden. Schlossergeselle Peter Giermann mit Katharine
Juliane Schiedel, Beide hier. Maurer August Ludwig Philipp
Kaltwasser zu Amöneburg mit Wilhelmine Koch hier. Kaufmann
Johann Philipp Friedrich Wilhelm Werten mit Meta Margarethe
Peters, Beide zu Frankfurt a. M. Geprüfter Lokomotivführer
Franz Jakob Hanswald mit Elisabeth Bender, Beide hier. Fuhr-
knecht Nikolaus Müller mit Karoline Auguste Sauer, Beide zu
Verstadt.
Scheidekind. 30. Juni: Schreiner Karl Julius Weihenborn mit
Margarethe Huth, Beide hier. 1. Juli: Tagl. Georg Duhig mit
Emma Dornoff, Beide hier. Former Georg Göy mit Henriette
Klarman, Beide hier. 5. Juli: Buchhalter Jakob Sackenheim
mit Katharine Vint, Beide zu Mainz.

**Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen
Mittheilungen.**
Geboren. Ein Sohn: Herr Gerichts-Assessor Schreyer, Magde-
burg. Herrn Privatdozent Dr. Simon von Raibusius, Breslau.
Herrn Hauptmann Heue, Stralsburg. Herrn Leutnant Deutel-
moser, Köln. — Herrn Major Friedrich Wilhelm Graf Pfeil
Ohlau.
Verlobt. Fräul. Alice Hamann mit Herrn Leutnant Maximilian
Dallmer, Berlin-Saarlowitz. Fräul. Toni von Nerde mit Hrn.
Leutnant Franz von Goeye, Hannover. Fräul. Johanna Erwig
mit Herrn Stadtschultheiß Heinrich Voelcker, Köln. Fräul. Minna
Poffenmeyer mit Herrn Karl von der Rabner jr., Bielefeld.
Scheidet. Herr Hauptmann Karl von Uthmann mit Fräulein
Armgard von Schulmann, Rottweil.
Gestorben. Herr Polizeirath Ludwig Bandhuf, Magdeburg. Herr
Gedemrath Ernst Birwitz, St. Petersburg. Herr Major a. D.
Georg Fiedler, Dresden-N. Herr Kreisbauinspector Anton Hilber,
Montabaur.

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf

- Adresskarten
- Circulare
- Preislisten
- Facturen
- Rechnungen
- Quittungen

liefert
in bester Ausstattung
rasch und preiswürdig

- Briefköpfe
- Postkarten
- Couverts
- Bücherformulare
- Wechsel
- Plakate

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Amtliche Anzeigen



des Wiesbadener Tagblatts.

Er scheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

No. 82.

Dienstag, den 10. Juli.

1900.

Landespolizeiliche Anordnung

Zweck: Herabminderung der Reineinschleppungen von Maul- und Klauenseuche in den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18–20 des Reichsgesetzes, betr. Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880 und 1. Mai 1894 für den Umfang des Regierungsbezirks Wiesbaden bis auf Weiteres das Folgende angeordnet:

§ 1. Erste Untersuchung des mit der Eisenbahn eingebrachten Viehs. Das — von Händlern, Unternehmern oder Privatpersonen — auf der Eisenbahn in den Regierungsbezirk Wiesbaden eingeführte Klauenvieh (Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine) darf nicht eher von der Bahnstation, auf welcher die Entladung stattfindet, entfernt werden, bevor es von dem zuständigen beamteten Thierarzte untersucht und für gesund und unverdächtig befunden worden ist.

Von dieser Untersuchung befreit sind diejenigen Klauenviehtransporte, über welche der Einführer dem Vorsteher der Entladung ein höchstens 48 Stunden altes, von einem beamteten Thierarzte ausgestelltes Gesundheitszeugnis, welches bei Rindvieh eine genaue Beschreibung nach Alter, Geschlecht, Farbe, Abzeichen und Hornstellung, bei anderen Wiederkäuern und Schweinen eine Angabe der Stückzahl und der Farbe der Thiere zu enthalten hat, vorlegt, vorausgesetzt, daß der Transport seit der Ausfertigung des Gesundheitszeugnisses in seinem Bestande nicht verändert worden ist.

§ 2. Ueberführung nach dem Observationsorte und Dauer der Beobachtungszeit.

Nach seuchenfreiem Ergebnis der Untersuchung, über welches der beamtete Thierarzt dem Führer eine kurze Bescheinigung ausstellen hat, bezw. nach Ausweis der seuchenfreien Beschaffenheit des Transportes vor dem Bahnvorsteher durch die oben (§ 1 Abs. 2) genannten Gesundheitscheine, dürfen die Thiere auf dem kürzesten Wege zu Fuß an den Bestimmungsort verbracht werden, wo sie — sofern sie nicht inzwischen unter Polizeiaufsicht abgeschlachtet werden — einer wenigstens sechs volle Tage dauernden Beobachtungszeit unterliegen.

§ 3. Anmeldung der Ankunft und Einstellung der Thiere im Observationsorte.

Ueber die Zeit des Eintreffens des Viehtransportes hat der Führer oder Besitzer desselben der Ortspolizei-Behörde des Bestimmungsortes wenigstens sechs Tagesstunden vorher Mittheilung zu machen, und bleibt es Letzterer überlassen, dem zugeführten Vieh für die Observationszeit einen getrennten Observationsraum anzuweisen, oder dessen Einstellung in einen bereits von anderem Vieh benutzten Stalle zu gestatten. In letzterem Falle unterliegen jedoch auch alle diejenigen Klauenthiere, welche mit den zugeführten Thieren in einem gemeinschaftlichen Stalle, oder unter derselben Wartung stehen, der sechstägigen Observation.

§ 4. Vorschriften über die Observationszeit. Die unter Beobachtung gestellten Thiere dürfen vor Ablauf der Beobachtungszeit (§ 2) und vor einer nochmaligen amtsthierärztlichen Untersuchung ohne besondere schriftliche Erlaubnis des zuständigen Landraths aus dem Beobachtungsraume nicht entfernt werden.

Fremden Personen ist während der Beobachtungszeit der Zutritt zu den Thieren verboten. Von allen in dieser Beobachtungszeit auftretenden seuchenverdächtigen Erscheinungen hat der Besitzer der Observationsställe, oder dessen Stellvertreter, der Ortspolizei-Behörde sofort Anzeige zu machen, welche ihrerseits gehalten ist, eine schnelle Ermittlung des Sachverhaltes durch den Kreis-Thierarzt zu veranlassen.

§ 5. Erste Untersuchung des auf Landwegen eingeführten Viehs. Die Bestimmungen der §§ 1–4 finden entspre chende Anwendung auf das auf Landwegen in den Regierungsbezirk eingeführte Klauenvieh mit der Maßgabe, daß als Untersuchungsort — sofern nicht vom Kreislandrath als solcher ein anderer Ort bestimmt ist — derjenige Ort gilt, welchen der Transport im Bezirk zuerst berührt.

Eventuell vorhandene Gesundheitscheine, welche nach § 1, Abs. 2 die Untersuchung erübrigen, sind in diesem Falle dem Bürgermeister des Untersuchungsortes vorzulegen.

§ 6. Vorankündigung der Fuhrtransporte im Untersuchungsorte. Bei Einführungen auf dem Landwege (§ 5) hat der Transportführer oder Besitzer auch der Ortspolizei-Behörde des Untersuchungsortes 6 Tagesstunden vor dem Eintreffen der Thiere Mittheilung zu machen und sich vor Einbringung des Transportes in die geschlossene Ortschaft von jeher den Platz, an welchem die Untersuchung stattfinden soll, genau bezeichnen lassen.

§ 7. Benachrichtigung des beamteten Thierarztes. Die Anmeldung der nach § 1 oder 5 eventl. erforderlichen Untersuchung bei dem zuständigen beamteten Thierarzte liegt dem Einführer ob, und hat spätestens 24 Stunden vorher zu erfolgen.

§ 8. Schlusunter suchung und Aufhebung der Observation. Nach Ablauf der Observationszeit (§ 1) hat eine zeitweilige amtsthierärztliche Untersuchung der unter Beobachtung gestellten Thiere stattzufinden, welche bei gleichfalls seuchenfreiem Ergebnis alle Spermaßregeln ohne Weiteres aufhebt.

Auch über das Ergebnis dieser Untersuchung hat der beamtete Thierarzt dem Viehbesitzer eine kurze Bescheinigung zu geben.

§ 9. Ausnahmerebestimmungen für öffentliche Schlachthäuser. Auf Viehtransporte, welche zur unmittelbaren Schlachtung zu Wagen oder mit der Eisenbahn eingeführt und unter polizeilicher Controlle in ein unter ständiger thierärztlicher Leitung stehendes öffentliches Schlachthaus geleitet werden, findet vorstehende Anordnung keine Anwendung.

§ 10. Strafbestimmungen. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Vorschriften unterliegen, sofern nicht nach den bestehenden Gesetzen, insbesondere nach § 328 des Reichsstrafgesetzbuches eine höhere Strafe verwirkt ist, den Strafvorschriften in den §§ 66 und 67 des Reichs-Viehseuchengesetzes vom 23. Juni 1880, 1. Mai 1894.

§ 11. Vorstehende Anordnung tritt mit dem 23. Mai d. J. in Kraft.

Wiesbaden, den 8. Mai 1890.

Der Kgl. Regierungs-Präsident. Wenzel.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 21. Juni 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Geh.

Bekanntmachung.

Nach einem Beschlusse des Landraths findet im laufenden Sommer eine Ermittlung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung unter Feststellung der Anbau- und Kulturflächen statt, zugleich zur Beschaffung der Grundlagen für die Berechnung der diesjährigen Ernteerträge.

Mit dieser Ermittlung sind Erhebungen über die Forsten und Holzungen, sowie über den Umfang von Hagel- und Hochwasserschäden verbunden. Die Erhebung erfolgt gemeindeweise durch die Gemeindebehörden oder durch Schätzungscommissionen. Dabei ist die freiwillige Mitwirkung der Mitglieder landwirthschaftlicher Vereine, angesehener Landwirthe und anässiger Ortsinwohner, als Mitglieder der Schätzungscommissionen, oder als sachverständige Beiräthe der Gemeindebehörden, in Aussicht genommen. Mit der Leitung der Erhebungen ist das königliche statistische Bureau zu Berlin beauftragt worden, während ihre Ausführung den königl. Landrathsämtern bezw. den Magistraten obliegt.

Indem ich Vorstehendes zur allgemeinen Kenntniß bringe, weise ich auf die außerordentliche Wichtigkeit der Ermittlungen hin und spreche die Erwartung aus, daß die Arbeiten der Erhebungsbehörden bei allen Theilhabten mögliche Förderung erfahren mögen.

Wiesbaden, den 2. Juni 1900.

Der Regierungs-Präsident. In Vertr.: gez. Bask.

Verdingung.

Die Ausführung der **Seamentarbeiten** (Fußböden und Wandsockel) für den „**Neubau Marktkeller**“ zwischen dem Rathhaue und der Delaspeestraße hier selbst soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaue, Zimmer No. 42, gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschlößene und mit der Aufschrift „**S. N. 16**“ versehene Angebote sind spätestens bis **Montag, den 16. Juli, Vormittags 10 Uhr**, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 4. Juli 1900.

Stadtbanamt, Abteilung für Hochbau.
Der Stadtbaumeister. **Genzmer.**

Verdingung.

Die Ausführung der **Maler- beziehungsweise Anstreicher-Renovierungsarbeiten:**

Loos I: im Vorderhaus bzw. Zuschauerraum,

Loos II: im Bühnenhaus

des **Königlichen Theaters** hier selbst, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaue, Zimmer No. 42, bezogen werden.

Verschlößene und mit der Aufschrift „**N. S. Loos 17**“ versehene Angebote sind spätestens bis **Montag, den 16. Juli 1900, Vormittags 12 Uhr**, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Wiesbaden, den 6. Juli 1900.

Stadtbanamt, Abteilung für Hochbau.
Der Stadtbaumeister. **Genzmer.**

Bekanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß nach Paragraph 12 der **Accise-Ordnung** für die Stadt Wiesbaden Beerwein-Producenten des Stadtberings ihr eigenes, 40 Liter übersteigendes Erzeugnis an Beerwein unmittelbar und längstens binnen 12 Stunden nach der Kelterung und Einkellerung schriftlich bei dem **Acciseamt** zu deklarieren, widrigenfalls eine **Accisedefraudation** begangen wird.

Wiesbaden, den 6. Juli 1900.

Städt. Accise-Amt.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr, der **Saugpumpen-Abteilungen des zweiten, dritten und vierten Zuges** werden auf **Mittwoch, den 11. Juli l. J., Abends 7 Uhr**, zu einer **Übung in Uniform** an die **Remisen** geladen.

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten, sowie Seite 12, Absatz 3, der Dienstordnung wird **pünktliches Erscheinen** erwartet.

Wiesbaden, den 7. Juli 1900.

Der Branddirector. **Scheurer.**



Bekanntmachung.

Die Lieferung von ca. 710,000 Kgr. **Steinohlen** soll durch öffentliche Verdingung **Mittwoch, den 25. Juli 1900, Vormittags 10 Uhr**, im Geschäftszimmer der **Garnisonverwaltung**, **Reimsstraße 47**, in drei Loosen vergeben werden. Bedingungen liegen aus und können gegen Zahlung der Selbstkosten bezogen werden. Verschlößene Angebote sind vor dem Termin mit der Aufschrift „**Angebot auf Kohlenlieferung**“ abzugeben. (Journ.-No. 52/7 W.) F 159

Garnisonverwaltung Wiesbaden.

Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 1. bis einschl. 7. Juli.

	Höchst. Preis.		Niedr. Preis.			Höchst. Preis.		Niedr. Preis.	
	A	B	A	B		A	B	A	B
I. Fruchtmarkt.									
Haler . . p. 100 K.	15	80	15	40	Ein Huhn	2	10	1	60
Stroh . . . 100 "	4	80	3	80	Ein Feldhuhn . . .	—	—	—	—
Heu 100 "	8	20	7	60	Ein Hase	—	—	—	—
II. Viehmarkt.					Mal p. K.	3	—	1	80
Ochsen:					Hecht "	3	—	1	80
I. Qual. p. 50 K.	69	—	68	—	Bachfische	—	70	—	50
II. " " 50 "	66	—	64	—	IV. Brod u. Mehl.				
Kühe:					Schwarzbrod:				
I. Qual. p. 50 "	62	—	60	—	Langbrod p. 0,5 K.	—	16	—	15
II. " " 50 "	57	—	54	—	" " " 0,5 "	—	52	—	42
Schweine . . p. "	—	98	—	92	Mundbrod " 0,5 K.	—	14	—	13
Kälber "	1	50	1	20	" " " 0,5 "	—	45	—	40
Lamm "	1	28	1	24	Weißbrod:				
III. Viehwasser.					a. 1 Wasserwed . . .	—	3	—	3
Butter p. K.	2	30	2	—	b. 1 Milchbröckchen .	—	3	—	3
Gier p. 25 St.	2	—	1	25	Weizenmehl:				
Handläse 100 "	8	—	7	—	No. 0 . p. 100 K.	31	—	30	50
Yabriffäse 100 "	6	50	3	—	" I . " 100 "	28	—	27	—
Getrockn. 100 K.	5	—	4	50	" II . " 100 "	26	50	25	—
Neue Kartoffeln p. K.	—	18	—	16	Roggenmehl:				
Zwiebeln "	—	20	—	16	No. 0 . p. 100 K.	26	—	25	50
Zwiebeln . . p. 50 K.	6	50	6	—	" I . " 100 "	24	—	23	50
Blumentohl p. St.	—	50	—	20	V. Fleisch.				
Stoppsalat "	—	6	—	3	Ochsenfleisch:				
Gurken "	—	25	—	10	von der Keule p. K.	152	—	144	
Spargel p. K.	—	—	—	—	Banchfleisch	136	—	128	
Grüne Bohnen	—	80	—	50	Ruh- o. Mindfl. . . .	136	—	132	
Grüne Erbsen p. K.	—	40	—	30	Schweinefleisch . . .	150	—	140	
Birfing "	—	30	—	25	Kalbfleisch	160	—	140	
Neue gelbe Rüben . . .	—	30	—	20	Lammfleisch	140	—	120	
Kohlrabi, obererd. . . .	—	25	—	20	Schafffleisch	1	—	1	
Römisch-Kohl	—	20	—	16	Dörrfleisch	160	—	160	
Petersilien "	—	30	—	80	Solberfleisch	140	—	140	
Kirschen p. K.	—	40	—	20	Schinken "	2	—	184	
Saure Kirschen	—	60	—	36	Speck (geräuch.) . . .	184	—	180	
Erdbeeren "	2	—	—	60	Schweinechmalz . . .	140	—	120	
Himbeeren "	1	—	—	80	Nierenfett "	1	—	80	
Heidelbeeren	—	40	—	36	Schwarzenmaget:				
Stachelbeeren	—	40	—	30	frisch "	2	—	160	
Johannisbeeren	—	40	—	23	geräuchert "	2	—	180	
Trauben "	5	—	4	—	Bratwurst "	180	—	160	
Birnen "	—	80	—	40	Fleischwurst	160	—	140	
Eine Ente "	—	—	—	—	Leber- u. Blutwurst:				
Eine Taube "	—	70	—	50	frisch p. K.	—	96	—	96
Ein Hahn "	—	160	—	130	geräuchert "	2	—	180	

Wiesbaden, den 7. Juli 1900. Städt. Accise-Amt.

Monats-Übersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden

vom Monat Juni 1900. (Mitgeteilt von dem Stationsvorstand **Ed. Lampe.**)

Luftdruck					Lufttemperatur																			
Mittel mm	Maximum mm	Datum	Minimum mm	Datum	7a C°	2p C°	9p C°	Mittel C°	Mittl. Max. C°	Mittl. Min. C°	Absol. Max. C°	Datum	Absol. Min. C°	Datum										
750,8	756,9	14	743,4	25	15,3	22,0	16,7	17,8	22,9	12,9	28,3	4	7,8	2										
Absolute Feuchtigkeit				Relative Feuchtigkeit				Bewölkung				Niederschlag												
7a mm	2p mm	9p mm	Mittel mm	7a Proc.	2p Proc.	9p Proc.	Mittel Proc.	7a	2p	9p	Mittel	Summa mm	Max. in 24 St. mm	Datum										
10,7	10,9	11,2	10,9	81	66	79	72	6,0	5,5	4,5	5,3	78,5	10,3	1										
Zahl der Tage mit					Zahl der					Zahl der Beobachtungen mit														
Regen	Schnee	Haagel und Graupeln	Nebel	Kraut	Reif	Naubfrost	Glatteis	Gewitter	Wetterleuchten	Eisstage	Frosttage	Commerstage	heiteren Tage	trübten Tage	Sturmtage	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Windstille
17	—	—	—	5	—	—	—	5	2	—	—	8	8	6	—	9	10	9	3	—	12	25	21	1

Nassanische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 10. Juli 1900 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können.

Zedler, Gottf., Die Inkunabeln Nassauischer Bibliotheken. Festschrift zur Gutenbergfeier. Wiesb. 1900. Hartwig, Otto, Festschrift zum 500-jährigen Geburtstage von Johann Gutenberg. Im Auftrage d. Stadt Mainz herausgegeben. Mainz 1900. Gesch. d. Direktion d. Stadtbibliothek zu Mainz. Uebersicht d. systematischen Ordnung d. Stadtbibliothek zu Hamburg. (Hamb.) 1885. Gesch. d. Direktion d. Stadtbibliothek zu Mainz. Centralblatt f. Bibliothekswesen. Beiheft 20. F. Milken, Centalkatalog und Titeldruck. Lpz. 1898. Grenzboten, Zeitschr. f. Politik, Litteratur u. Kunst. Jahrg. 58. Bd. 1-4. Lpz. 1899. Rothe, Rich., Ausgewählte Schriften. Neu herausg. von Th. Schneider. Halle a. S. (1900). Gesch. d. Herausgebers. Loofs, Fried., Anti-Häckel. Ein Replück. A. 2. Halle a. S. 1900. Münde, Wilh., Ueber Menschenart u. Jugendbildung. Neue Folge vermischter Aufsätze. Berl. 1900. Musik-Zeitung, Allgemeine, Wochenschrift f. d. Reform d. Musiklebens d. Gegenwart. Jahrg. 26. Charlottenburg 1899. Kunstwert, Halbmonatsschau über Dichtung, Theater etc. Jahrg. 12. T. 1. 2. Münch. 1899. Thode, Henry, Die Malerschule von Nürnberg im 14. u. 15. Jahrhundert. Frankf. a. M. 1891. Stil, Der, in den bildenden Künsten und Gewerben aller Zeiten. Ser. 1. Bd. 1. Hehr, Bulle, Der schöne Mensch im Alterthum. Münch. u. Lpz. (1900). Inemosternegg, Frh. v., Deutsche Wirtschaftsgeschichte. Bd. 3. T. 1. Lpz. 1899. Rehm, Herm., Waarenhausumsatzsteuer u. Gewerbefreiheit. Fürth i. B. 1900. Stieda, Wilh., Die Lebensfähigkeit d. deutschen Handwerks. Rost. 1897. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang. Statistik d. Deutschen Reichs. Neue Folge. Bd. 121 (Krankenversicherung). Bd. 124 (Seeschiffahrt) Berl. 1899 u. 1900. Gesch. d. Kaiserl. Statist. Amtes. Mühlbrecht, Otto, Uebersicht d. gesammten staats- u. rechtswissenschaftl. Litteratur d. Jahres 1899. Berl. 1900. Müllenhoff, Karl, Deutsche Alterthumskunde. Bd. 4. Berl. 1900. Kämmerl, Otto, Der Werdegang d. Deutschen Volkes. T. 1. 2. Lpz. 1898. Mützen, August, Ueberblick über d. deutsche Kolonisation in den ehemaligen Polenländern. Berl. 1898. Gesch. d. Deutschen Ostmarkenvereins. Holm, Adolf, Lübeck die Freie u. Hanso-Stadt. Bielef. u. Lpz. 1900. Ompteda, Ludw., Freiherr v., Die von Kronberg u. ihr Herrnsitz. Frankf. a. M. 1899. Flindt, Wilh., Der Kurhaus-Neubau. Wiesb. 1900. Adressbuch v. Wiesbaden u. Umgegend 1900/1901. Wiesb. Schnegelberger & Co. Schwab, Gustav, Die schwäbische Alp mit besonderer Berücksichtigung d. Neckarseite. A. 2. Stuttg. 1878. Langhans, Karte d. Thätigkeit d. Ansiedelungs-Kommission für die Provinzen Westpreussen u. Posen. 1886-96. Gesch. d. deutschen Ostmarkenvereins. Steub, Ludw., Sängerkrieg in Tirol. Erinnerungen. Stuttg. 1849. Sievers, Wilh., Asien. Eine allgemeine Landeskunde. Neuer Abdruck. Lpz. u. Wien 1893. Cauer, Ed., Zur Geschichte u. Charakteristik Friedrichs d. Grossen. Vermischte Aufsätze. Bresl. 1883. Richter, Eugen, Jugend-Erinnerungen 6. und 7. Tausend. Berl. o. J. Spielmann, Erzherzog Stephan. Ein Lebensbild. Ems, H. Chr. Sommer 1900. Hassel, Paul, Aus dem Leben des Königs Albert von Sachsen. T. 2. Berl. und Lpz. 1900. Corvin, Otto v., Erinnerungen aus meinem Leben. Bd. 1-4. A. 3. Lpz. 1880. Schöll, Adolf, Gesammelte Aufsätze zur Klassischen Litteratur alter u. neuer Zeit. Berl. 1884. Kapff, Rein., Deutsche Vornamen. Ulm 1889. Holtei, Karl v., Kleine Erzählungen 1-5. Bresl. 1862. Holtei, Karl v., Charpie. Sammlung vermischter Aufsätze. Bd. 1. 2. Bresl. 1866. Holtei, Karl v., Ein Schneider-Roman. T. 1-8. A. 4. Bresl. 1874. Mügge, Th., Romantische Studien. Roman. Dritte Folge. Bd. 9. Bresl. 1867. Schmid, Hermann, Alte u. neue Geschichten aus Bayern. Bd. 1. 8. A. 2. Lpz. o. J. Messerer, Th., Die falschen Tyroler. Reutlingen o. J. Messerer, Th., Der Wacher-Davidl. Erzählung a. d. bayerischen Bergen. Reutlingen o. J. Renatus, Johannes, Heidekraut u. Centifolien. Lpz. 1888. Bredenbrücker, Crispin d. Dorfbeglücker u. andere Geschichten. Berl. 1898. Anzengruber, Der Heisel-Loisel, Lahr o. J. Nadler, Karl Gottf., Fröhlich Pfalz, Gott erhalte. Gedichte i. Pfälzer Mundart. Lpz. o. J. Faust, Joseph, Elmar-Schauspiel nach Webers „Dreizehnlinden.“ Limb. a. L. Vereinsdruckerei 1899. Heyse, Paul, Italienische Dichter seit der Mitte des 18. Jahrhunderts. Uebersetzungen u. Studien. Bd. 1-4. Berl. 1889. Dennert, E., Vergleichende Pflanzenmorphologie. Lpz. 1894. Reichenau, Wilh. v., Mainzer Flora. Beschreibung der wilden u. eingebürgerten Blütenpflanzen von Mainz bis Bingen u. Oppenheim mit Wiesb. u. d. Rheingau. Mainz (1900). Boas, Franz, Rang- u. Altersliste d. höheren Beamten d. Reichseisenbahnamts. Wiesb. 1900 (Selbstverlag). Drude, Paul, Lehrbuch d. Optik. Lpz. 1900. Beiblätter zu den Annalen d. Physik u. Chemie. Bd. 23. Lpz. 1893. Mentzel, E. O., Handbuch d. rationalen Schafzucht. Berl. 1889. Gesch. v. Herrn v. Mandelsloh. Kette, W., Die Lupine als Feldfrucht. Berl. 1856. Gesch. v. demselben. Rohde, O., Beiträge z. Kenntniss d. Wollhaars. Berl. 1857. Gesch. v. demselben. Friedmann, Die Pflege u. Ernährung d. Säuglings.

Wiesb. J. F. Bergmann 1900. Winckler, F. v., 365 Speisezetteln für Zuckerkranke u. Fettleibige. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1900. Glaessner, Rud., Die Leitungsbahnen d. Gehirns u. d. Rückenmarks. Wiesb., J. F. Bergmann 1900. Biekel, Adolf, Experimentelle Untersuchungen über die Pathogenese der Cholämie. Wiesb., J. F. Bergmann 1900. Loewenfeld, Der Sonnambulismus u. Spiritismus. Wiesb., J. F. Bergmann 1900. Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 40. Wiesb., J. F. Bergmann 1900. Archiv f. klinische Chirurgie. Bd. 60 mit Registern für Bd. 51-60. Berl. 1900. Wochenschrift, Berl. Klinische, Jahrg. 36. Berl. 1899. Wochenschrift, Münch. Medizinische, Jahrg. 46. T. 1. 2. Münch. 1899.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittags: 648*† 718*† 818 903 931 1002 1031 1103 1131 1203 1231
Nachmittags: 103 133 148 203 233 303 333 403 433 503 533 603 633 703 733
803 833 * 923 * 931 *

* Vom 18. Mai bis 2. September. — † Nur bei Bedarf.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Mauritiusplatz — Langgasse — Taunusstrasse) verkehrt von Morgens 8²² bis Abends 8²² und umgekehrt von Morgens 8³⁹ bis Abends 9¹²; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Generalvertreter der Gesellschaft: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21.)

D. „Adria“, 1. Juli 1 Uhr Nachm. von Philadelphia nach Hamburg; D. „Ambria“, 4. Juli von Saigon nach Singapore; D. „Andalusia“, 3. Juli von Port Said via Dünkirchen u. Antwerpen nach Hamburg; D. „Aragonia“, 5. Juli 8 Uhr Vorm. von Philadelphia nach Antwerpen; D. „Armenia“, 4. Juli von Hongkong nach Singapore; D. „Ascania“, von Hamburg nach Westindien, 4. Juli 5 Uhr Vorm. Dover passirt; D. „Athesia“, 4. Juli 9 Uhr Vorm. in Philadelphia; S.-D. „Auguste Victoria“, Nordlandreise, 4. Juli 7 Uhr 55 Min. Nm. Cuxhaven pass.; D. „Belgia“, von Hamburg nach Baltimore, 3. Juli 8 Uhr Nachm. von Boston; D. „Bengalia“, von Baltimore nach Hamburg, 5. Juli 5 Uhr 30 Min. Vorm. von Gravesend; D. „Bolivia“, von St. Thomas nach Hamburg, 4. Juli 4 Uhr Vorm. Cuxhaven passirt; D. „Bosnia“, von Hamburg via Philadelphia nach Baltimore, 6. Juli 5 Uhr Vorm. Dover passirt; D. „Cheruskia“, 4. Juli in Havana; D. „Christiania“, 5. Juli 2 Uhr Nachm. in Newyork; D. „Constantia“, von New Orleans nach Hamburg, 4. Juli 7 Uhr Vorm. von Newport News; S.-D. „Deutschland“, von Hamburg via Cherbourg und Plymouth nach Newyork, 6. Juli 5 Uhr Vm. Dover passirt; D. „Flandria“, 2. Juli in Kingston; S.-D. „Fürst Bismarck“, von Newyork nach Hamburg, 6. Juli 1 Uhr Vorm. Dover passirt; D. „Georgia“, von Newyork via Neapel nach Genua, 5. Juli von Oporto; S.-D. „Kaiser Friedrich“, 5. Juli 12 Uhr Mittags von Newyork via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg; D. „Nubia“, 3. Juli 2 Uhr Nm. in Newyork; D. „Numidia“, v. Hamburg via Mobile nach New Orleans, 6. Juli 5 Uhr 15 Min. Vorm. Cuxhaven passirt; D. „Patricia“, 6. Juli 8 Uhr 30 Min. Vorm. auf der Elbe bei Bruns- hausen; D. „Pennsylvania“, 5. Juli 8 Uhr Nachm. in Newyork; D. „Pretoria“, von Hamburg nach Newyork, 3. Juli 1 Uhr 50 Min. Nachm. von Plymouth; D. „Sambia“, 3. Juli von Foochow nach Hongkong; D. „Sarnia“, 6. Juli von Perim nach Suez; D. „Savoia“, 4. Juli in Hongkong; D. „Saxonia“, von Hamburg nach Ostasien, 4. Juli Vorm. in Antwerpen; D. „Sibiria“, von Hamburg via Bremen nach Ostasien, 5. Juli 1 Uhr Vorm. Cuxhaven passirt; D. „Silesia“, 4. Juli in Tsintau; D. „Teutonia“, von Hamburg nach Montreal, 4. Juli 10 Uhr Vm. Dover passirt; D. „Valdivia“, 4. Juli in St. Thomas; D. „Valencia“, von Hamburg nach Westindien, 5. Juli 5 Uhr Vorm. in Havre. F 808

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.)

Bestimmung:	Letzte Nachricht:	F 808
Ems	Newyork	6. Juli 9 Uhr Vm. in Neapel.
Aller	Genua	6. Juli 9 Uhr Vm. P. Delgada p.
Kaiser Wilh. II.	Newyork	5. Juli 5 Uhr Vm. in Newyork.
Werra	Genua	6. Juli 9 Uhr Vm. von Neapel.
Trave	Newyork	4. Juli 10 Uhr Vm. in Newyork.
K. Wilh. d. Gr.	Bremen	3. Juli 12 Uhr Mitt. von Newyork.
Lahn	Newyork	5. Juli 6 Uhr Vm. in Newyork.
K. Mar. Ther.	Newyork	4. Juli 6 ^{1/2} Uhr Nm. v. Cherbourg.
Halle	Bremen	21. Juni 2 Uhr Nm. von Galveston.
Roland	Bremen	26. Juni 5 Uhr Vm. von Baltimore.
Gross. Kurfürst	Bremen	28. Juni 2 Uhr Nm. von Newyork.
Dresden	Bremen	29. Juni 5 Uhr Nm. von Baltimore.
Rhein	Bremen	5. Juli 2 Uhr Nm. von Baltimore.
Barbarossa . . .	Newyork	4. Juli 12 Uhr Mitt. in Newyork.
Borkum	Galveston	29. Juni 9 Uhr Vm. St. Catherin. p.
H. H. Meier . . .	Baltimore	29. Juni 12 Uhr Mitt. Dover passirt.
Helgoland . . .	Baltimore	29. Juni 4 Uhr Vm. Borkum-Riff p.
Königin Luise . .	Newyork	2. Juli 7 Uhr Vm. Lizard passirt.
Hannover	Baltimore	6. Juli 11 Uhr Vm. Dover passirt.